

AMTS BLATT

Stadt Dessau-Roßlau • Nr. 9 • September 2011 • 5. Jahrgang • www.dessau-rosslau.de

8. Lange Nacht der Sterne in der Astronomischen Station

Faszination 2012 - ein Mythos wird enträtselt



Zur mittlerweile 8. Sternennacht in Dessau-Roßlau laden der Schwabe-Verein Dessau e.V. sowie Schüler und Lehrer des Walter-Gropius-Gymnasiums am 10. September ein. Von 19.00 Uhr bis 01.00 Uhr wird unter dem diesjährigen Motto „Faszination 2012 - ein Mythos wird enträtselt“ wieder astronomisch Wissenswertes und Unterhaltendes für Jung und Alt zu erleben sein.

Referent des Abends ist Mario Krygier, Maya-Experte, Sachbuchautor und Pädagoge, der sich mit dem zuletzt so häufig diskutierten Datum „21.12.2012“ - dem Ende des Maya-Kalenders - beschäftigt. Einige Endzeitpropheten sehen darin den Weltuntergang, andere erwarten eine kosmische Katastrophe.

Geplant sind Führungen durch die Astronomische Station „Samuel Heinrich Schwabe“, Live-Fernrohrbeobachtungen des Planeten Saturn und anderer Himmelskörper, das beliebte Astro-Quiz mit attraktiven Preisen, das Planetenmalen für junge Astronomen und Maya-Spiele sowie das Meteoritenwerfen. Mit „Visitors from Space“ ist die Englisch-Theater-Gruppe des Gymnasiums zu erleben. Die weltweit agierende und in Fachkreisen sehr bekannte Firma Meade wird eine Fernrohrausstellung präsentieren. Für die Live-Musik des Abends sorgen wieder einmal „Lausitzblues“ mit ihrem unvergleichlichen Sound. Zu erleben sein werden weiterhin die Revuetanzgruppe „Holiday“, eine Lichtshow der Schule der asiatischen Kampfkünste und orientalischer Tanz.

Für das leibliche Wohl sorgen die Brauerei Wörlitz, ergänzt um Leckerer vom Grill, dazu die Créperie des Gropius-Gymnasiums und die Orionbar.

Alle Einnahmen der Sternennacht, einschließlich des symbolischen Eintritt-Euros, kommen wieder der weiteren Ausstattung der Astronomischen Station zugute.

Elbeschifffahrt

Neue Anlegestelle für Fahrgastschiffe



(cm) „Leinen los!“ heißt es seit dem 4. August auf der Elbe am Kornhaus, denn nun können dort wieder Fahrgastschiffe vor Anker gehen.

Eine illustre Schar von Gästen wohnte der Einweihung der neu errichteten Anlegestelle bei. Allen voran der Kapitän der „MS Dessau-Roßlau“, Jan Harnisch, der zur ersten Fahrt gen Roßlau einlud. Aber auch die Herren vom Roßlauer Schifferverein, Spalier stehend in ihren schmucken Uniformen, die Roßlauer Schiffernixe und selbst Piratenkapitän Ingo Otto, dessen Heimathafen an der Goitzsche liegt, waren vor Ort.

Nachdem Antje Guth, Leiterin des Amtes für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing, Matthias Beiersdorfer, Geschäftsführer des Vereins „Blaues Band“, und Kapitän Harnisch das obligatorische Band zerschnitten hatten, gab es für die zahlreichen Gäste auch kein Halten mehr. Schnell hatte man seinen Platz gefunden und genoss die einstündige Fahrt, die nette Bewirtung tat ihr Übriges.

Eigentlich sollte der Anleger bereits im vergangenen Jahr fertiggestellt werden, die Wasserstände ließen dies allerdings nicht zu. Nun aber findet die lange Tradition der Dessauer Fahrgastschifffahrt ihre Fortsetzung, werden Wasser- und Radtourismus verknüpft. So könnten Radtouristen auf dem Elberadweg beispielsweise die Möglichkeit nutzen, eine Teilstrecke auf dem Wasserweg zurückzulegen. Ein schönes Angebot, sollte man meinen. Die Dessauer Anlegestelle komplettiert die Route der „MS Dessau-Roßlau“, die von Breitenhagen bis Wittenberg, dem Heimathafen der Reederei Harnisch, verläuft. Aber auch Magdeburg und im nächsten Jahr die Stadt Waren stehen auf dem Programm.

Mehr Informationen unter www.ms-wittenberg.de und bei den Tourist-Informationen in Dessau und Roßlau.

„Auf ein Wort“ mit Oberbürgermeister Klemens Koschig

Neuer Schiffsanleger am Kornhaus - Farbfest und Open-Air stimmen auf Herbst ein



Liebe Leserinnen,
liebe Leser,

geht es Ihnen nicht genauso? Der Urlaub verfliegt viel zu schnell, und der Alltag hat uns wieder. Ich hoffe, dass Sie ebenfalls einen schönen Urlaub hatten wie meine Frau und ich, den wir am Comer See verbrachten. Auf der Rückreise haben wir unseren Ehrenbürger Klaus Sachsenberg besucht, der sich nach einem Unfall nun in der Rehabilitation befindet. Er lässt alle herzlich grüßen und wünscht uns ein schönes 20. Heimat- und Schif-

ferfest, zu dem er nun leider nicht kommen kann. Diesen guten Wünschen schließe ich mich gern an. Wenn diese Ausgabe des Amtsblattes erscheint, kennen wir schon die neue Schiffernixe und haben die „Roßlauer Bühnenköpfe“ ihre Feuertaufe bestanden. Freuen wir uns auf einen prächtigen Festumzug bei hoffentlich bestem Wetter.

Auch wenn das Wetter in diesem Sommer eher mittelprächtigt war, so zeigt sich der Sommer nun doch noch von seiner guten Seite. Am 4. August konnten wir bei gutem Wetter eine für den Tourismus und die Naherholung unserer Stadt wichtige und schöne Taufe erleben. Mit dem Kommando „Leinen los“ wurde der neue Schiffsanleger der Stadt Dessau-Roßlau am Kornhaus in Betrieb genommen, auf den viele schon ungeduldig gewartet haben, am meisten sicher die Reederei von Kapitän Jan Harnisch, der mit seinem Fahrgastschiff „MS Dessau-Roßlau“ seither unsere Stadt in seinen Routenplan aufgenommen hat. Herausgezögert wurde der Bau durch immer wiederkehrende und lang anhaltende hohe Wasserstände der Elbe. Was dem einen ein Uhl, der Anleger konnte lange nicht gebaut werden, ist dem anderen ein Nachtigall, die Elbschiffahrt hatte gute Navigationsverhältnisse. Doch, was lange währt, wird endlich gut, sagt bekanntlich ein Sprichwort, und so konnte nun die lange Tradition Dessauer Fahrgastschiffahrt wieder aufgenommen werden. Also nehmen Sie das neue Angebot recht zahlreich an und laden Sie Ihre Gäste an Bord des schönen Schiffes mit dem stolzen Namen „Dessau-Roßlau“. Kapitän Harnisch und seiner Crew wünschen wir aber allzeit eine Handbreit Wasser unterm Kiel.

In diesem Zusammenhang möchte ich auch über die in Kürze anstehende Entscheidung über die Neuverpachtung des Restaurants Kornhaus informieren. Die Stadt Dessau-Roßlau sucht bekanntlich einen neuen Betreiber zur Bewirtschaftung des Kornhauses. Am 16. August konnte sich die Findungsjury einstimmig auf einen Favoriten einigen, der nun den Stadträten in einer Ausschuss-Sondersitzung am 1. September empfohlen werden soll. Insgesamt waren zwölf Interessensbekundungen mit teilweise sehr aussagekräftigen Konzepten im Rathaus eingegangen, deren drei beste nach einer Vorauswahl durch die Verwaltung der Jury vorgestellt wurden. Wie wichtig diese Entscheidung am 1. September ist, zeigt sich vor dem Hintergrund des 2012 bevorstehenden Jubiläums „Anhalt 800“, zu dem die Ausflugsgaststätte ja mit neuem Konzept und in frischem

Glanz wieder geöffnet sein soll.

Passend zum ausklingenden Sommer möchte ich Sie noch auf zwei herausragende Veranstaltungen aufmerksam machen, die den Übergang zum Herbst Jahr für Jahr kulturell versüßen. Da ist zum einen das Bauhaus-Farbfest. Es trägt diesmal das Motto „statt farbe: licht“.

So gibt es am 2. und 3. September eine Reihe von ungewöhnlichen Performances, wie man die Darbietungen heute neudeutsch nennt, die von der Innenstadt entlang des Gartenreiches an Theater und Bahnhof vorbei bis hin zum Bauhaus zu erleben sind. An mehreren Orten präsentieren Künstler und Designer ihre Arbeiten zum dialogischen Verhältnis von Licht, Farbe und Bewegung innerhalb ihrer künstlerischen Praxis. Beim 14. Farbfest, das von der Kunststiftung des Landes Sachsen-Anhalt gefördert wird, kooperieren die Stadt Dessau-Roßlau und die Stiftung Bauhaus Dessau mit dem Anhaltischen Theater, der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle und der Hochschule Anhalt (FH).

Den zweiten Glanzpunkt zum Septemberbeginn liefert das Anhaltische Theater Dessau, wenn nun schon traditionell am 3. September um 19.00 Uhr auf dem Theatervorplatz die neue Spielzeit eröffnet wird. Solisten, Opernchor und Anhaltische Philharmonie präsentieren dann wieder Kostproben aus den bevorstehenden Neuinszenierungen sowie Ausschnitte aus Inszenierungen, die Wiederaufnahmen sind. Wir können uns u.a. auf Stücke aus Mozarts „Così fan tutte“, Puccinis „La Bohème“, Wagners „Götterdämmerung“, Leoncavallos „Pagliacci“, Gounods „Faust“, Griegs „Peer Gynt“, Mussorgskis „Chowantschschina“ und Bernsteins „West Side Story“ freuen. Besonders gespannt dürfen wir aber auf einen Ausschnitt von Christoph Reuters „Oskar und die Groschenbande“ sein. Am Dirigentenpult wechseln sich GMD Antony Hermus, Daniel Carlberg, Wolfgang Kluge und Stefan Neubert ab. Es moderiert unser Generalintendant André Bücken. Und dann geht's auch schon traditionell zum Farbfest.

Liebe Leserinnen und Leser,

ich möchte abschließend die einmalige Gelegenheit nicht verstreichen lassen, mich gleichzeitig bei der Polizei wie auch bei Ganoven und Häftlingen zu bedanken. Gemeinsam konnten wir am 30. Juli, unterstützt von mehreren tausend Dessau-Roßlauern und ihren Gästen, die MDR-Stadtwette gewinnen. Und wie sich zeigte, hätte es nicht der musikalischen Umrahmung von der Bühne bedurft. In der Kurt-Weill-Stadt kennt man den Mackie Messer Song.

Nun drücken wir unserem Theater die Daumen für eine erfolgreiche Saison 2011/12 „Glühende Landschaften“ und treffen uns am besten gleich beim Theater-Open-Air sowie beim Farbfest der Bauhausstadt.

Mit herzlichen Grüßen Ihr



ob@dessau-rosslau.de

Hier treffen Sie mich: 10. September 2011, 17 Uhr, Schultheiß-Brauerei, Eröffnung „BrauArt Nr. 3 Schwarz/Weiß“, 16. September 2011, 10 Uhr, Einweihung der neuen Kinderklinik im Städtischen Klinikum.

Aus dem Inhalt

	Seite
Glückwünsche	5
Jubiläen	5
Stadtrat und Ausschüsse	5
Ortschaftsräte	6
Amtliches	10
Sport	23
Fraktionen	28
Schifferfest	44
Ausstellungen und Museen	46
Veranstaltungskalender	46
Impressum	47

Neue Auszubildende in der Stadtverwaltung



Am 1. August starteten neun junge Frauen ins künftige Berufsleben und wurden als neue Auszubildende der Stadtverwaltung auch vom Oberbürgermeister Klemens Koschig begrüßt. Jennifer Arndt, Beatrice Blänsdorf, Jessica Büttner, Franziska Harnisch, Julia Hedenus, Anett Horner sowie Marie-Christin Wiesner werden den Beruf der Verwaltungsfachangestellten erlernen, Nancy Richter und Jennifer Sarah Schönemann zur Fachangestellten für Bürokommunikation ausgebildet. In den ersten Tagen lernten die Azubis verschiedene Ämter und Einrichtungen der Stadtverwaltung sowie deren Aufgabenbereiche kennen und es standen Einführungstage an den jeweiligen Ausbildungsstätten auf dem Programm, bis das erste Lehrjahr dann ganz regulär begann.

Foto: Hertel

Bürgerberatungstag des Landesbeauftragten für Stasiunterlagen

Am 6. September führt der Landesbeauftragte für Unterlagen der Staatssicherheit in der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr seinen nächsten Beratungstag durch. Im Ratssaal des Roßlauer Rathauses kann man sich dann zu folgenden Punkten beraten lassen:

- SED-Unrechtsbereinigungsgesetze: neue Fristen, monatliche Zuwendung „Opferrente“, Kinderheime
- Anträge nach sowjetischer Inhaftierung
- Anträge auf Akteneinsicht in die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes (Personalausweis erforderlich)

Sparkassen-Finanzgruppe

Jetzt Riester-Förderung sichern:
Über **51%** sind möglich*
Mit der Sparkassen-RiesterRente.

Alt werden lohnt sich.
Mit der Sparkassen-Altersvorsorge.



Freuen Sie sich aufs Alter. Mit der Sparkassen-Altersvorsorge entwickeln wir ein auf Ihre Bedürfnisse zugeschnittenes Konzept für Ihre private Vorsorge und zeigen Ihnen, wie Sie alle staatlichen Fördermöglichkeiten optimal für sich nutzen. Vereinbaren Sie jetzt ein Beratungsgespräch in Ihrer Geschäftsstelle oder informieren Sie sich unter www.sparkasse-dessau.de.
Wenn's um Geld geht – Sparkasse.

* Die Höhe der staatlichen Förderung für Ihre Vorsorge ist abhängig von Ihrer Lebenssituation.

Sparkassen-Finanzgruppe

Angebot des Monats September

Genuss ohne Verdross. Probieren Sie gleich mal: **Sparkassenkapitalbrief.**



Die Welt der Weine ist von unendlicher Vielfalt. Das Schönste an ihr ist der Genuss, der umso vollkommener ist, je mehr er dem persönlichen Geschmack gerecht wird. Diese Individualität ist auch bei Ihren Geldanlagen unverzichtbar. Wir erwarten Sie mit einer exklusiven Auslese von bester Qualität und nach Ihrem Geschmack. Individuelle Beratung inklusive. Probieren Sie mal! **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**

Der Drehberg ruft am 24. September

Unter dem Motto „Jahrmarkt“ lädt das Gymnasium Philanthropinum wieder alle Schulsehgehörigen, Ehemalige, Freunde und Sympathisanten zum Drehberg ein.

15.00 Uhr Eröffnung

ab 15.00 Uhr Lust am Drehberg (Buntes Programm mit Sport und Spiel - sportlicher Wettbewerb mit historischen Übungen und Volleyball der drei Dessauer Gymnasien)

16.50 Uhr Siegerehrung, Tafel des Fürsten

Wir würden uns über viele Gäste freuen.

Schulleitung Förderverein Anhaltischer Heimatbund

20 Jahre Schulen im Bistum Magdeburg - 20 Jahre Liborius-Gymnasium Dessau

Anfang September 1991 ging das Libo in Dessau als eines von drei neu gegründeten Gymnasien in Trägerschaft des Bistums Magdeburg an den Start.

Das soll gefeiert werden!

Den Startschuss für unsere Feierlichkeiten gibt das

Ehemaligentreffen

**am Samstag, dem 17. September 2011, ab 18 Uhr
im Liborius-Gymnasium.**

Alle Ehemaligen des Libo sind herzlich eingeladen. Für Musik und Verpflegung sorgen der Förderverein und der Abiturjahrgang 2012. Um ein wenig planen zu können, bitten wir um eine Voranmeldung, möglichst per Mail an liborius-gymnasium@t-online.de

Schulleitung



Förderverein

Schiedsstelle II mit veränderten Sprechzeiten

Die Schiedsstelle II, zuständig für den innerstädtischen Bereich Mitte, Waldersee, Mildensee, Kleutsch und Sollnitz, führt ihre Sprechstunde im Monat September bereits am 13. September durch.

Im Dessauer Rathaus, im Zimmer 148, kann man dann von 16.00 bis 16.30 Uhr sein Anliegen vortragen.

Unser Thema - Ihre Gesundheit

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Unser Thema - Ihre Gesundheit“ findet der nächste Fachvortrag am Mittwoch, **28. September 2011**, um 17.00 Uhr im Ausstellungsraum des Umweltbundesamtes statt. Referentin zum Thema „Allergien“ wird die in Dessau-Roßlau niedergelassene Internistin, Pneumologin und Allergologin, Frau Dr. med. Andrea Reibe, sein. Eine Platzreservierung über die kostenfreie Hotline 0800 222 50 50 ist möglich.

Öffnungszeiten Schwimmhallen / Bad

Südschwimmhalle

Montag geschlossen
Dienstag 06.00 - 08.00 + 15.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch 06.00 - 08.00 + 17.00 - 20.30 Uhr
Donnerstag 06.00 - 08.00 + 17.00 - 21.30 Uhr
Freitag 06.00 - 08.00 + 15.00 - 18.30 Uhr
Sa / So bis 16. September geschlossen

ab 17. September:

Samstag 07.00 - 15.00 Uhr
Sonntag 09.00 - 15.00 Uhr

Kontakt: Tel. 0340 / 8824006

Gesundheitsbad

Montag 06.00 - 08.00 + 13.00 - 19.00 Uhr
12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Di / Mi / Do 06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag 14.00 - 21.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr
Sonntag geschlossen

Vom 27. August bis 11. September 2011 bleibt der Schwimmbadbereich des Gesundheitsbades aufgrund von Wartungsarbeiten **geschlossen**.

Öffnungszeiten ab 12. September:

Montag 06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
12.00 - 13.00 Uhr Frauenschwimmen
Dienstag 06.00 - 08.00 + 12.00 - 22.00 Uhr
Mi/Do 06.00 - 08.00 + 12.00 - 19.00 Uhr
Freitag 14.00 - 22.00 Uhr
Sa/So 09.00 - 17.00 Uhr

Kontakt: Tel. 0340 / 5169436

Kontakt Sauna: Tel. 0340/5169471

In beiden Schwimmhallen ist der letzte Einlass 60 Minuten vor Schließung.

Erlebnisbad Roßlau täglich 9.00 bis 20.00 Uhr (je nach Wetterlage Änderungen vorbehalten)

Versteigerung von Fundgegenständen

Das Fundbüro der Stadt Dessau-Roßlau führt am 15. Oktober 2011, um 10.00 Uhr in der Tiefgarage des Rathauses eine Versteigerung von Fundgegenständen durch.

Gemäß § 979 BGB sind die Fundgegenstände nach sechs Monaten zu versteigern, sofern sich kein Eigentümer meldet. Zur Versteigerung werden 35 Fahrräder, Bekleidung, Schmuck/Uhren, Taschen, Parfüm und diverse Sachen angeboten.

Ab 8.00 Uhr des gleichen Tages können die zur Versteigerung stehenden Gegenstände besichtigt werden.

Die Versteigerungslisten können ab 15. September im Bürgerbüro Dessau und den Außenhäusern Rodleben und Roßlau eingesehen werden.

Die nächste Ausgabe des Amtsblattes erscheint am

Samstag, 24. September 2011.

**Annahmeschluss für redaktionelle Beiträge:
Mittwoch, 14. September 2011 (12 Uhr)**

**Annahmeschluss für Anzeigen:
Donnerstag, 15. September 2011 (12 Uhr)**

Tag der offenen Tür bei der Berufsfeuerwehr Dessau-Roßlau

Am 3. September besteht in der Zeit von 9:30 bis 14:30 Uhr die Möglichkeit für interessierte Bürger und Kinder, im Rahmen eines „Tages der offenen Tür“ mal hinter die Kulissen der Berufsfeuerwehr Dessau-Roßlau, Innsbrucker Straße 8, zu schauen.

Programmpunkte:

- Technik- und Geräteausstellung
- Technische Vorführungen (Verkehrsunfall, Höhenrettung, Fettexplosion, Fire-Trainer u. a.)
- Behandlungsplatz beim Massenansturm von Verletzten,
- Rauchmelder und deren Anwendungsgebiete,
- Orden- und Uniformausstellung
- Berufsbild Feuerwehrmann,
- Kinderbetreuung durch die Jugendfeuerwehr,
- Feuerwehr-Modenschau,
- Wachbesichtigung

Der Koch der Feldküche des Stadtfeuerwehrverbandes wird u. a. auch für das leibliche Wohl sorgen.

Wir bitten die Besucher, Parkmöglichkeiten im Umfeld der Feuerwehr zu nutzen.

**Seien Sie herzlich willkommen!
Gut Wehr!**

Güterumschlag im Roßlauer Hafen

Im Industriehafen Roßlau konnte im Monat Juli folgender Güterumschlag verzeichnet werden:

Per Schiff: 3.931 Tonnen Per Bahn: 9.654 Tonnen
Per LKW: 11.663 Tonnen Gesamt: 25.248 Tonnen

Stadtrat und Ausschüsse im September

Stadtrat:

21. September, 16.00 Uhr

Kultur, Bildung und Sport + Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus + Bauwesen, Verkehr und Umwelt:

1. September, 16.30 Uhr

Gesundheit und Soziales + Wirtschaft, Stadtentwicklung und Tourismus + Bauwesen, Verkehr und Umwelt + Kultur, Bildung und Sport + Jugendhilfeausschuss:

6. September, 16.30 Uhr

Haupt- und Personalausschuss:

7. September, 16.30 Uhr

Stadtpflege:

14. September, 16.30 Uhr

Rechnungsprüfungsausschuss + DeKita:

20. September 2011

Kultur, Bildung u. Sport:

22. September 2011

Rechnungsprüfungsausschuss + Städtisches Klinikum:

27. September 2011

Wirtschaft, Stadtentwicklung u. Tourismus:

29. September 2011

Änderungen vorbehalten.

*gez. Dr. S. Exner,
Stadtratsvorsitzender*



Ortschaftsratssitzungen und Bürgersprechstunden im September

OR Mühlstedt Gaststätte Kleßen, Dorfstr. 45

08.09., 19.30 Uhr ORS

OR Großkühnau Rathaus, Brambacher Straße 45

BS jeden 2. und 4. Die im Monat 17 - 18 Uhr, 13.09. ORS

OR Kochstedt Rathaus, Königendorfer Str. 79

14.09.2011, 17.30 - 18.30 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Kleinkühnau Amtshaus, Amtsweg 2

15.09.2011. 18.00 - 18.30 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Meinsdorf Ganztagschule, Lindenstraße 10 - 14

16.09.2011, 17.00 Uhr OR, BS im Rahmen der ORS

OR Streetz/Natho Vereinshaus Streetz, Alte Dorfstr. 20

19.09.2011, 18.00 - 18.30 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Mildensee Landjägerhaus, Oranienbaumer Str. 14a

BS jeden 2. und 4. Die im Monat 17 - 18 Uhr

20.09., 18.00 Uhr ORS

OR Mosigkau Freiwillige Feuerwehr, Orangeriestr. 29

26.09., 17.00 - 17.30 Uhr BS, 18.00 Uhr ORS

OR Waldensee Rathaus, Horstdorfer Str. 15 b

27.09., 18.00 - 18.30 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Brambach Mehrzweckgebäude Rietzmeck

27.09., 19.00 Uhr ORS, BS im Rahmen der Sitzung

OBR Törten Rathaus, Möster Str.

28.09., 18.00 - 18.30 Uhr BS, 18.30 Uhr ORS

OR Roßlau Rathaus Roßlau, Markt 5

dienstags 13.00 - 17.00 Uhr BS, 29.09., 18.00 Uhr ORS

OR Kleutsch und OR Sollnitz: Keine Sitzungen

BS = Bürgersprechstunde ORS = Ortschaftsratssitzung
OBRS = Ortsbeiratssitzung

Die Sitzungen sind öffentlich. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung werden im Schaukasten der jeweiligen Ortschaft veröffentlicht.

Dorffest in Rietzmeck

Der Ortschaftsrat Brambach lädt am 10. und 11. September zum Dorffest in Rietzmeck ein. Viele Spiele mit attraktiven Preisen, selbstgebackener Kuchen, Musik am Nachmittag und Tanz am Abend und natürlich der Veranstaltungsservice Stadelmann sorgen für gute Unterhaltung und das leibliche Wohl.

Samstag, 10. September 2011

ab 14.00 Uhr: Fußballturnier der Dörfer (Anmeldg. anderer Ortschaften erwünscht), Preis Kegeln, Torwandschießen, Bierglasschießen, Feuerwehrspiele der FFW Brambach, Pferdreiten für die Kleinen durch den Reitsportverein Neeken, Schatzsuche für kleine Seeräuber

ab 19.00 Uhr: Preisverleihung im Festzelt

ab 20.00 Uhr (bis tief in die Nacht): Disco mit Einlagen

Sonntag, 11. September 2011

ab 10.00 Uhr: Frühlingschoppen mit Preisskat und Dartturnier, Schnupperpaddeln mit dem Paddelverein Rietzmeck

12. Großes Backhausfest mit Bauernmarkt

Rund um den Streetzer Knubbel

In Streetz - am Dorfteich,
10. September 2011 von
9:00 Uhr bis 13:00 Uhr



Angeboten werden:

- frisches Brot aus dem traditionellen Backhaus
- selbstgebackener Kuchen
- Ziegenmilchprodukte
- Honig
- Erbsensuppe aus der Gulaschkanone.
- Gebrülltes
- Getränke für jeden Durst
- Säfte und Weine
- Räucherfisch
- Naturprodukte und Keramikwaren
- gärtnerische Produkte
- Kaninchen, Geflügel und Hausschlachterezeugnisse

Kulturelle Umrahmung:

- Jagdhornbläser aus der Region
- Singkreis Steckby
- Akener Musikduo

Hobbykaninchenhalter/ Wettbewerb:

„Schönstes Kuschelehr zu Streetz“
mit Preisverleihung!

Besuchen Sie uns im ländlich-idyllischen Streetz in
grüner Natur und gesunder Luft.

Förderverein Freunde der Biethes-Schule e. V.

Buntes Programm zum 3. Biethesfest

Zum nunmehr 3. Mal veranstaltet der Förderverein Freunde der Biethes-Schule e. V. das Biethesfest an der Sekundarschule Roßlau. Eingeladen sind ab 15.30 Uhr alle Schüler, Lehrer, Eltern, Großeltern und Anwohner. Die Schüler, die das Fest maßgeblich selbst gestaltet haben, zeigen ihre Talente beim Singen, Tanzen, Kochen, Backen u.v.m. Die Besucher erwartet ein buntes Programm. Tombola, Bogenschießen, Kinderschminken, Tanzdarbietungen und der beliebte Trödelmarkt sind nur einige Unterhaltungspunkte für Jung und Alt. Darüber hinaus stellen sich auch die Schülerfirmen „Mc Biethes“ und „Color Kiwi“ sowie verschiedene Vereine vor. Das Schülercafé und der Förderverein sorgen zudem mit Kaffee und Kuchen, Bratwürstchen und Getränken für das leib-

liche Wohl der Gäste. Als Ehrengast wird in diesem Jahr Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Dr. Rainer Haseloff erwartet.

All dies wäre nicht machbar ohne die materielle und finanzielle Unterstützung zahlreicher Dessau-Roßlauer Firmen. Der Dank geht an: Stadtparkkasse Dessau; DVV; Malerfachbetrieb Uwe Kossack; Optikermeister Matthias Leupold; Paracelus Apotheke Roßlau; Deutsche Hydrierwerke GmbH Rodleben; Stadtwerke Roßlau Fernwärme; Wirtschaftskreis Roßlau e.V.; Förderverein der Schifferstadt Roßlau; IKK Gesund Plus; IHK Halle-Dessau; Disco Blue Vision, Feuerwehr Roßlau, Spielmannszug, BAFZ in Anhalt e.V.; Umweltbundesamt Dessau; Ölmühle Roßlau; Rathaus-Center-Management; Eiscafé Palermo und Fielmann AG.

Immobilienangebote der Stadt Dessau-Roßlau

Unbebaute Grundstücke:

Mittelbreite 1 - Baugrundstück 721 qm, Verkaufspreis: 54.166,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Mühlweg - 1 Baugrundstück

820 qm, Verkaufspreis: 69.700,00 €
Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Mildenseer Straße 39 (OT Sollnitz) - Baugrundstück

964 qm, Mindestgebot: 20.000,00 €, Verkauf zum Höchstgebot; Nutzungsart: Bebauung nach § 34 BauGB, freistehendes EFH

Vollerschlossene Baugrundstücke für EFH im Baugbiet „Waldsiedlung“ in Dessau-Kochstedt, Verkaufspreis: ab 54,00€/qm - 68,00 €/qm; Bebauung richtet sich nach dem rechtskräftigen Bebauungsplan

Goethestraße 25 - Baugrundstück 391 qm, Verkaufspreis: 35.190,00 € Nutzungsart: Allgemeines Wohngebiet, Bebauung nach § 34 BauGB, Sanierungsgebiet Dessau-Nord und Gestaltungssatzung

Bebaute Grundstücke:

Wolfgangstraße 13 (OT Dessau) - Grundstück mit aufstehenden Gebäuden (Hauptgebäude, zuletzt als Schule genutzt, steht unter Denkmalschutz)

Gesamtgröße des Grundstücks 4.427 qm, reine Nutzfläche ca. 490 qm; Verkehrswert: 250.000,00 € Mischgebiet, § 34 BauGB, Fördergebiet „Innenstadt“ und Stadtumbaugebiet, grundsätzlich folgende Nutzungsarten möglich: Geschäfts- und Bürogebäude, Einzelhandelsbetriebe, Schank- und Speisewirtschaften, Anlagen für die Verwaltung, Anlagen für kulturelle, soziale, gesundheitliche Zwecke, Betriebe des Beherbergungswesens, sonstige, das Wohnen nicht störende Gewerbebetriebe und Wohngebäude.

Mittelfeldstraße 21 (Roßlau) - ehem. Schule, Grundstücksgröße ca. 5.273 qm, Nutzfläche ca. 2.249 qm; Verkehrswert: 63.000 €; Nutzung für soziale, kulturelle und gesundheitliche Einrichtung sowie als Wohnungen möglich; Nicht genehmigungsfähig: störende Gewerbe, Vergnügungsstätten oder Handelsstandorte

Im unmittelbaren Zentrum des Stadtteils Roßlau im Sanierungsgebiet:

Die Objekte sind insgesamt sanierungsbedürftig.

Am Schlossgarten 29 - Größe 415 qm Ruinengrundstück - Denkmalbereich

Elbstr. 39 - Größe 1.277 qm, 6 WE, ca. 282 qm WF - Denkmalbereich

Hauptstr. 14 - Größe 735 qm, 1 WE, ca 90 qm WF

Ausführliche Informationen zu den einzelnen Objekten unter: Tel. 0340-204 23 23 oder 0340-204 22 26, Internet: www.dessau-rosslau.de E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de

Die Stadt Dessau-Roßlau verkauft

das Objekt Reinickestraße 40 mit aufstehendem Gebäude. Der Verkehrswert beträgt **130.000,00 €**.

Die Grundstücksgröße beträgt 390 m², die Wohnnutzfläche wird mit ca. 362 m² angenommen.

Es handelt sich um ein vollunterkellertes, dreigeschossiges Mehrfamilienwohnhaus mit ausgebautem Dachgeschoss (8 Wohneinheiten) im Sanierungsgebiet in Dessau-Nord.

Das Objekt liegt im allgemeinen Wohngebiet und unterliegt einer Gestaltungssatzung.

Nähere Auskünfte erhalten Sie über die Internetseiten der Stadt Dessau-Roßlau unter der Rubrik „Bauen und Wohnen“ oder wenden Sie sich an das

Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing
Bereich Grundstücksverkehr, Zerbster Straße 4,
06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340/204-2226
E-Mail: wirtschaftsfoerderung@dessau-rosslau.de



22. Dessauer Kinderkleiderbörse

- Organisiert von Eltern für Eltern -

am **Samstag, 10. September**,
von **9.00 bis 12.30 Uhr** im Saal der Freien
evangelischen Gemeinde, Marienstraße 34, in Dessau



Eine Annahme und ein Verkauf von Kinderbekleidung für **Herbst/Winter** und vieles andere mehr, z. B. Autositze, Kinderwagen, Badewannen, Fahr- und Dreiräder, Roller, Wippen, Umstandskleidung.



Kein Spielzeug!

Abgabetermin der zu verkaufenden Sachen ist Freitag, **9. September**, von **14.30 bis 18.00 Uhr** in der FeG (nur mit Verkaufsnummer). Vergabe der Verkaufsnummern ist am **1. September**, von **19.00 bis 21.00 Uhr** nur telefonisch unter 034953/21924.



Öffentliche Stellenausschreibung

Bei der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau ist zum 1. Mai 2012 die Stelle der/des

Beigeordneten für Finanzen

zu besetzen.

Zum gegenwärtigen Aufgabenbereich des Finanzdezernates gehören folgende Ämter:

Haupt- und Personalamt
Rechtsamt
Amt für Stadtfinanzen
(inklusive Beteiligungsmanagement)
Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
Amt für Brand-, Katastrophenschutz und
Rettungsdienst.

Zum Zuständigkeitsbereich gehört auch der Eigenbetrieb Stadtpflege sowie das Städtische Klinikum Dessau.

Für diese Position wird die Beigeordnete/der Beigeordnete auf 7 Jahre in das Beamtenverhältnis auf Zeit berufen und erhält Dienstbezüge der Besoldungsgruppe B 3. Änderungen der Geschäftsbereiche bleiben vorbehalten!

Für die Besetzung der Stelle suchen wir eine zielstrebige, verantwortungsbewusste sowie einsatz- und entscheidungsfreudige Persönlichkeit, die auch in der Lage ist, innovativ und kooperativ zu arbeiten.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen über ein abgeschlossenes Hochschulstudium in einer wirtschafts- oder finanzwirtschaftlichen Fachrichtung oder über die Laufbahnbefähigung für den gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst verfügen. Die auszuwählende Persönlichkeit soll auf umfassende Erfahrungen aus kommunaler

ler Gremienarbeit zurückgreifen können und auf ausreichende Erfahrungen aus einer Leitungstätigkeit im öffentlichen Dienst oder eines vergleichbaren Tätigkeitsgebietes verweisen können.

Es wird vorausgesetzt, dass die Beigeordnete/der Beigeordnete ihren/seinen Wohnsitz und Lebensmittelpunkt in Dessau-Roßlau nimmt.

Mit besonderem Interesse sieht unsere Stadt der Bewerbung von Frauen entgegen. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Die Doppelstadt Dessau-Roßlau mit ca. 86.000 Einwohnern liegt im reizvollen Dessau-Wörlitzer Gartenreich inmitten einer kulturgeschichtlich herausragenden Region. Am Ort befinden sich alle weiterführenden Schulen und die Hochschule Anhalt (FH) sowie das Anhaltische Theater. Die Bundeshauptstadt Berlin sowie Halle und Leipzig sind in einer Autostunde erreichbar.

Ihre Bewerbungen senden Sie mit den üblichen Unterlagen (tabellarischer Lebenslauf mit Lichtbild, Zeugniskopien, lückenloser Nachweis bisheriger Tätigkeiten und Angabe von aktuellen Referenzen, Beurteilungen sowie ein aktuelles Führungszeugnis) bis zum 30.09.2011 an

Stadt Dessau-Roßlau
Büro des Oberbürgermeisters
Postfach 1425
06813 Dessau-Roßlau.

Durch die Stadt Dessau-Roßlau werden die Bewerbungskosten nicht erstattet.

Die bisherige Stelleninhaberin bewirbt sich wieder.

Anhaltische Gemäldegalerie

„Bärenstark“-Finale eingeläutet

Teilnehmer des großen Schülerwettbewerbs „Anhalt: bärenstark!!!“ können noch bis zum 17. September 2011 ihren Beitrag bei der Anhaltischen Gemäldegalerie einreichen. Wie schon berichtet, winken den Teilnehmern „bärenstarke“ Preise: Reisen nach Straßburg oder zum Scine-Center nach Wolfsburg, Fahrräder, Dessolino-

Karten und ein i-pod. Reizvoll dürfte auch sein, dass die Werke aller Teilnehmer im Jubiläumsjahr „Anhalt 800“ in der Orangerie des Schlosses Georgium ausgestellt werden. Die zwölf besten Bilder erfahren eine zusätzliche Auszeichnung - sie werden in einem Kalender zum Jubiläumsjahr „Anhalt 800“ veröffentlicht.

„Blue Lemons“ tanzen zum 20. Geburtstag in der Marienkirche

Die Tanzgruppe "Blue Lemons" vom Gymnasium Philanthropinum gestaltet anlässlich ihres 20-jährigen Bestehens ein Jubiläumsprogramm. Dargeboten werden Tänze aus den Anfangsjahren vom Fürst-Franz-Gymnasium, Medleys aus den jährlichen Tanzprogrammen und die neuesten Erarbeitungen.

Alle Tanzinteressierten und vor allem auch ehemalige Mitglieder sind herzlich willkommen. Der Eintritt ist frei.

Marienkirche Dessau, 23. September, 18.00 Uhr
Öffentliche Generalprobe 22. September, 17.00 Uhr

Stadt Dessau-Roßlau verkauft Container



Technische Daten:

Länge / Breite/ Höhe: 4,45 m x 2,15 m x
Baujahr: 1992

Containeraufbau:

Rahmenkonstruktion aus kaltgewalzten Stahlprofilen (Ecksäulen) und Stahltrapezprofilen beidseitig verzinkt sowie beschichtet (Außenhaut)
Wandstärke 150 mm
Türen mit 4-Punktverriegelung
Dach begehbar
Integrierte Niveaueingangsabstufungen

Wesentliche Merkmale:

ausgezeichnete Isolierung, geringes Eigengewicht, hohe mechanische Festigkeit, kein Fundament erforderlich

Derzeitiger Zustand: (Rostschäden)

Standort: Dessau, Heidestraße 18

Mindestangebot: 200,00 €

Das Angebot ist schriftlich bei der Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Umwelt- und Naturschutz Finanzrat-Albert-Straße 2 in 06862 Dessau-Roßlau bis zum 30.09.2011 abzugeben.

32. Thematischer Stammtisch für Existenzgründer und Jungunternehmer



am **26.09.2011, um 18.00 Uhr** im Technologie- und Gründerzentrum Dessau-Roßlau, Kühnauer Straße 24

Thema: Rentenversicherung für Selbständige

Rentenversicherungspflichtige Berufsgruppen; Scheinselbstständigkeit

Referentin: Frau Petermann, Deutsche Rentenvers.

Wenn Sie sich für eine Existenzgründung entschieden haben, sind Sie in jedem Fall bei uns richtig. Auch Jungunternehmer sind herzlich eingeladen und finden bei Experten Antworten auf ihre Fragen und Unterstützung bei der Lösung ihrer Probleme.

Anmeldung: gern per E-Mail Kosten: keine Kontakt: Tel. 0340/6501350, Fax 0340/2042980, ego.pilot@dessauweb.de

Flugsportverein Köthen

Flugplatzfest in Köthen mit vielen Highlights

Traditionell findet am 1. Wochenende im September das Köthener Flugplatzfest statt. Bei Rundflügen lassen sich viele Besucher den Blick aus der Vogelperspektive nicht entgehen. Auch der Fallschirmsprungverein ist wieder zu Gast und bietet natürlich auch Tandemsprünge an. Für Flugzeugbegeisterte ist die AN 2 das Highlight, ist sie mit ihren 18 Metern Spannweite doch der größte einmotorige Doppeldecker der Welt. Kunstflugvorführungen mit einer Jak 52 lassen die Besucher staunen. Wer denkt, es gäbe keine „fliegenden Fahrräder“, der wird seine Meinung ändern. Allerdings ist hier, wie bei allen anderen Vorstellungen, der Wettergott sehr gefragt. Das Flugplatzfest soll aber nicht nur die Flugbegeisterten erfreuen, sondern für die ganze Familie erlebnisreich sein. Ein Rahmenprogramm an beiden Tagen sorgt daher für Abwechslung. So steht bei den Vorführungen mit Taekwondo und Selbstverteidigung TAFZI Kampfsport im Mittelpunkt. Die motorsportbe-

geisterten Besucher werden bei der Motorrad-Stunt-Show mit den „East Side Extremes“ und beim Stock-Car-Race auf der Landebahn ihr Vergnügen finden.

Für Freunde des Modellsports stehen wieder die Köthener Modellsportfreunde mit ihren Modellen für Fragen und Anregungen zur Verfügung. Hervorzuheben ist auch der „Cöthener Flug-Circus“ der in diesem Jahr zum 3. Mal stattfindet. Dabei fahren die Teilnehmer mit selbstgebauten „Flugmaschinen“ eine Rampe herunter, fliegen hoffentlich ein Stück, bevor sie im Wasserbecken landen und dann leider in der Regel zerschellen. An die kleinen Gäste ist natürlich auch gedacht. Beim Bemalen eines Autos, auf dem Trampolin, der Hüpfburg oder der Flugsimulation am Computer wird ihnen die Zeit schnell vergehen. Neu ist dieses Jahr ein Ball zum Einsteigen, der dann im Wasserbecken bewegt werden muss.

Ausführliche Infos unter www.Flugplatz-Koethen.de.

Angebote aus der Villa Krötenhof

Aquarell – Federzeichnung – Collage – Figürliches Gestalten...

Wer Lust am Experimentieren mit unterschiedlichsten Materialien hat, ist herzlich willkommen im Mal- und Kreativkurs für Kinder von 8 bis 12 Jahren. Jeweils mittwochs 16-18 Uhr in der Villa Krötenhof. Erster Treff nach den Sommerferien: 7. September. Anmeldungen unter Tel.-Nr. 0340 - 212506.

Trommelkinder gesucht im Alter von 5 bis 7 Jahren für neue Gruppe. Erstes Treffen: 5. September, 15 Uhr

Die **Aerobic-Gruppe** trifft sich ab 30. August wieder dienstags von 19.30 - 20.30 Uhr in der Turnhalle der Ziebigker Grundschule in der Elballee 24. Verstärkung ist jederzeit willkommen. Infos unter der Tel. 5169524.

Kindertanzkurs ab vier Jahren

Mädchen und Jungen im Alter von 4-5 Jahren können sich im Bürger-, Bildungs- und Freizeitzentrum (BBFZ), Erdmannsdorffstraße 3, über den neuen Tanzkurs der Tanzgruppe „SCHAUT-hin!“ informieren, ausprobieren und anmelden. Interessierte sind mit einem Elternteil recht herzlich eingeladen. Bitte das Sportzeug nicht vergessen. Weitere Informationen unter: www.schauthin.de



Öffentliche Bekanntmachung des Stadtwahlleiters

Ortschaftsrat Roßlau

Frau Hannelore Sauer Milch ist als Mitglied des Ortschaftsrates der Ortschaft Roßlau ausgeschieden.

Gemäß § 75 Absatz 1 Satz 2 der Kommunalwahlordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KWO LSA) gebe ich hiermit bekannt, dass der dadurch im Ortschaftsrat der Ortschaft Roßlau freigewordene Sitz der Wählergruppe Roßlauer Frauenliste (RFL) auf Frau Iris Schwierz als nächst festgestellte Bewerberin der Wählergruppe übergegangen ist.

M. Conrad
Stadtwahlleiter



Änderung der Betriebsatzung des Städtischen Klinikums Dessau

Aufgrund des § 6 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt - GO LSA - in der Fassung der Bekanntmachung vom 10.08.2009 (GVBl. LSA S. 383, zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Anpassung des neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens vom 13.04.2010 (GVBl. LSA S. 190), sowie § 4 des Gesetzes über kommunale Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt - EigBG - vom 24.03.2007 (GVBl. S. 446), zuletzt geändert durch Art. 4 des 2. Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalverfassungsrechtes vom 26.05.2009 (GVBl. LSA S. 283) hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau in seiner Sitzung am 25.05.2011 nachfolgende Änderung der Betriebsatzung für das Städtische Klinikum Dessau beschlossen:

§ 1

Änderung der Betriebsatzung des Städtischen Klinikums Dessau

§ 6 Abs. 2 Satz 1 wird wie folgt neu gefasst:

„Die Mitglieder der Betriebsleitung werden auf Vorschlag des Krankenhausausschusses im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister vom Stadtrat bestellt und abberufen.“

§ 2

Inkrafttreten

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Verf.-Nr. 611/2-02-DE02/97

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt
Ferdinand-von-Schill-Str. 24
06844 Dessau-Roßlau

20.07.2011

Öffentliche Bekanntmachung

SCHLUSSFESTSTELLUNG

Im **Bodenordnungsverfahren Dessau-Kochstedt** wird hiermit gemäß § 63 Abs. 2 Landwirtschaftsanpassungsgesetz (LwAnpG) i. V. m. § 149 Flurbereinigungsverfahren die Schlussfeststellung erlassen und Folgendes festgestellt:

1. Die Ausführung des Bodenordnungsverfahrens nach dem Bodenordnungsplan ist bewirkt.
2. Den Beteiligten stehen keine Ansprüche mehr zu, die im Bodenordnungsverfahren hätten berücksichtigt werden müssen.

Das Bodenordnungsverfahren ist nach Unanfechtbarkeit der Schlussfeststellung beendet.

Gründe:

Der Abschluss des Bodenordnungsverfahrens durch Schlussfeststellung ist zulässig und begründet. Der Bodenordnungsplan ist in allen Teilen ausgeführt. Insbesondere ist das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die im Bodenordnungsverfahren Beteiligten übergegangen.

Die öffentlichen Bücher sind berichtigt bzw. die entsprechenden Unterlagen an die dafür zuständige Behörde abgegeben worden.

Da somit weder Ansprüche der Beteiligten noch sonstige Angelegenheiten gegeben sind, die im Bodenordnungsverfahren hätten geregelt werden müssen, war dieses durch Schlussfeststellung abzuschließen.

RECHTSBEHELFSBELEHRUNG

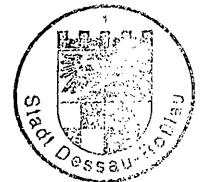
Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt mit Sitz in Dessau-Roßlau erhoben werden.

Im Auftrag

Ahlers



Koschig
Oberbürgermeister



Betriebsatzung für das „Anhaltische Theater Dessau“

Neufassung

Aufgrund des § 6 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Sachsen-Anhalt - GO LSA - in der Fassung der Bekanntmachung vom 10. August 2009 (GVBl. LSA S. 383), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes zur Anpassung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens vom 13.04.2010 (GVBl. LSA S. 190), sowie § 4 des Gesetzes über kommunale Eigenbetriebe im Land Sachsen-Anhalt - EigBG - vom 24. März 1997 (GVBl. S. 446), zuletzt geändert durch Art. 4 des zweiten Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalverfassungsrechts vom 26.05.2009 (GVBl. LSA S. 238) hat der Stadtrat der Stadt Dessau-Roßlau in seiner Sitzung am 13.04.2011 folgende Betriebsatzung für das Anhaltische Theater Dessau beschlossen:

§ 1

Name, Stammkapital

(1) Das Theater der Stadt Dessau-Roßlau - im folgenden „Theater“ genannt - wird als organisatorisch, verwaltungsmäßig und finanzwirtschaftlich gesondertes wirtschaftliches Unternehmen ohne eigene Rechtspersönlichkeit (Eigenbetrieb) nach der Gemeindeordnung, dem Eigenbetriebsgesetz für das Land Sachsen-Anhalt und den Bestimmungen dieser Satzung geführt.



- (2) Es führt den Namen „Anhaltisches Theater Dessau“.
(3) Das Stammkapital beträgt 50.000,00 EUR.

§ 2

Gegenstand, Zweck

- (1) Gegenstand und Zweck des Theaters als überregionale Einrichtung ist die Pflege und die Förderung des kulturellen Lebens, einschließlich der kulturellen Bildung durch Veranstaltungen auf den Gebieten der darstellenden Kunst und des Konzertwesens sowie der Theaterpädagogik.
(2) Der Satzungszweck wird insbesondere verwirklicht durch Theateraufführungen, Konzertveranstaltungen und sonstige künstlerische Veranstaltungen in Dessau-Roßlau.
(3) Im Rahmen der Zweckbestimmung kann das Theater auch Gastspiele an anderen Orten durchführen.
(4) Zur Erfüllung seiner Aufgaben kann das Theater mit anderen Einrichtungen oder Unternehmen zusammenarbeiten (z. B. im Rahmen von Kooperationen oder Koproduktionen).
(5) Die Wirtschaftsführung und das Rechnungswesen des Theaters erfolgen nach den Vorschriften des Dritten Buches des Handelsgesetzbuches.

§ 3

Gliederung

Das Anhaltische Theater Dessau ist ein Mehrspartentheater.

Es umfasst folgende Sparten:

- Anhaltische Philharmonie,
- Schauspiel,
- Musiktheater (Oper, Operette, Musical, Ballett),
- Puppentheater.

§ 4

Gemeinnützigkeit

- (1) Das Theater verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des § 52 der Abgabenordnung. Es ist selbstlos tätig und verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
(2) Mittel des Theaters dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Stadt erhält keine Zuwendungen aus Mitteln des Theaters.
(3) Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck des Theaters fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.
(4) Die Stadt Dessau-Roßlau erhält bei Auflösung des Theaters oder bei Wegfall seines bisherigen Zwecks nicht mehr als ihre gezahlten Kapitalanteile und den gemeinen Wert ihrer geleisteten Sachanlagen zurück. Das diesen Wert übersteigende Vermögen des Theaters ist in diesem Falle von der Stadt Dessau-Roßlau ausschließlich für steuerbegünstigte Zwecke zu verwenden. Der Beschluss über die Verwendung des Vermögens darf erst nach Einwilligung des Finanzamtes ausgeführt werden.

§ 5

Theaterleitung

- (1) Die Theaterleitung besteht aus
- dem Generalintendanten und
 - dem Verwaltungsdirektor.
- (2) Die Mitglieder der Theaterleitung werden auf Vorschlag des Theaterausschusses im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister vom Stadtrat bestellt und abberufen. Der Generalintendant wird zum ersten Betriebsleiter berufen.
(3) Die Theaterleitung leitet das Theater nach der Gemeindeordnung, dem Eigenbetriebsgesetz, dieser Satzung und der Geschäftsordnung. Sie ist für die ordnungsgemäße und wirtschaftliche Führung des Betriebes und die Erfüllung aller Aufgaben des Theaters verantwortlich. Ihr obliegt insbesondere die laufende Betriebsführung. Hierzu gehören alle Maßnahmen, die zur Aufrechterhaltung eines geordneten Theaterbetriebes erforderlich sind.

Die Theaterleitung bereitet in Angelegenheiten des Theaters die Beschlüsse des Stadtrates und des Theaterausschusses vor und vollzieht deren Beschlüsse. Der Theaterausschuss soll die Theaterleitung in wesentlichen Angelegenheiten des Theaters hören.

(4) Zu den Aufgaben der laufenden Betriebsführung zählen:

- a) ständig wiederkehrende Geschäfte (z. B. Beschaffungen für den laufenden Veranstaltungsbetrieb, Werk- und Dienstverträge im üblichen Rahmen),
- b) die Entscheidung in Personalangelegenheiten, insbesondere die Begründung, Beendigung, Erneuerung bzw. Nichtverlängerung von Dienst- und Arbeitsverträgen gemäß den Tarifen nach TVöD, TVK und NV-Bühne, sowie die Wahrnehmung personalrechtlicher Befugnisse gegenüber den Bediensteten des Theaters,
- c) notwendige Instandhaltungsarbeiten,
- d) die Entscheidung über bauliche Maßnahmen und Investition bis höchstens 75.000 EUR im Einzelfall,
- e) Erwerb, Veräußerung und Belastung von Grundstücken sowie Verfügungen über Vermögen des Theaters bis höchstens 25.000 EUR,
- f) Vergaben nach VOL und VOB bis zu 125.000 EUR,
- g) Vergabe von Architektenleistungen nach HOAI bis 10.000 EUR,
- h) die Gewährung von Darlehen und der Abschluss vergleichbarer Rechtsgeschäfte bis höchstens 3.000 EUR,
- i) der Abschluss von Mietverträgen und vergleichbaren Rechtsgeschäften mit einem Jahresbetrag bis höchstens 25.000 EUR,
- j) der Abschluss und die Kündigung von Gastverträgen,
- k) der Erlass allgemeiner Anordnungen für den inneren Dienstbetrieb.

(5) Die Theaterleitung hat dem Betriebsausschuss eine quartalsweise Übersicht über die von ihr getätigten Vergaben vorzulegen.

(6) Der Oberbürgermeister kann der Theaterleitung im Interesse der Einheitlichkeit der Verwaltung Weisungen erteilen.

Er entscheidet in Fällen äußerster Dringlichkeit über Angelegenheiten des Theaters, wenn die Entscheidung des Theaterausschusses oder des Stadtrates nicht rechtzeitig eingeholt werden kann.

(7) Die Theaterleitung hat den Oberbürgermeister und den Theaterausschuss über alle wichtigen Angelegenheiten des Theaters rechtzeitig zu unterrichten und diesen in allen Fragen Auskunft zu erteilen.

(8) Die Theaterleitung hat dem Oberbürgermeister und dem Theaterausschuss vierteljährlich Zwischenberichte zur Abwicklung des Wirtschaftsplanes vorzulegen. Sie hat ihnen Auskunft, insbesondere über die wirtschaftliche Entwicklung des Theaters, zu erteilen.

§ 6

Theaterausschuss

- (1) Der Theaterausschuss ist Betriebsausschuss im Sinne des Eigenbetriebsgesetzes. Er besteht aus 10 stimmberechtigten Mitgliedern, und zwar
- dem Oberbürgermeister,
 - acht Stadträten, die von den Fraktionen nach Maßgabe des § 46 GO LSA benannt werden,
 - einem Beschäftigten des Theaters, der aufgrund einer Vorschlagsliste des Personalrats vom Stadtrat bestellt wird (§ 8 Abs. 3 EigBG).

Für jedes von den Fraktionen benannte bzw. vom Stadtrat bestellte Mitglied soll ein Vertreter bestimmt werden. § 46 Abs. 4 GO LSA bleibt unberührt.

(2) Vorsitzender des Theaterausschusses ist der Oberbürgermeister oder ein von ihm namentlich bestimmter Vertreter. Der Oberbürgermeister kann für den Fall der Verhinderung des Vertreters einen weiteren Vertreter namentlich benennen. Ist in der Sitzung kein Vorsitzender anwesend, so übernimmt ein aus der Mitte des Theaterausschusses gewählter Stadtrat den Vorsitz.

(3) Der Theaterausschuss bereitet die Beschlüsse des Stadtrates, die das Theater betreffen, vor. Er überwacht die Betriebsleitung, insbesondere im Hinblick auf die Ausführung des Wirtschaftsplans.

Er entscheidet als beschließender Ausschuss insbesondere über:

- a) die Durchführung von Baumaßnahmen und sonstigen Investitionen in Höhe von mehr als 75.000 EUR bis höchstens 500.000 EUR im Einzelfall,
- b) den Erwerb, die Veräußerung und die Belastung von Grundstücken im Wertumfang von mehr als 25.000 EUR bis höchstens 250.000 EUR;



- c) Verfügungen über das Vermögen des Theaters im Wertumfang von mehr als 25.000 EUR bis höchstens 250.000 EUR,
 - d) Vergaben nach VOL und VOB im Wertumfang von mehr als 125.000 EUR sowie von Architektenleistungen nach HOAI in Höhe von mehr als 10.000 EUR im Einzelfall,
 - e) die Gewährung von Darlehen und den Abschluss vergleichbarer Rechtsgeschäfte, soweit diese 2.500 EUR übersteigen, bis höchstens 20.000 EUR,
 - f) den Abschluss von Mietverträgen und vergleichbaren Rechtsgeschäften mit einem Jahresbetrag von mehr als 25.000 EUR,
 - g) den Abschluss sonstiger Verträge mit einer Verpflichtung von mehr als 25.000 EUR, sofern es sich nicht um Geschäfte der laufenden Betriebsführung i. S. d. § 5 Abs. 4 dieser Satzung handelt,
 - h) Erlass einer Richtlinie (Bestimmung der Merkmale) für die Zuerkennung von Ehrenbezeichnungen am Anhaltischen Theater Dessau,
 - i) die Festsetzung der Eintrittspreise,
 - j) den Vorschlag an das Rechnungsprüfungsamt zur Bestellung des Abschlussprüfers.
- (4) Die Theaterleitung hat den Theaterausschuss vor der Anstellung und Kündigung von Spartenleitern anzuhören.
- (5) Dem Theaterausschuss ist durch die Theaterleitung rechtzeitig vor der Veröffentlichung, spätestens bis 30. September des Vorjahres, der Spielplan, ggf. im Entwurf, vorzulegen.
- (6) Bei erfolgsgefährdenden Mehraufwendungen und Mehrausgaben des Vermögensplans, die für einzelne Vorhaben erheblich sind, hat die Theaterleitung die Zustimmung des Theaterausschusses einzuholen, es sei denn, dass diese Mehraufwendungen oder Mehrausgaben unabweisbar sind. Als erhebliche Mehrausgabe gilt ein Betrag von mehr als 5 % des Ansatzes.
- (7) Die Theaterleitung ist berechtigt und auf Verlangen verpflichtet, an den Sitzungen des Theaterausschusses teilzunehmen.
- (8) Zur Anerkennung herausragender künstlerischer Leistungen am Anhaltischen Theater Dessau kann der Theaterausschuss nach Anhörung der Theaterleitung dem Oberbürgermeister empfehlen, Mitgliedern der Solistenensembles und der Anhaltischen Philharmonie eine Ehrenbezeichnung gemäß der Richtlinie nach § 6 Abs. 3 h) der Theatersatzung zu verleihen.

§ 7

Zuständigkeit des Stadtrates

Der Stadtrat beschließt über folgende Gegenstände:

- a) die Änderung der Rechtsform,
- b) den Erlass, die Änderung und die Aufhebung der Betriebssatzung,
- c) die Aufnahme neuer Geschäftszweige bzw. Sparten sowie deren Aufgabe,
- d) die Schließung, den Verkauf oder die Verpachtung des Theaters, ganz oder teilweise,
- e) die Bestellung und die Abberufung der Theaterleitung, im Einvernehmen mit dem Oberbürgermeister, sowie deren Entlastung,
- f) den Wirtschaftsplan und seine Änderungen,
- g) die Feststellung des Jahresabschlusses und die Behandlung des Jahresergebnisses,
- h) den Erwerb, die Veräußerung und die Belastung von Grundstücken im Wertumfang von mehr als 250.000 EUR,
- i) Verfügungen über das Vermögen des Theaters im Wertumfang von mehr als 250.000 EUR,
- j) die Durchführung von Baumaßnahmen und sonstigen Investitionen in Höhe von mehr als 500.000 EUR im Einzelfall,
- k) die Gewährung von Darlehen und der Abschluss vergleichbarer Rechtsgeschäfte von mehr als 20.000 EUR,
- l) sonstige, ihm gesetzlich oder durch Hauptsatzung vorbehaltene Aufgaben.

§ 8

Vertretung

- (1) Die Vertretungsberechtigung regelt sich nach den Bestimmungen des § 7 EigBG.

Die Unterzeichnung erfolgt unter dem Namen „Anhaltisches Theater Dessau“

- (2) Die gerichtliche Vertretung erfolgt im Einvernehmen mit dem Rechtsamt der Stadt.

§ 9

Wirtschaftsführung, Rechnungswesen, Jahresabschluss

- (1) Hinsichtlich der Erhaltung des Sondervermögens, der Wirtschaftsführung, des Rechnungswesens und des Jahresabschlusses gelten die Bestimmungen des Eigenbetriebsgesetzes in der jeweils aktuellen Fassung.
- (2) Das Theater ist nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten zu führen. Die Theaterleitung ist zum wirtschaftlichen Umgang mit den dem Theater zur Verfügung gestellten Finanzmitteln verpflichtet. Sie hat dafür Sorge zu tragen, dass in jedem Wirtschaftsjahr Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen sind. Wirtschaftsjahr ist das Kalenderjahr.
- (3) Die Theaterleitung hat alljährlich bis zum 30. September dem Oberbürgermeister für das folgende Wirtschaftsjahr einen Wirtschaftsplan (§ 16 EigBG) nebst Finanzplan (§ 17 EigBG) vorzulegen. Der Oberbürgermeister bringt den Wirtschaftsplan nach Behandlung im Theaterausschuss zur Bestätigung in den Stadtrat ein.
- (4) Für die Änderung und Ausführung des Wirtschaftsplans sind die Vorschriften der §§ 16 ff. EigBG maßgeblich.
- (5) Hinsichtlich Jahresabschluss und Lagebericht gelten die Bestimmungen des § 19 EigBG.

§ 10

Kassen-, Finanz- und Kreditwirtschaft

- (1) Das Theater bewirtschaftet die Geldmittel selbst.
- (2) Die Gesamtbeträge der im Vermögensplan vorgesehenen Verpflichtungs- und Kreditermächtigungen sowie der Höchstbetrag der Kassenkredite werden vom Stadtrat festgesetzt.
- (3) Vorhaben des Theaters, deren Kosten aus Mitteln des Vermögenshaushaltes der Stadt ganz oder teilweise zu decken sind, dürfen erst in Angriff genommen werden, wenn die hierfür vorgesehenen Einnahmen bei der Stadt eingegangen sind oder wenn der rechtzeitige Eingang bei der Stadt rechtlich und tatsächlich gesichert ist, bzw. wenn die vorherige Zustimmung der Stadt vorliegt.

§ 11

Sprachliche Gleichstellung

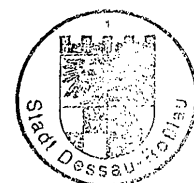
Alle Personen- und Amtsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils in weiblicher und männlicher Form.

§ 12

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.08.2011 in Kraft. Zugleich tritt die Betriebssatzung für das Anhaltische Theater Dessau vom 11. Dezember 1997 (Amtsblatt der Stadt Dessau Nr. 01/98 Seite 10 f), geändert durch Satzung vom 06. Juli 2000 (Amtsblatt der Stadt Dessau Nr. 08/00 Seite 4) außer Kraft.

Dessau-Roßlau, 23.08.2011



Klemens Koschig
Oberbürgermeister

11. Existenzgründerbörse und Jungunternehmermesse

Am 27. Oktober 2011, von 12.00 - 17.00 Uhr, findet im Technologie- und Gründerzentrum Dessau-Roßlau, in der Kühnauer Straße 24, die diesjährige Existenzgründungsbörse und Jungunternehmermesse statt.

Ein Tag zum Thema Selbstständigkeit. Im Mittelpunkt dieser Veranstaltung stehen in diesem Jahr Jungunternehmer der Kreativwirtschaft, die den Weg in die Selbstständigkeit bereits erfolgreich absolviert haben. Mit eigenen Präsen-

tationen, Auftritten und Darbietungen ihres Unternehmens werden sich einige Gründerinnen und Gründer persönlich vorstellen.

So findet beispielsweise neben einer Modenschau auch eine Präsentation von selbst kreiertem und produziertem Schmuck statt. Erleben Sie live unser kreatives Moderatoren-Team Falk Röske und Uwe Schmitter und informieren Sie sich über ihre eigenen Geschäftsideen.

Falk Röske - Orange Hawk

Seit 2009 selbständig, biete ich mit „Drum with Fun“ „schlagkräftige“ Lösungen für Ihr individuelles Event in der Firma oder im privaten Bereich. Mit 20 Jahren Erfahrung als Trommler und Workshopleiter verfüge ich über das nötige Know-how und freue mich auf ein Gespräch mit Ihnen, um eine individuelle Lösung für Sie zu kreieren.



Uwe Schmitter - Coach und Strategie

Von der Idee zum Erfolg - vom Start zum stetigen Wachstum. Mit diesem Anspruch begleite und berate ich Existenzgründer und junge Unternehmer. Nach langjähriger Berufserfahrung habe ich mich im Juli 2010 selbständig gemacht und kenne nun beide Seiten aus erster Hand. Zusammen mit Falk Röske bringe ich mit dem Workshop „TeamPercussionCoaching“ auch neuen Schwung, Elan und Energie in Ihr Team.



Gemeinsam freuen wir uns, Sie als Moderatoren durch das spannende Programm der Existenzgründungsbörse und Jungunternehmermesse 2011 zu begleiten sowie auf interessante Gespräche und neue Kontakte.

Der Eintritt der Existenzgründerbörse und Jungunternehmermesse ist frei. Begleitend zu dieser Veranstaltung finden im Seminarraum interessante Vorträge statt.

Der ego.-Arbeitskreis der Stadt Dessau-Roßlau freut sich auf Ihr Kommen und Ihr Interesse an den regionalen krea-

tiven Gründern.

Kontakt:

Tel.: 0340 - 6 50 13 50

Fax: 0340 - 650 19 316

E-Mail: ego.pilot@dessauweb.de

Amt für Wirtschaftsförderung, Tourismus und Marketing

Existenzgründerkurse - Optimal vorbereitet in die Selbstständigkeit

Ein Team von erfahrenen Fachleuten vermittelt Ihnen Informationen über alle wesentlichen Fragen der Existenzgründung und hilft Ihnen in die Selbstständigkeit. Hauptinhalte der Wissensvermittlung sind Inhalt und Form des Gründungskonzeptes, Markt- und Standortanalyse, Rechtsform, Kalkulation, Übersicht zu Buchhaltung und zu den Steuern, betriebliche und persönliche Absicherung sowie zu den Gründungsformalitäten und aktuelle Förderungs- und Finanzierungsmöglichkeiten. Seminargebühr: jeweils 10 Euro pro Tag

Integra Institut für Organisationsberatung e.V., Brauerei-
straße 13, 06847 Dessau-Roßlau:

03. - 04.09. und 12.-14.09.2011, jeweils 9 - 15 Uhr

Anmeldung: Doris Walther, Tel. 0340/51 96 098

UWP GmbH, Franzstraße 159, 06842 Dessau:

12. - 14.09.2011, jeweils 8 - 14 Uhr

Anmeldung: Martina Bosse, Tel. 0340/61 95 87

IHK-Bildungszentrum, Lange Gasse 3, 06844 Dessau-
Roßlau

21. - 23.09.2011, jeweils 8 - 14 Uhr

Anmeldung: Dr. Beate Pabel, Tel. 0340/51 95 509

Sprechtag für Existenzgründer

Der Sprechtag für Existenzgründer in der Handwerkskammer Halle (Salle) Beratungsbüro Dessau in der Kochstedter Kreisstraße 44, 06847 Dessau-Roßlau, findet am **13. September 2011**, in der Zeit von 10:00 bis 16:00 Uhr mit dem betriebswirtschaftlichen Berater Andreas Baer statt.

Telefonische Anmeldungen können unter der Telefonnummer 0340/560869 vorgenommen werden. Natürlich können Existenzgründer jederzeit individuell einen Termin im Beratungsbüro Dessau vereinbaren.

IB regional – Wir für Sie vor Ort Beratung für Firmenkunden

Am **15. September 2011** findet der nächste Beratungssprechtag in Dessau-Roßlau statt. Die Berater der Investitionsbank des Landes Sachsen-Anhalt beraten Sie kostenfrei zu allen Förder- und Finanzierungsfragen. Die vielfältige Produktpalette reicht von der klassischen Zuschussförderung über Bürgschaften bis hin zu maßgeschneiderten Darlehensprodukten. Um telefonische Voranmeldung wird gebeten bei der Wirtschaftsförderung & Tourismus Anhalt GmbH unter Tel. 0340 230120.

TourismusRegion

Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V. bildet 2011 aus

Als regionaler Tourismusverband ist der TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V. zuständig für das Tourismusmarketing, sowohl im operativen als auch im konzeptionell-strategischen Bereich, für die Gesamregion der Landkreise Anhalt-Bitterfeld, Wittenberg und der kreisfreien Stadt Dessau-Roßlau und Bernburg.

Wir bilden zum 2. Halbjahr aus:

Kauffrau/Kaufmann für Tourismus und Freizeit

Folgende Voraussetzungen sind mitzubringen:

- allgemeine Hochschulreife (Abitur) bzw. Fachhochschulreife (Fachabitur)
- sehr gute regionale und touristische Kenntnisse der Region Anhalt-Dessau-Wittenberg
- gute Umgangsformen, Höflichkeit, freundliches Wesen
- Begeisterungsfähigkeit, Überzeugungskraft
- Eignung zu schriftlicher Tätigkeit, zu Büro- und Verwaltungsarbeiten, zum Umgang mit Daten und Zahlen
- Fähigkeit zum am kaufmännischen und wirtschaftlichen Erfolg orientierten Denken
- Freude am Planen und Organisieren (z.B. bei Veranstaltungen...)
- Belastbarkeit
- Kreativität

Aussagekräftige Bewerbungen bitte schriftlich mit Lichtbild senden an:

TourismusRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e.V., z. H. Elke Witt, Neustraße 13, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Leader-Management

Anmeldung neuer Projekte ist möglich

Beim Leadermanagement der Lokalen Aktionsgruppe (LAG) „Mittlere Elbe - Fläming“ können bis zum 26. September 2011 neue Projekte für 2012 angemeldet werden. Wesentliche Grundlage ist die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur Förderung der Regionalen ländlichen Entwicklung in Sachsen-Anhalt (RELE). Über Leader können die Sanierung/Umnutzung von Gebäuden zu gewerblichen Zwecken sowie kleine touristische Maßnahmen, aber auch die Investitionen an oder in Gebäuden mit sozialen/kulturellen Zwecken gefördert werden. Unterstützt werden vor allem Projekte, die Arbeitsplätze schaffen oder vorhandene für die Zukunft sichern. Über Leader

wurden in den vergangenen Jahren die Sanierung oder Umbau von Dorfgemeinschaftshäusern, Betriebsstätten für Handwerker und touristisches Gewerbe und Vereinshäuser von Sport- und Freizeiteinrichtungen gefördert.

Leader ist ein Förderinstrument der Europäischen Union, mit dem seit 1991 Projekte und Aktionen im ländlichen Raum gefördert werden. Lokale Aktionsgruppen erarbeiten mit den Akteuren vor Ort maßgeschneiderte Entwicklungskonzepte für ihre Region und setzen Projekte in den Bereichen Natur, Kultur, Wirtschaft und Soziales um. Ziel ist es, die ländlichen Regionen Europas auf dem Weg zu einer nachhaltigen Entwicklung zu unterstützen.

Weitere Infos: www.mittlere-elbe-flaeming.de

Ausländerbehörde

Elektronischer Aufenthaltstitel für ausländische Mitbürger

Ab 1. September 2011 wird bundesweit der elektronische Aufenthaltstitel für Ausländer in Kreditkartenformat eingeführt. Er löst damit den bisherigen Aufenthaltstitel als Klebeetikett ab. Bisherige Aufenthaltstitel in den Reisepässen und Passersatzpapieren behalten ihre Gültigkeit bis längstens August 2021. Zwischen Beantragung und Ausstellung/Er-

teilung des neuen Aufenthaltstitels können Wartezeiten von mind. drei bis vier Wochen liegen! Neu: Eine Gebührenbefreiung gibt es nur für Staatsangehörige, denen die Flüchtlingseigenschaft zuerkannt worden ist sowie für Empfänger von öffentlichen Mitteln. Die bisherige Befreiung von den Gebühren für Familienangehörige Deutscher entfällt.

Amtstierarzt

Haustiere verantwortungsvoll anschaffen!

Auch wenn die Kinder drängen und der kleine Hundewelp so niedlich aussieht - die Anschaffung eines Haustieres sollte gründlich durchdacht und gut abgewogen werden. Schließlich übernimmt der Halter eines Hundes, einer Katze oder eines anderen Heimtieres die Verantwortung für die Unterbringung, die Versorgung und Pflege sowie erforderliche tierärztliche Behandlung des Haustieres über mehrere Jahre. Diese Verantwortung des Tierhalters ist im Tierschutzgesetz verankert. Sie bleibt auch bestehen, wenn man sich von dem Haustier wieder trennen möchte, sei es aus gesundheitlichen oder familiären Gründen oder weil man dem Umgang mit dem Tier nicht gewachsen ist. Auch in diesem Fall ist der Tierhalter verantwortlich für die Übergabe an einen neuen Besitzer und für gegebenenfalls entstehende Kosten.

Eine Abgabe des Tieres im Tierheim erscheint offenbar einigen Tierhaltern als einfache Lösung dieses Problems. Dies ist leider eine falsche Vorstellung. Gesetzliche Aufgabe eines Tierheimes ist die Unterbringung von Fundtieren und behördlich fortgenommenen Tieren.

Die Aufnahme von Abgabebietern ist nur möglich, wenn dafür noch freie Tierplätze vorhanden sind. Eine rechtliche Verpflichtung für die Aufnahme von Abgabebietern durch Tierheime besteht nicht. Die Kosten für die Unterbringung und Versorgung des Tieres im Tierheim muss der abgebende Tierhalter tragen.

Selbstverständlich sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Dessauer Tierheimes bemüht, schnelle Hilfe bei der Unterbringung und Vermittlung von Abgabebietern zu leisten. Eine Aufnahme von Abgabebietern im Tierheim wird jedoch nicht in jedem Fall möglich sein. Deshalb sollten sich Tierhalter, die sich von ihrem Haustier trennen müssen, im Vorfeld selbst um ein neues Zuhause für ihr Tier bemühen. Unterstützung dabei können die verschiedenen Tierschutzvereine leisten. Keinesfalls sollte man das Problem lösen wollen, indem man aus dem Abgabebietter ein Fundtier macht. Das Aussetzen oder Zurücklassen eines Haustieres ist eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld bis zu einer Höhe von 25000,00 € geahndet werden kann.

Sprechzeiten der Schiedsstellen der Stadt Dessau-Roßlau

Schiedsstelle I: Stadtteil innerstädtischer Bereich Nord

Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148

Wann? jeden 2. Donnerstag im Monat 16.00 - 16.30 Uhr

Schiedsstelle II: Stadtteile innerstädtischer Bereich Mitte, Waldersee, Mildensee, Kleutsch, Sollnitz

Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148

Wann? jeden 3. Dienstag im Monat 16.00 - 16.30 Uhr

Achtung! September-Sprechstunde bereits am 13.9.!

Schiedsstelle III: Stadtteile innerstädtischer Bereich Süd, Süd, Haideburg, Törten

Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148

Wann? jeden 2. Montag im Monat 16.00 - 16.30 Uhr

Achtung! Ab September beginnt die Sprechstunde bereits 16.00 Uhr

Schiedsstelle IV: Stadtteile West, Alten, Zoberberg, Kochstedt, Mosigkau

Wo? Rathaus, Zerbster Straße 4, Raum 148

Wann? jeden letzten Do. im Monat 16.00 - 16.30 Uhr

Schiedsstelle V: Stadtteile Ziebigk, Siedlung, Großkühnau, Kleinkühnau

Wo? Grundschule Ziebigk, Elballee 24

Wann? jeden 2. Montag im Monat 17.30 - 18.00 Uhr

Schiedsstelle VI: Stadtteile Rodleben und Brambach

Wann? bei Bedarf wenden sich Antragssteller an den Vorsitzenden, Hans Tiehsis, Tel. 034901 / 68634

Schiedsstelle VII: Stadtteile Roßlau, Meinsdorf, Mühlstedt, Streetz/Natho

Wo? Rathaus Roßlau, Am Markt 5, Zimmer 308

Wann? jeden 1. u. 3. Die. im Monat 17.00 - 18.00 Uhr

Postanschrift aller Schiedsstellen:

Stadt Dessau-Roßlau, Schiedsstelle, Postfach 1425, 06813 Dessau-Roßlau, Telefon: 0340 / 2041401, Frau Trute (Rathaus Dessau, Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau)

Örtliche Zuständigkeit:

Bitte beachten Sie, dass die Schiedsstelle zuständig ist, in deren Stadtgebiet der Antragsgegner wohnt.

Kostenvorschuss:

Die Schiedsstelle erhebt für ihre Tätigkeit Kosten nach dem Schiedsstellen- und Schlichtungsgesetz LSA (SchStG). Entsprechend dieser gesetzlichen Regelung wird, sofern ein Schlichtungsverfahren eröffnet werden soll, bei Antragsstellung ein Kostenvorschuss von **75 EUR** erhoben.

Aus der Arbeit der Schiedsstellen

Beleidigung und Schmerzensgeld - Vor Gericht oder zur Schiedsstelle?

Leider passiert es schnell, dass jemand beleidigt wird. Eine Beleidigung ist nach Tröndle/Fischer (StGB-Kommentar) ein Angriff auf die Ehre eines anderen durch vorsätzliche Kundgabe der Missachtung oder Nichtachtung. Sie muss sich an den Betroffenen oder einen Dritten richten. Beleidigt werden können Personenmehrheiten (wobei bestimmte Voraussetzungen erfüllt sein müssen) und jeder Mensch. Damit sind auch Kinder, Geisteskranke, Polizisten, Politessen, Gerichtsvollzieher usw. beleidigungsfähig.

So sind z. B. Sprüche wie: „Du fette Kuh“, „Arschloch“, „Wichser“, „Stasischwein“, „Du Schlampe“, „Hure“, „bucklige Hexe“, „von einem Schwulen lasse ich mir nichts sagen“ usw. Kundgaben, die den Betroffenen sehr stark belasten und sein Ansehen in der Öffentlichkeit enorm schädigen können. Es kommt jedoch immer auf

den Einzelfall und die konkreten Umstände an. Aber nicht nur durch Sprüche kann man beleidigen, sondern auch durch Gesten und andere bildhafte Maßnahmen. So z. B. durch einen Vogel zeigen, Zunge herausstrecken, Kreis aus Daumen und Zeigefinger bilden, aber auch durch das gut sichtbare Aufstellen eines Gartenzwerges mit heruntergelassener Hose an der Grundstücksgrenze zum Nachbarn oder für die Allgemeinheit sichtbar aufgestellte Schilder, Bilder usw. mit beleidigendem Inhalt/Charakter über konkret bestimmbare Personen. Sogar das Anspucken des Opfers kann eine tätliche Beleidigung sein. Eine Unhöflichkeit stellt dagegen keine Beleidigung dar.

Bestimmte Streitigkeiten aus dem Strafrecht (z. B. Beleidigung) zählen, wie die aus dem Nachbarschaftsrecht, zu den obligatorischen Verfahren der

Schiedsstelle. Obligatorisch bedeutet, dass vor Anrufung des Gerichts die Durchführung der außergerichtlichen Streitschlichtung vorgeschrieben ist. Erst danach kann, wenn keine Einigung erzielt wurde, vor Gericht geklagt werden. Die Beleidigung ist ein Antragsdelikt, weshalb in der Regel drei Monate ab Kenntnis von Tat und Täter ein Antrag gestellt werden muss. Unabhängig von dem Schiedsverfahren kann vorher oder parallel daneben auch die Staatsanwaltschaft/Polizei angerufen werden, die fast immer eine Verfolgung wegen „fehlendem öffentlichen Interesse“ versagt und auf den Privatklageweg (über die Schiedsstelle) verweist.

Wenig bekannt ist, dass man für eine Beleidigung auch vor der Schiedsstelle, neben einem Widerruf, einer Entschuldigung und der Unterlassungserklärung, ein Schmerzensgeld für erlittene Unbill verlangen kann.

Der ADAC hat für seinen Bereich aus verschiedenen Gerichtsurteilen verhängte Geldstrafen veröffentlicht (Infogramm: ADAC/auto-reporter.net; Stand: Nov. 2009). So z. B. für „Bekloppter“ 250 €, „Dumme Kuh“ 300 - 600 €, „Wichser“ 1000 €, mit der Hand vor dem Gesicht wedeln (Scheibenwischer) 350 - 1000 €.

Also kann eine Beleidigung ganz schön teuer werden. Zu dem, was eine Schiedsstelle ist, der Betroffene genau unternehmen und man dort erreichen kann, wurden im vorigen Artikel zum Nachbarschaftsrecht Ausführungen gebracht. Jedenfalls kann auch bei Beleidigungen, wenn sie als störend oder unangenehm empfunden werden, nur geraten werden, zur Schiedsstelle zu gehen und dort vorzusprechen. Neben den o. g. Terminen werden selbstverständlich auch außerhalb dieser Sprechstunden Termine wahrgenommen.

Tag des offenen Denkmals am 11.09.2011

Der diesjährige Tag des offenen Denkmals am 11. September 2011 steht unter dem bundesweiten Motto „Romanik, Realismus, Revolution - Das 19. Jahrhundert“ und bietet wieder vielfältige Möglichkeiten, unsere historische Denkmallandschaft zu präsentieren.

Das 19. Jahrhundert war von gesellschaftlichen Umbrüchen geprägt. Insbesondere die wirtschaftliche Entwicklung und Industrialisierung in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts führte zu tiefgreifenden Veränderungen in der Entwicklung der Städte. Auch Dessau und Roßlau erfuhren mit der Gründung neuer Industriebetriebe, wie der Maschinenfabrik Polysius, der Zuckerfabrik, der Brauereien oder der Maschinenfabrik Gebr. Sachsenberg, sowie dem Bau neuer Wohnquartiere eine enorme Entwicklung.

Aus diesem reichen baulichen Erbe präsentieren sich einige Objekte zum Tag des offenen Denkmals 2011. Gleichzeitig gibt es wieder die Möglichkeit, im Rahmen der Denkmalfahrradtour Interessantes aus der Dessauer Baugeschichte zu erfahren.

So wird am 11.09.2011 das Weinberghaus zu besichtigen sein, das als ein spätes Bauwerk innerhalb des Gartenreichs Dessau-Wörlitz 1819/20 errichtet wurde und heute als Naturschutzstation genutzt wird. Das Weinberghaus, das als ein Motiv für das diesjährige Plakat zum Tag des offenen Denkmals gewählt wurde, ist auch Treffpunkt und Start der Denkmalfahrradtour.

Am Wörlitzer Bahnhof, heute Bestandteil des UBA, lässt sich etwas über die Dessauer Eisenbahngeschichte erfahren. In der Nähe befindet sich der Komplex der ehemaligen Eisenwarenhandlung Koch, bestehend aus Wohn- und Kontorhaus sowie anschließendem Lager. Der Komplex wurde von der DAKS-BAU eG liebevoll saniert und neuen Nutzungen zugeführt.

In der Wasserstadt kann mit dem Krötenhof eine der repräsentativsten Gründerzeitwillen der Stadt besichtigt werden. Sie beherbergt das Jugend-, Kultur- und Seniorenfreizeitzentrum.

Bei der Denkmalfahrradtour ist am Krötenhof die Mittagspause geplant, die ga-

stronomische Versorgung wird durch den Krötenhof sichergestellt.

Im Stadtarchiv in der Langen Gasse, dem ehemaligen Papierlager der Druckerei Dünnhaupt, kann neben dem Gebäude auch die Ausstellung „Die Familie Sachsenberg, die Sachsenberg-Unternehmen und die Stadt Roßlau“ besichtigt werden. Im jetzigen Geschäftssitz der DWG in der Ferdinand-von-Schill-Straße, der früheren Leopoldskaserne, wird es reichhaltige Informationen zur wechselvollen Geschichte des Hauses sowie die Möglichkeit der Besichtigung des Wandbildes von Carl Marx geben.

In Roßlau erwartet der Förderverein Burg Roßlau e. V. die Besucher auf der Burg, deren heutiges Erscheinungsbild im Wesentlichen durch den Umbau Herzog Heinrichs um 1836 geprägt ist. Die Burg wird auch das Ziel der Denkmalfahrradtour sein, wo der Tag bei Kaffee und Kuchen ausklingen kann.

Während der Radtour wird es außerdem an verschiedenen Haltepunkten, wie der Post, der ehem. Schadebrauerei, am Lidice-, Albrechts- und Funkplatz sowie dem Schlachthof, dem Rosenhof und den Bandhauerbauten Brauhaus und Hauptstraße 110 in Roßlau, interessante Informationen und Erläuterungen zu weiteren Bauwerken, städtebauliche Ensembles und Platzgestaltungen aus dem 19. Jahrhundert geben.

Neben den bei der Denkmalfahrradtour angefahrenen geöffneten Objekten sind weitere Objekte am 11.09.2011 für die Besucher geöffnet:

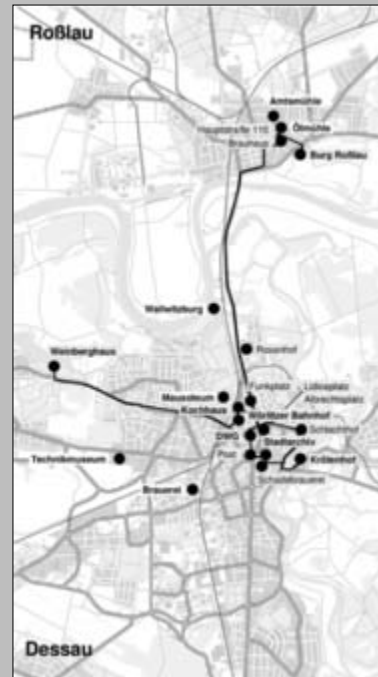
Das Technikmuseum in Dessau wird mit seinen umfangreichen Präsentationen zum Schaffen Hugo Junkers und zur regionalen Technikgeschichte geöffnet sein. Auch der Brauhausverein wird in der ehem. Schultheiss-Brauerei thematische Führungen anbieten.

Auch Objekte, deren Teilnahme am Tag des offenen Denkmals schon langjährige Tradition ist, bereichern in diesem Jahr wieder das Programm. So sind die Amtsmühle, die Ölmühle sowie die Wallwitzburg wieder einen Besuch wert. Der Förderverein Mausoleum plant ebenfalls, das Mausoleum zu öffnen.

Darüber hinaus werden wieder einige Kirchen geöffnet sein.

DWG (Leopoldskaserne)	14.25 - 14.55
Besichtigung	
Funkplatz	15.00 - 15.05
Erläuterungen	
Rosenhof	15.10 - 15.15
Erläuterungen	
Roßlau	
Brauhaus (Bandhauer)	15.35 - 15.55
Hauptstraße 110 (Bandhauer)	
Erläuterungen	
Burg Roßlau	Ankunft: ca. 16.00
Ziel, Besichtigung, Kaffee, Kuchen	

Übersichtsplan mit Verlauf der Radtour



Folgende Objekte in Dessau - Roßlau sind geöffnet:

Geöffnete Objekte	
Weinberghaus	10.00 - 17.00 Uhr
Wörlitzer Bahnhof	10.00 - 17.00 Uhr
Kochhaus	10.00 - 17.00 Uhr
- Führungen	
Krötenhof	10.00 - 17.00 Uhr
Stadtarchiv	13.00 - 17.00 Uhr
- Ausstellung: „Die Familie Sachsenberg, die Sachsenberg-Unternehmen und die Stadt Roßlau“	
DWG (Leopoldskaserne)	13.00 - 17.00 Uhr
- Führungen	
Burg Roßlau	10.00 - 17.00 Uhr
- Ausstellung des Fördervereins Burg-Roßlau e.V.	
- Imbissversorgung durch die Ritterklause	
Brauhaus	10.00 - 17.00 Uhr
- Führungen	
Technikmuseum	10.00 - 17.00 Uhr
Amtsmühle	10.00 - 16.00 Uhr
- Besichtigungen und Führungen im Komplex der Amtsmühle	
- gastronomische Versorgung	
Ölmühle	10.00 - 19.00 Uhr
- Öffnung des Heimatstübchens	
Wallwitzburg	11.00 - 17.00 Uhr
- Informationen durch den Förderverein	
- Kaffee und Kuchen	
Mausoleum	10.00 - 17.00 Uhr
Kirchen	
St.-Johannis-Kirche, Johannisstraße	10.00 - 17.00 Uhr
- 17.00 Orgelkonzert	
Georgenkirche, Askanische Straße	09.00 - 11.30 Uhr
Auferstehungskirche, Ziebigker Straße	14.00 - 16.00 Uhr
Cristuskirche, Kirchstraße	10.00 - 17.00 Uhr
Waldersee, Kirche St. Bartholomäi, Coswiger Str.	10.00 - 17.00 Uhr
Mildensee, Pötnitz 22	10.00 - 17.00 Uhr
Törten, Kirche St. Peter, Möster Straße 51	13.00 - 17.00 Uhr
Großkühnau, Ebenhahnstraße	10.00 - 17.00 Uhr
Pauluskirche, Radegaster Straße	10.30 - 12.30 Uhr
Petruskirche, Wilhelm-Müller-Straße 1	11.00 - 15.00 Uhr
Kapelle Leopolddankstift, Turnstraße 22	14.00 - 16.00 Uhr
Rodleben, Steinbergsweg	10.00 - 16.00 Uhr
Neeken	10.00 - 16.00 Uhr

Für die Radtour ist folgende Routenführung geplant:

Weinberghaus	Begrüßung:	9.30
Treffpunkt, Begrüßung, Erläuterungen	Start:	10.00
Wörlitzer Bahnhof		10.20 - 10.45
Besichtigung		
Kochhaus		10.50 - 11.15
Besichtigung		
Albrechtsplatz		11.20 - 11.30
Erläuterungen		
Lidiceplatz		11.30 - 11.40
Erläuterungen		
Schlachthof		11.45 - 11.55
Erläuterungen		
Krötenhof		12.00 - 13.00
Besichtigung, Mittagessen		
Stadtarchiv		13.10 - 13.55
Besichtigung,		
Ausstellung: „Die Familie Sachsenberg, die Sachsenberg-Unternehmen und die Stadt Roßlau“		
Schadebrauerei		14.00 - 14.10
Erläuterungen		
Post		14.15 - 14.20
Erläuterungen		

Ihr **Fachmann** vor Ort



Dachdecker GmbH Wagner
Meisterbetrieb Innungsmitglied

Ausführung von: Dacheindeckungen und Abdichtungen aller Art, Dachbegrünungen, Terrassenbeläge, Dachklempnerarbeiten, Taubendorn, Zimmererarbeiten (Dachstuhl), Montage von Solaranlagen und Leichtdächern, Baufinanzierungen

Lorkstraße 28
Post: Peterholzhang 9a
Tel. 03 40/8 54 63 10
www.dachwagner.de

06842 Dessau/Roßlau
06849 Dessau/Roßlau
Fax 03 40/8 54 63 30
Funk 01 63 / 7 54 63 12/14




die Baumschule
Garten und Landschaftsbau

- Bau von Kläranlagen
- Pflasterarbeiten
- Pflanzarbeiten
- Anlegen von Rasenflächen
- Teichbau • Zaunbau

An der Elbe 8
Dessau-Roßlau / OT Brambach
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

Inh. G. Johannes e.Kfm.

Besuchen Sie uns im Internet
www.wittich.de



www.klaeranlagen-online.de
Tel. 03 49 01/6 86 86
Funk 01 72/8 40 49 87

HEIZUNG SANITÄR



Schellhammer Kirschberg 11
06846 Dessau

Tel.: 0340/61 64 40
Fax: 0340/6 61 03 07
E-Mail: Info@firma-schellhammer.de

GAS

KoBa Kochstedter Bauhof-GmbH



Königendorfer Str. 32
06847 Dessau


- Maurerarbeiten - Neubau und Reparaturen
- Fassadendämmung und Fassadengestaltung
- Wir bauen auch schlüsselfertig

Telefon 03 40 / 51 76 88 • Fax 51 76 68

Druckerei Wieprich
Digitaldruck / Offsetdruck

Visitenkarten, Briefbogen, Broschüren, Bücher, Flyer, Postkarten, Einladungen, Kalender, Plakate, Abzeichnungen, Loseblattsammlungen.
u.v.m, ab 1 Stück.

Wasserstadt 31 Tel. 0340 / 221 29 62
06844 Dessau-Roßlau Mail: post@druckereiwieprich.de




Sandner Dachbau GmbH

Haben Sie Probleme mit Ihrem Dach, kommen Sie zu uns, wir sind vom Fach.

Kleinkühnauer Str. 48a
06846 Dessau/Roßlau
Tel.: 03 40 - 61 36 04
Fax: 03 40 - 61 36 05
www.sandner-dachbau.de


Dacheindeckung/-sanierung
Gerüstbau
Fassadengestaltung
Dachklempnerei
Blitzschutz, Holzschutz
e-mail: info@sandner-dachbau.de



H M T
Holz Montage Team
Thomas Neumann

Tischlerarbeiten • Modellbau • Glaserarbeiten
Türen • Fenster • Tore • Rolläden
Reparatur-Arbeiten

Schlagbreite 1, 06842 Dessau
Tel. 03 40/5 21 06 46 · Fax 03 40/5 21 06 47
Funk 01 78/6 34 50 52 · E-Mail: hmt-neumann@t-online.de



Dächer von Wehrmann
seit 1945



Frank Wehrmann
Dachdeckermeister
Betriebswirt

Wasserstadt 37
06844 Dessau-Roßlau
Telefon: (0340) 21 45 73
Fax: (0340) 220 56 26

Innungsbetrieb

- Neu- und Umdeckungen von Dächern aller Art
- Dämmdachsanierung
- Dachklempnerarbeiten
- Abdichtungen
- Gründächer

Aktuelles aus dem Städtischen Klinikum

Veranstaltungen des Städtischen Klinikums im September

Die Akademie für Bildung und Information des Städtischen Klinikums bietet am 1. September, um 8 Uhr die kostenfreie Informationsveranstaltung „Gallenblasen- und Gallengangskarzinom“ an. Es referiert Dr. Thomas Schulze, Oberarzt der Klinik für Chirurgie. Diese Veranstaltung richtet sich an Ärzte, Mitarbeiter aus dem ambulanten und stationären Pflegebereich, betroffene Patienten, Angehörige und Interessierte.

Am 6. September gibt es im Klinikum um 18 Uhr den kostenfreien „Info-Abend für werdende Eltern“. Er findet in der Cafeteria des Städtischen Klinikums statt und wird von den Ärzten und Hebammen der Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe sowie von den Ärzten der Klinik für Anästhesiologie und Intensivtherapie und der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin durchgeführt.

Das Seminar „Burnout und Psychohygiene“ wird im Städtischen Klinikum am 13. September, um 14.30 Uhr angeboten. Es richtet sich an Mitarbeiter aus allen am Behandlungsprozess von Krebspatienten beteiligten Fachdisziplinen und wird von Diplompsychologin und Psychoonkologin Katrin Hölzer geleitet.

Die Akademie für Bildung und Information des Städtischen Klinikums bietet am 14. September, um 15.30 Uhr die kostenfreie Informationsveranstaltung „Glaukom“ an, in der Dr. Jens Carstens, Oberarzt der Klinik für Augenheilkunde, referiert.

Ein Seminar „Reanimation des Neugeborenen“ wird am 27. September, um 15 Uhr im Klinikum angeboten. Johannes Otto, Oberarzt der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin, richtet sein Angebot vor allem an Gynäkologen, Kinderärzte, Hebammen und Pflegenden, insbesondere aus Bereichen der Betreuung und Arbeit mit Säuglingen.

Am 28. September wird um 19 Uhr die kostenfreie Informationsveranstaltung „Minimalinvasive Behandlungsmöglichkeiten der Wirbelsäule“ von Dr. Balazs Szirtes, Oberarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie, angeboten.

Anmeldungen und weitere Informationen zu den Veranstaltungen sind unter der Telefonnummer 0340 501-1828 oder im Internet unter www.klinikum-dessau.de möglich.

4. Lange Nacht des Klinikums am 16. September

Der 16. September dieses Jahres wird ein langer Abend, für die Mitarbeiter des Städtischen Klinikums Dessau und für jene, die an diesem Tag das Krankenhaus besuchen. In Dessau-Roßlau gibt es eine 4. Lange Nacht des Klinikums. Nach dem überwältigenden Erfolg bei den vorangegangenen Veranstaltungen dieser Art erwartet die Nachtschwärmer auch diesmal wieder eine ungewöhnliche Entdeckungstour. Von 20 bis 24 Uhr erlebt man, was sich hinter normalerweise verschlossenen Türen eines Krankenhauses abspielt.

Besucher und Interessierte können Medizin mit allen Sinnen erleben, anfassen und ausprobieren. 14 Kliniken, zwei Institute so-

wie weitere Einrichtungen des Klinikums machen die Faszination Medizin auf unterhaltsam-informative Weise erlebbar. Diese Nacht lockt mit Höhepunkten, wie einem Rettungshubschrauber mit Team, das den Blick in das Innere des Helikopters gewährt und aus dem Alltag der Lebensretter berichtet. In der Klinik für Neurologie kann man ein begehbares Gehirnmodell bestaunen. Natürlich sind jene Orte, die in den vergangenen drei Kliniknächten die Besucher anzogen, auch diesmal wieder im Programm vertreten: das Herzstück des Klinikums - der Zentral-OP -, die Pathologie, die Notaufnahme, der Kreißsaal. In den Kliniken und Abteilungen des Dessauer Krankenhauses werden zahlreiche Führungen angeboten.

Um lange Wartezeiten und Besucherschlangen an den Orten des Geschehens zu vermeiden, gibt es auch in diesem Jahr wieder für ausgewählte Führungen ein Ticketsystem. Dem Programmheft des Abends, das am 16. September ausliegt, kann man entnehmen, welche Führungen zu welchen Zeiten angeboten werden. Aber auch ohne Begleitung und Erläuterungen der Mitarbeiter lässt sich am 16. September eine Menge im Städtischen Klinikum erleben. So wird traditionell das Foyer des Neubaus ein Ort sein, wo man sich an verschiedenen Ständen informieren kann. Dort stellen sich u.a. die Akademie für Bildung und Information, die Krankenhausapotheke, das Altenpflegeheim, die Grünen Damen, das DRK, das Institut für Blutspende, der Sozialdienst, das Tumorzentrum und das Hygieneteam vor. Auf den Fluren im Erdgeschoss kann man sich von den Mitarbeitern der Abteilung Patienten- und Warentransport erklären lassen, wie die ganz besonderen Roboter funktionieren und diesen beim Gleiten über die Krankenhausflure zusehen. Einblicke gewähren an diesem Abend auch die Küche des Klinikums und die technischen Abteilungen. Nicht zu vergessen ist, dass am 16. September die Besucher erstmals Gelegenheit haben, den 5. Bauabschnitt des Klinikums anzuschauen, der am Vormittag des gleichen Tages offiziell eingeweiht wird. In ihm befinden sich die Kinderklinik, eine Hotelstation und ein onkologisches Zentrum.

Wenn man im Neubau dem Ansturm der Besucher entgegen möchte, dann empfiehlt sich ein Rundgang auf dem Gelände, wo es etliche Angebote zu entdecken gibt. So lohnen sich ein Besuch der Kindereinrichtung, der Krankenpflegeschule, der Hebammenpraxis und des Medizinischen Versorgungszentrums. Weit offen sind an diesem Abend auch die Türen im Museum des Heimatvereins Dessau-Alten, dessen Mitarbeiter die Gäste empfangen und deren Fragen beantworten.



AUFRUF zur Abgabe von Vorschlägen zur Besetzung des Integrationsbeirates

Liebe ausländische Einwohnerinnen und Einwohner, liebe Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, liebe eingebürgerte Bewohnerinnen und Bewohner unserer Stadt,

im Frühjahr 2011 hat der Stadtrat beschlossen, in der Stadt Dessau-Roßlau einen Integrationsbeirat einzurichten.

Was ist ein Integrationsbeirat, welche Aufgaben hat er?

Der Integrationsbeirat ist ein Gremium der Stadt Dessau-Roßlau, in dem ausländische Einwohnerinnen und Einwohner, Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler sowie Eingebürgerte ihre Interessen selbst vertreten können. Die Mitglieder des Integrationsbeirates haben die Chance, das kulturelle und soziale Leben in der Stadt mit zu gestalten und Ideen zum Gelingen von Integration in unserer Stadt einzubringen. Zu den Aufgaben des Integrationsbeirats gehören neben der Interessenvertretung von Einwohnerinnen und Einwohnern mit Migrationshintergrund die Beratung und Unterstützung des Stadtrates und der Stadtverwaltung in Angelegenheiten der Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrationshintergrund und die Abgabe von Empfehlungen und das Stellen von Anträgen, wenn sie Einwohnerinnen und Einwohner mit Migrationshintergrund betreffen.

Wer kann im Integrationsbeirat mitarbeiten?

Im Integrationsbeirat sind insgesamt 11 Plätze zu vergeben. Neun Sitze werden nach der Anzahl der in Dessau-Roßlau wohnenden ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner aufgeteilt. Darüber hinaus können deutsche Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler sowie Eingebürgerte jeweils einen Sitz im Integrationsbeirat einnehmen.

Wer kann Personen für den Integrationsbeirat vorschlagen?

Einen Vorschlag für die Besetzung des Integrationsbeirats können alle ausländischen Einwohnerinnen und Einwohner mit rechtmäßigem Aufenthalt in Deutschland, Eingebürgerte sowie Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler abgeben, wenn sie

- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- seit 6 Monaten ununterbrochen mit Hauptwohnsitz in Dessau-Roßlau gemeldet sind.

Eingebürgerte Einwohnerinnen und Einwohner bzw. Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler haben einen Nachweis für ihren Status zu erbringen.

Wer kann vorgeschlagen werden?

Als stimmberechtigtes Mitglied des Integrationsbeirats können Sie eine Person vorschlagen, der Sie Ihr Vertrauen schenken und von der Sie erwarten, dass diese Person Ihre Interessen im Integrationsbeirat vertritt.

Die vorgeschlagene Person muss

- eine ausländische Staatsbürgerschaft und einen rechtmäßigen Aufenthalt aufweisen oder nachweislich eingebürgert bzw. als Spätaussiedlerin oder Spätaussiedler anerkannt sein,
- das 18. Lebensjahr vollendet haben,
- seit 6 Monaten ununterbrochen mit Hauptwohnsitz in Dessau-Roßlau gemeldet sein.

Wie läuft das Vorschlagsverfahren ab?


Ab dem 05. September 2011 können Sie Informationen und die Unterlagen zum Vorschlagsverfahren im Beauftragtenbüro (Rathaus Dessau, Zi. 488-490) erhalten. Zusätzlich werden ausländische Einwohnerinnen und Einwohner in dieser Zeit direkt angeschrieben.

Sie erhalten ein Formular, worauf Sie Ihre Daten und die der vorgeschlagenen Person eintragen können. Das sind jeweils der Name, die Anschrift und das Geburtsdatum. Dieses Vorschlagsblatt können Sie bis zum 07. Oktober 2011 in einem gekennzeichneten Umschlag „Vorschlag für den Integrationsbeirat“ bei allen Dienststellen der Stadtverwaltung abgeben. Jede vorschlagsberechtigte Person kann nur einen einzigen Vorschlag einreichen.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner, die aus einem anderen Land in unsere Stadt gekommen sind, unterstützen Sie bitte den Integrationsbeirat der Stadt Dessau-Roßlau, schlagen Sie Personen zur Mitarbeit vor oder werden Sie selbst aktiv! So bestimmen Sie mit, wie das Leben in unserer gemeinsamen Stadt aussehen soll.

Kontinentalgruppe	Einwohnerinnen u. Einwohner ab 18 Jahre mit Hauptwohnsitz (Stichtag 31.12.2010)	Anzahl der Sitze
Europa	957	4
Afrika	99	1
Amerika	74	1
Asien	673	3
Australien/ Ozeanien	6	0
Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler		1
Eingebürgerte Einwohnerinnen und Einwohner		1

Die Sitze der stimmberechtigten Mitglieder werden in einem Vorschlagsverfahren vergeben. Dabei werden die Plätze nach der Herkunft der vorgeschlagenen Personen und der Anzahl ihrer Nennungen verteilt. Der Stadtrat bestellt die stimmberechtigten Mitglieder des Integrationsbeirats. Ausländerbeauftragte/-r und Integrationskoordinator/-in gehören dem Integrationsbeirat mit beratender Stimme an.



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE Z EITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER B EILAGEN N
BROSCHÜREN PROSPEKTE Z EITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE Z EITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung? für Dessau

Ihre Anzeigenfachberaterin

Karin Berger

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 35

e-mail:

karin.berger@wittich-herzberg.de



www.wittich.de



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE Z EITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER B EILAGEN N
BROSCHÜREN PROSPEKTE Z EITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE Z EITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung? für Roßlau

Ihre Anzeigenfachberaterin

Rita Smykalla

berät Sie gern.

Tel.: 03 42 02/3 41 042

Fax: 03 42 02/5 15 06

Funk: 01 71/4 14 40 18

rita.smykalla@wittich-herzberg.de



www.wittich.de

WRICKE TOURISTIK

Reisebüro & Bustouristik

Tagesfahrten

- 03.09.11 Potsdamer Schlösser & Gärten**
inkl. Park Sanssouci, neuer Garten mit Marmorpalais, Cecilienhof und Schloss Belvedere Potsdam, anschl. Freizeit in Potsdam **35,- €**
- 03.09.11 Pyrogames im Ferropolis,**
inkl. Busfahrt und Eintritt Stehplatz (Sitzplatz 37,- €) **27,- €**
- 07.09.11 Steintherme Belzig,** inkl. 3h Eintritt **25,- €**
- 17.09.11 Eisenach & die Wartburg**
Stadtführung durch die Altstadt Eisenach mit anschl. Freizeit und Führung auf der „Wartburg“ inkl. Lutherstube **39,- €**
- 24.09.11 Naumburg & Freyburg**
inkl. Stadtführung Naumburg mit Freizeit zur Besichtigung des Naumburger Doms, am Nachmittag Führung in der Rotkäppchen-Sektkellerei Freyburg inkl. Verkostung **38,- €**
- 01.10.11 Stadtbummel in Gera & geselliger Nachmittag in Knapp's Mühle in Linda**
inkl. Kaffeegedeck und Unterhaltungsprogramm **39,- €**
- 08.10.11 Sagenhaftes Görlitz mit Klostergeflüster**
Stadtführung durch die Altstadt in Görlitz, nachmittags werden Sie von Nonnen im Kloster Marienthal bei Ostritz empfangen **46,- €**
- 15.10.11 Elefant, Tiger & Co.**
Tagesausflug in den Leipziger Zoo, inkl. Eintritt und Führung, Besichtigung des neuen „Gondwanalandes“, anschl. Freizeit im Zoo **35,- €**
- 31.10.11 Polenmarkt Küstrin**
11.11.11 Martinsfest in Garitz
mit Sekt & Gänsebraten, karnevalistische Lieder und Parodien **46,- €**
- 12.11.11 Amazonien & Auerbachs Keller**
Fahrt ins Assisi Panometer Leipzig anschl. „Humboldts Mittagsmahl“ in Auerbachs Keller und anschl. Freizeit **46,- €**
- 19.11.11 „Die Schlager Nacht des Jahres“ in Berlin**
inkl. Karte PK3, u.a. mit Andrea Berg, Helene Fischer, Semino Rossi, Michelle, Fantasy, DJ Ötzi, Vicky Leandros, Andreas Martin, Rossana Rocci, Christian Lais (PK2 = 93,-) **84,- €**

Dolomiten & Gardasee

inkl. 5 ÜN/HP im Hotel Seehof Natz, Galadinner, Ausflug Kalterer See und Meran, gr. Dolomitenrundfahrt, Weinverkostung, Fahrt zum Kloster Neustift, Ausflug Gardasee

25. - 30.09.11 p. P. im DZ **449,- €**

Schweden & Rügen

inkl. 3 ÜN/HP im Parkhotel Rügen, Stadtführung Stralsund, große Rügenrundfahrt, Fahrt mit der Arkona-Bahn, Tagesausflug Schweden nach Lund & Malmö, Dinnerbuffet auf dem Schiff

20. - 23.10.11 p. P. im DZ **299,- €**

Schweiz - Genfer See

inkl. 5 ÜN/HP im Hotel Le Relais Alpin in Les Mosses, Begrüßungsdrink, Ganztagesausflug Genfer See, Bahnfahrt Montreux-Gestaad, Fahrt mit dem Mont-Blanc-Express, Stadtführung Lausanne, Eintritt Olympisches Museum

02. - 07.10.11 p. P. im DZ ab **490,- €**

Kurreise Marienbad

14 ÜN/HP im 4*- Hotel Bohemia in Marienbad, 1 ärztliche Untersuchung, 2 Anwendungen pro Werktag (Fahrt auch als 8-Tage-Reise buchbar = 399,-)

23.10 - 06.11.11 p. P. im DZ **725,- €**

Silvester im Bayr. Bäderdreieck Bad Füssing

inkl. 4 ÜN/HP im Kurhotel Königshof, Brauereibesichtigung und Freizeit in Regensburg, Erholungstag in der Johannesbad -Therme inkl. Bewegungsbad, Schwefelgasbad und Sauna, Bayer. Wald-Rundfahrt, Silvestergala mit Live-Musik und Tanz, Neujahrsbrunch, Tagesausflug Salzburg, Stadtführung Bayreuth

29.12.11 - 02.01.12 p. P. im DZ **459,- €**

Thüringer Weihnacht

inkl. 1 ÜN/HP in Friedrichsroda, Weihnachtseinkauf in Eisenach, Möglichkeit zum Besuch des Weihnachtsmarktes auf der Wartburg, Abendbuffet, Tanzabend, Stadtführung und Besuch des Weihnachtsmarktes in Weimar

26. - 27.11.11 p. P. im DZ **99,- €**

Nürnberg & Regensburg

inkl. 2 ÜN/FR im 4*-Hotel in Nürnberg, Besuch in der Lebkuchenfabrik inkl. Verkostung, Altstadttrudgang Nürnberg, Besuch des Christkindlmarktes Nürnberg, Stadtführung Regensburg, Besuch des Weihnachtsmarktes auf Schloß Thurn & Taxis, Stadtführung Bamberg

09. - 11.12.11 p. P. im DZ **169,- €**

Wolfen
Leipziger Straße 70
Telefon 0 34 94 - 36 80 31

AWO Köthen
Mühlenbreite 49
Telefon 0 34 96 - 30 25 14

Coswig
Lange Str. 23
Telefon 03 49 03 - 6 25 77

Dessau-Roßlau
Burgwallstr. 11
Telefon 03 49 01 - 6 61 60

3 TAGE Riesenflohmärkte

HALBINSEL POUCH

Letztmalig in 2011
bei Bitterfeld **9-17 Uhr**

Eintritt FREI! **9./10./11. September**
Trödelfans und Oldtimerfreunde - lasst Euch dieses MEGA-Ereignis nicht entgehen!

Veranstalter: *PSP-Märkte* · Eilenburger Str. 61 · 04860 Torgau
Tel. 0177/3871332 · Fax 03421/704989

Halbinsel Pouch ist Schauplatz

ANZEIGE

Letzter Flohmarkt in 2011

Pouch. Vom 9. bis zum 11. September in der Zeit von 9 bis 17 Uhr werden Liebhaber alter Sachen in Pouch bei Bitterfeld wieder voll und ganz auf ihre Kosten kommen. An drei Tagen lässt sich bei freiem Eintritt alles finden, was ein Sammlerherz begehrt. Der größte Flohmarkt der Region bietet eine wahre Oase für jeden Schnäppchenjäger und Sammler und hat sich in den vergangenen Jahren zu einem wahren Publikumsmagnet entwickelt, erklärt der Torgauer Veranstalter – Peter Sprebitz. Zahlreiche Händler aus ganz Deutschland, Holland, Polen, aber auch unzählige Hobbytrödler werden erwartet, die täglich neue Schätze mitbringen. Übrigens, eine Teilnahme am Flohmarkt ist für jedermann möglich.

Für die in großer Zahl zur Verfügung stehenden Parkmöglichkeiten wird eine Gebühr von drei Euro erhoben. Für das leibliche Wohl ist ausreichend gesorgt.

Weitere Informationen sind unter der Tel.: 0177/ 3871332 oder im Internet: www.marktcom.de erhältlich. Quelle: PSP Märkte Torgau

Hofverkauf in Senst

Nächste Verkaufstermine: am 2.9., 3.9., 9.9. und 10.9.2011
Freitag 10 – 16 und Sonnabend 9 – 12 Uhr
Bio-Rindfleisch aus ökologischer Weidhaltung und
Hausschlachtprodukte

Heinrich Reisen

06785 Oranienbaum, Wittenberger Straße 9a
06842 Dessau, Franzstraße 85, Dessau-Center



2 Tage Hamburg mit Musical
inkl. Busfahrt, 1 Übernachtung im 4*- Hotel mit Frühstück, Stadtrundfahrt, Musikkarte (König der Löwen, Tarzan oder Sister Act)
Termin: 16.10.-17.10.2011 p.p. ab **211 €**

3 Herbsttage im Erzgebirge mit Rudy Giovannini
inkl. Busfahrt, 2 Übernachtungen im 3*- Hotel mit Halbpension, Galaabend, Musik und Unterhaltung, Ausflug Erzgebirge
Termin: 28.10.-30.10.2011 p.p. ab **217 €**

2 Tage Berlin mit Friedrichstadtpalast
inkl. Busfahrt, 1 Übernachtung mit Frühstück im 4*- Hotel, 3 Stunden Stadtrundfahrt „Herz und Schnauze“, Eintrittskarte Friedrichstadtpalast Weihnachtsrevue, Besichtigung Bundestag
Termin: 26.11.-27.11.2011 p.p. ab **147 €**

3 Tage Advent in Prag
inkl. Busfahrt, 2 Übernachtungen mit Frühstück im 4*- Hotel, Stadtführung, Schifffahrt mit Glühwein und Stolle, Eintrittskarte Adventskonzert
Termin: 25.11.-27.11.2011 p.p. ab **149 €**

Aktuelle Tagesfahrten 2011

07.09.	Solechterme Bad Salzellen inkl. 3 Std. Eintritt	23 €
11.09.	Größtes Winzerfest Mitteldeutschlands in Freyburg	22 €
15.09.	Lustige Fahrt in die Altmark am Arendsee inkl. Baumkuchenfabrik, Kremserfahrt, Mittagessen, Kaffee und Kuchen	45 €
18.09.	Hengstparade in Celle inkl. Eintritt und überdachter Sitzplatz	49 €
20.09.	Schifffahrt durch den Nationalpark „Sächsisch Böhmisches Schiefer“ zwischen Pirna und dem tschechischen Hrensko	39 €
22.09.	Potsdam mit Park Sanssouci inkl. Stadtrundfahrt, Führung, Freizeit	26 €
29.09.	Stein-Therme Belgitz inkl. 3 Std. Eintritt	29 €

**Beratung und Buchungen möglich unter
Tel. 034904-21149 oder 0340-2301439**

Braunmiller!

06844 Dessau · Rabestraße 10 · Tel. 2 20 31 31 / Fax 2 20 32 32
e-mail: info@braunmiller-bus.de · www.braunmiller-bus.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 18.00 Uhr
Reisekatalog 2011 kostenlos anfordern

20 Jahre komfortable Busreisen ab Dessau

Auszug – aktuelle Tagesfahrten	
05.09., 19.09., 10.10.	Bad Salzellen inkl. Eintritt 23,- €
05.09., 11.10.	Frankfurt/Oder 20,- €
06.09.	Lüneburger Heide 46,- €
07.09.	Plau am See inkl. Schifffahrt und Kaffeegedeck 38,- €
08.09.	Berlin Marzahn Gärten der Welt, inkl. Eintritt 27,- €
08.09.	Karlsbad KNALLERPREIS 24,- €
19.09.	Eislebener Wiesenmarkt 19,- €
22.09.	Harzrundfahrt mit Mittagessen, Schifffahrt und Kaffeegedeck 44,- €
29.09.	Fichtelgebirgsrundfahrt inkl. Mittagessen 37,- €
03.10.	Dübener Heide mit Kutschfahrt + schöne Aussicht 29,99 €
08.10.	Zwiebelmarkt Weimar 20,- €
19.10.	Goslar mit Tanztee inkl. Stadtführung, Mittagessen, Kaffee 41,- €
20.10.	Görlitz 25,- €

Das aktuelle Programm ist im Büro erhältlich.

<p>Belgien-Brüssel-Flandern 5 Tage, 13. - 17.09. 4 x HP im 3*** Hotel in Oostende, Stadtbesichtigung in Brüssel, Flandernrundfahrt mit Stadtführung in Gent, Grachtenrundfahrt in Brügge, Besuch Edelsteinschleiferei in Antwerpen, Haustürservice inkl. 535,-</p> <p>Blaue Lagune in Istrien 6 Tage, 18. - 23.09. + 09. - 14.10. 5 x HP im 3*** Hotel, Halbtagesausflug Porec, mögl. zur Buchung Ausflug Limfjord-Rovinj-Pula, Opatjia-Kvarner Bucht und Istrisches Hinterland mit Mittagessen und Wein, Haustürservice inkl. ab 333,-</p> <p>Steirische Tauern 6 Tage, 20. - 25.09. 5 x HP, Ausflug Gestüt Piber, Brettjause mit Weinkenntnis, Eintritt Burg Hochosterwitz, Brauereiführung, Ausflüge lt. Programm, Haustürservice inkl. 499,-</p>	<p>BUGA Koblenz „Blumen & Ritterburg“ 5 Tage, 26. - 30.09. 4 x HP in Boppard, Eintritt + Führung BUGA Seilbahnfahrt, Schifffahrten Rhein u. Mosel, Führung Marksburg, 2 x Weinprobe, etc. Haustürservice inkl. 459,-</p> <p>Russbach-Dachsteinregion 7 Tage, 01.-07.10. 6 x HP im 3*** Hotel in Russbach, Salzach-Schifffahrt, Besuche Hellbrunn, Hohenwerfen mit Greifvogelschau, Festung Hohensalzburg, Nostalgie-Seilbahnfahrt, Haustürservice inkl. 639,-</p> <p>Lagunenstadt Venedig 5 Tage, 02. - 06.10. 3 x HP im 3*** Hotel in Lido di Jesolo, 1 x HP Raum Südtirol, Stadtführung in Venedig, Ausflug Prosecco-Weinstraße, Schifffahrt in Venedig und Treviso, 1 x Proseccoverkostung mit Imbiss, 1 x Weinkenntnis, Haustürservice inkl. 444,-</p>
---	---

Hans Stübner

Leben und Werk

von Sebastian Schulz-Stübner

Preis: 24,50 EUR
inkl. MwSt., inkl. Versand
über 325 Abbildungen
ISBN: 378-3-939548-02-7



Herangegeben von Dr. Sebastian Schulz-Stübner

Hans Stüber hat eine ganz persönliche Art, einen ganz eigenen Stil, der von einer seltenen Kraft des Schauens und Erlebens, des meisterhaften, formalen Gestaltens nach Zeichnung, Farbe, Form und Rhythmus der Komposition zeugt. Der Künstler ist dem Progressiven ebenso zugetan wie dem Bewahrenden. Hans Stübner (1900 – 1973): „Es kommt immer auf die Augenlust, auf das einzelne, überwältigend schöne, schlüssige Bild an.“

Herausgegeben von Dr. Sebastian Schulz-Stübner

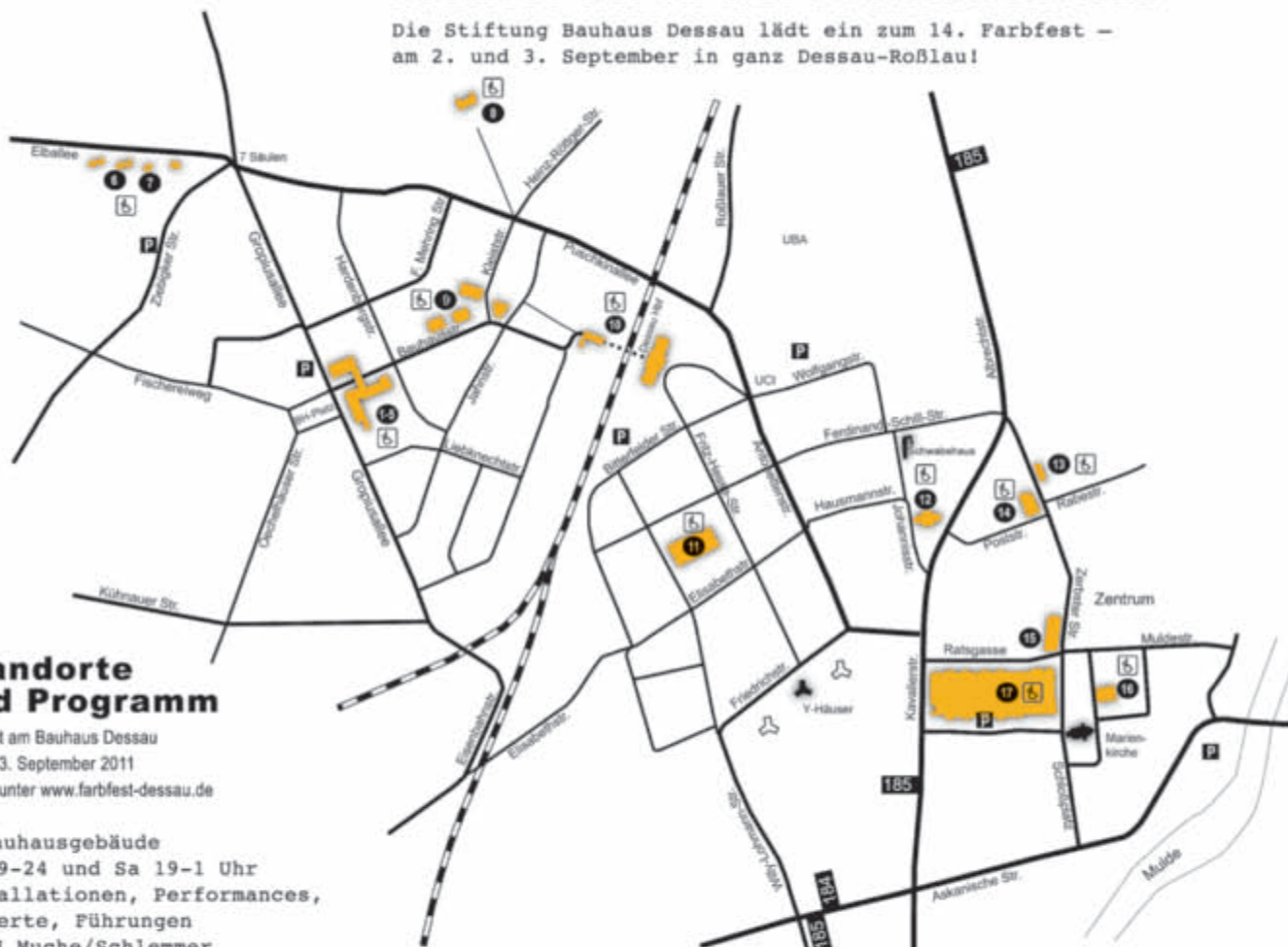
Erhältlich bei Verlag + Druck Linus Wittich KG,
83250 Marquartstein, Staudacher Straße 22,
Tel. 08641/978 10, anzeigen@wittich-chiemgau.de

B
A
U
H
A
U
S

D
E
S
S
A
U

Lichter an in der Bauhausstadt

Die Stiftung Bauhaus Dessau lädt ein zum 14. Farbfest – am 2. und 3. September in ganz Dessau-Roßlau!



Standorte und Programm

Farbfest am Bauhaus Dessau
2. und 3. September 2011
Details unter www.farbfest-dessau.de

- 15 Bauhausgebäude
Fr 19-24 und Sa 19-1 Uhr
Installationen, Performances,
Konzerte, Führungen
- 8 MH Muche/Schlemmer
Fr 19-24 und Sa 19-1 Uhr
Performance
- 7 MH Feininger
Fr 15-18 und Sa 13.30-18 Uhr
Vorträge
- 9 Georgium
Fr 21-24 und Sa 21-1 Uhr
Installation, Performance
- 1 Seminarplatz
Fr 19-24 und Sa 19-1 Uhr
Installationen, Konzerte
- 10 Bahnhof/Westausgang
Fr 21-24 und Sa 21-1 Uhr
Performance
- 11 Anhaltisches Theater
Sa 19-21 Uhr Konzert
- 12 Johanniskirche
Fr 19-24 und Sa 19-1 Uhr
Installation
- 13 Kristallpalast
Fr 21-24 und Sa 21-1 Uhr
Installation
- 14 NH Hotel
Fr 21 Uhr Eröffnung
Fr 21.15 Uhr Führung „Farbfest“
Fr 21.15-24 Uhr Rueda de Casino
- 15 VORORT Galerie
Fr 21-24 und Sa 19-1 Uhr
Installation
- 16 Galerie Alma Refugium
Fr 19-24 und Sa 19-1 Uhr
Installation
- 17 Rathaus-Center
Fr 19-24 Uhr Aktion

statt farbe: licht!

Farbfest am Bauhaus Dessau
2. und 3. September 2011
Bauhausgebäude und gesamtes Stadtgebiet

Auf den Spuren László Moholy-Nagys widmet sich das 14. Farbfest dem Licht in allen Facetten. Installationen und Performances verwandeln die Stadt zwei Tage lang in einen Lichtparcours. Der Höhepunkt des Fests findet am Abend des 3. September nach dem Open-Air-Konzert am Theater am Bauhaus statt.

Wilhelm Wagenfeld im Bauhaus

Beiprogramm zur Ausstellung
Dinner am 10., Familienwerkstatt am 18. September 2011
Bauhausgebäude

Das Bauhaus-Dinner geht in die zweite Runde: ein exklusives Fünf-Gänge-Menü mit Vorträgen, einer nächtlichen Führung durch das Gebäude und einem Blick in die Ausstellung. Und am 18. September lädt die Stiftung Familien mit Kindern ein, selbst zum Designer zu werden.

Neue Bauhaus- werkstätten: Design

Bauhaus für Schüler und Studenten
10. und 11. September 2011 ab 10 Uhr
Bauhausgebäude, 15 Euro (inkl. Mittagessen)

Architekt Florian Aicher und Künstler Andreas Feldinger machen die Neuen Bauhauswerkstätten zum Cross-Over globalen Designs: Bauhaus-Klassiker wie der Stahlrohr-Freischwinger treffen auf Bananenkiste und IKEA-Bestseller. An zwei Tagen entwickeln sie aus BEKVÄM, BILLY und WASSILY, aus IVAR, PAX und CESCA eine komplette Wohnmöblierung. Dabei stehen das Möbel selbst sowie seine Herstellung und Konstruktion zur Disposition – Experimente ausdrücklich erwünscht. Mit freundlicher Unterstützung der IKEA Stiftung und der THONET GmbH, Frankenberg. Wir bitten um Anmeldung unter museumspaedagogik@bauhaus-dessau.de oder 0340-6508-250.

Stiftung Bauhaus Dessau
Groplussallee 38
06846 Dessau-Roßlau
Telefon +49-340-6508-250
www.bauhaus-dessau.de

37. Mildenseer Bauernmarkt

11. Nordmannfest

vom 9. bis 12. September 2011

1661 - 2011 350 Jahre Scholitz





Tortenhaus & Bäckerei
 Inh. Konditorin Ute Neumann
 Oranienbaumer Str. 4
 06842 Dessau-Roßlau
 OT Mildensee
 Tel | Fax 0340 | 2160171
 ute.neumann@tortenhaus.de

Torten, Kuchenplatten und Kuchenbuffets aus eigener Herstellung - individuell, lecker und passend für jeden Anlass.



Mildenseer Hofladen

Frisches vom Land
 Bioprodukte

Futtermittel für alle
 großen und kleinen Haustiere

Tel.: 03 40/2 1940

37. Mildenseer Bauernmarkt 11. Nordmannfest vom 9. bis 12. September 2011 1661 - 2011 350 Jahre Scholitz

DAS PUPPENTHEATER DESSAU PRÄSENTIERT

ZUM 11. NORDMANNFEST 2011

AM SONNTAG, 11.09., 11.00 UHR IN DER „SPRITZE“ MILDENSEE



„DER WOLF UND DIE SIEBEN GEISSLEIN“

UNTER MITWIRKUNG BEREITWILLIGER MILDENSEER KINDER



**STATT EINES ENTRITTS WÜRDEN SICH DAS FESTKOMITEE ÜBER EINE
SPENDE ZUR FINANZIERUNG DER VORSTELLUNG FREUEN!**

37. Mildenseer Bauernmarkt 11. Nordmannfest vom 9. bis 12. September 2011 1661 - 2011 350 Jahre Scholitz

An allen Tagen

Napoleonsturm:
Im Kuppelbau:

Ausstellung
„1661 - 2011“
350 Jahre
Scholitz

Im Gewölbe
Gastronomie:

„Café im Turm“ und
„Weinkeller im Turm“

Kremserfahrten
ab Napoleonsturm

Trödelmarkt in
Pötnitz zwischen
Spielbude und
Zickenmarkt

Freitag, 09.09.11

14.30 Uhr
Senioren-Kaffeeklatsch
mit Kindern in der
Spielbude

16.00 Uhr
Kremserfahrt durch
geschmücktes
Mildensee mit
Kindern und
Angehörigen

18.00 Uhr
Einzug der Kutsche
mit der Erntekrone

18.30 Uhr
Anblasen und
Eröffnung

20.00 Uhr
Tanz mit Kapelle
„Blau-Rot“ im
Festzelt

20.30 Uhr
Fackelumzug mit
Spielmannszug
Blau-Weiß Roßlau
Treffpunkt „Spritze“

Samstag, 10.09.11

11.00 Uhr
Eröffnung aller
Stände, Trödelmarkt

Talente- Show der
Grundschule „Am
Luisium“ Waldersee

12.00 Uhr
Tanzgruppe
„Sunshine“

13.00 Uhr
unterhaltsame Tanzdar-
bietungen aus Mildensee
und Dahme mit der
Fläming-Königin

14.00 Uhr
Wassersport auf dem
Scholitzer See und
Flugschau Falknerei
Wörlitz

15.00 Uhr
Chorkonzert des MGV
„Einigkeit“

20.00 Uhr
„Erste Mildenseer
ROCK-Nacht“
begleitet von der
Diskothek „Galaxy“
(Publikum bitte im
passenden Outfit)

Sonntag, 11.09.11

10.30 Uhr
11. Schnitter-
Wettbewerb

11.00 Uhr
Eröffnung aller Stände,
Gärtnerzelt,
Puppentheater in der
„Spritze“ mit „Der Wolf
und die sieben Geißlein“
Frühschoppen mit Des-
sauer Blasorchester

11.30 Uhr
Kinderaktionen mit
Polizei & Feuerwehr
Wettmelken
Sägewettbewerb
Wett Nageln

13.00 Uhr
Akkordeon-Orchester
der Musikschule Fröhlich

14.30 Uhr
Dackelrennen

15.30 Uhr
Großes Countryfest
mit Clive-Live-Duo
Berlin/London

17.00 Uhr
Abblasen des Festes

An allen Tagen

Auf und am Festplatz:

Spenden-Sammlung
statt eines Eintritts

Besondere
Aktionen für
Kinder:
Spiele
Schminken
Bastelstraße

Parkplatz Volksbank:
Verkehrs-Erziehung

Gastronomische
Betreuung
durch Mildenseer
Gastwirte
Ochse am Spieß
kulinarische Stände

Holzfigurendesign
mit Motorsäge

Schausteller

Montag, 12.09.11 19.30 Uhr im Festzelt

Auszeichnungen zum Häuser-Wettbewerb und Präsentation „1661 - 2011 350 Jahre Scholitz“

Es gilt auch in diesem Jahr immer noch für alle Veranstaltungen:

EINTRITT FREI Aktuelle Programmänderungen vorbehalten!

Spendenkonto-Nr. 333 100 65 • BLZ 800 535 72 • Stadtparkasse Dessau

**ELEKTRO
SCHULZE
GMBH**

- Instandhaltung
- Installation
- Revision
- Service
- Baustrom
- Datenverkabelung
- Telekommunikationsanlagen

(0340) 21806-0
06842 Dessau-Roßlau, Pötnitz 4
Fax (0340) 21806-14
www.elektroschulze.com

**HAASE - Werkzeugbau und
Schmiede GmbH**

- Geologische Bohrausrüstungen
und -werkzeuge
- Maschinen- und Werkzeugbau
- CNC-Zerspanung
- Stahlbau
- Schmiede

W. Haase - Werkzeugbau und Schmiede GmbH
Breitscheidstraße 4 • 06842 Dessau/Roßlau-Mildensee
Tel.: 03 40 / 2 16 05 50 • Fax: 03 40 / 2 16 01 64
e-mail: HAASE-DESSAU@t-online.de
www.haase-werkzeugbau.de



**WERKZEUGBAU
SCHMIEDE**



gegr. 1933

37. Mildenseer Bauernmarkt

11. Nordmannfest

vom 9. bis 12. September 2011

1661 - 2011 350 Jahre Scholitz

**Mildensee schmückt sich
zum 11. Nordmannfest –
37. Mildenseer Bauernmarkt
9. bis 12.09.2011**



Alle Einwohner, Geschäfte und Firmen werden vom Festkomitee zum Wettstreifen aufgerufen. Die schönste Ausschmückung wird vom Festkomitee prämiert. Gewertet wird ein dörflicher Schmuck zum Mildenseer Bauernmarkt und zum Thema „350 Jahre Scholitz“. Die Auswertung erfolgt am Montagabend im Festzelt. Wir freuen uns über eine rege Beteiligung und wünschen gutes Gelingen.

Wir danken allen Sponsoren und aktiven Helfern, die zur langfristigen Vorbereitung und finanziellen Absicherung unserer Festlichkeiten beitragen. Wir hoffen auf weitere Spendenfreudigkeit! Die Mildenseer wünschen allen Besuchern und Gästen viel Freude beim Mitmachen oder Zuschauen und einen angenehmen Aufenthalt!

Das Festkomitee Mildensee 2011

DER HOSENMARKT
IHR FACHGESCHÄFT für
Spezial- und Übergrößen!

Unterwäsche bis Größe 16
Jeans bis Größe 81
Oberteile bis XXXXXXXL

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00-12.00 und 15.00-18.00 Uhr · Sa 9.00-13.00 Uhr
Telefon: 03 49 06 - 2 19 66
Thurland • An der Kirche



Schulaufführung

Spielbude



20 Jahre

Treppen & Türen
WEIß
Die Renovierungsspezialisten

Inh. Enrico Weiß · 06800 Altjeßnitz · Teichstraße 31
Telefon 0 34 94 / 7 84 15

Renovierung

- Türen u. Rahmen
- Haustüren u. Fenster
- Treppen

NEU

- Treppen aller Art • Türen u. Rahmen
- Haustüren und Fenster aus Holz, Alu u. Kunststoff
- Ganzglastüren • Rolläden/Insektenschutz

Besuchen Sie unsere ständige Musterausstellung!
Öffnungszeiten: Mo, Mi, Do 9 - 17 Uhr, Di 9 - 18 Uhr, Fr 9 - 14 Uhr oder n. telefon. Vereinbarung.

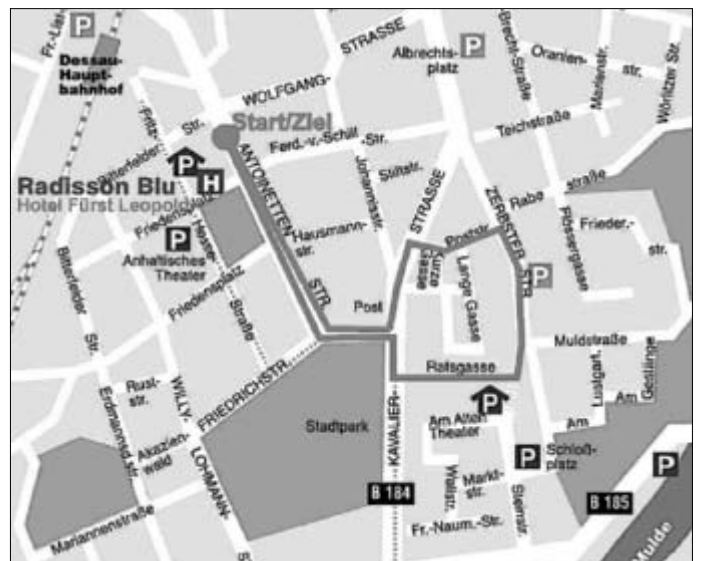
... bis zum nächsten Jahr!

avendi City-Lauf

13. Auflage am zweiten Septemberwochenende

Ausschreibung

- Veranstalter:** Stadt Dessau-Roßlau, Amt für Schule und Sport sowie 1. LAC
- Termin:** Sonntag, 11. September 2011
- Start und Ziel:** Fürst-Leopold-Carré
- Strecke:** 2-km-Rundkurs
- Meldung:** Auf vollständig ausgefülltem Meldeformular, Sammeliste oder per E-Mail, schriftliche Meldebestätigung erfolgt nicht
- Postanschrift:** Zerbster Straße 4, 06844 Dessau-Roßlau
- Online:** www.dessau-rosslau.de
www.davengo.com
- Meldeschluss:** 7. September 2011
- Startgebühr:** Pokallauf 10 Euro (inkl. T-Shirt)
4-km-Lauf 4 Euro (kein T-Shirt)
Kinder- und Jedermannlauf frei
- Wettbewerbe:** Kinderlauf bis 9 Jahre (10 Uhr)
Karstadt-4-km-Lauf (10.30 Uhr)
Jedermannlauf / Barmer-Firmenlauf (11.30 Uhr)
Pokallauf (12.00 Uhr)
- Auswertung:** elektronische Zeitnahme
- Meldeunterlagen:** Ausgabe am Sonntag, 11.09.2011, ab 8.30 Uhr im Meldebüro Fürst-Leopold-Carré
- Parkmöglichkeit:** Parkhaus Fürst-Leopold-Carré
- Haftung:** Der Veranstalter übernimmt keine Haftung. Jeder läuft auf eigene Gefahr. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.



Seit über einem Jahrzehnt gehört der September dem City-Lauf, der sich in den vergangenen Jahren zum reinen Breitensportereignis entwickelt hat und stets Laufbegeisterte aus der ganzen Region anzieht. In drei Läufen geht es über verschiedene Distanzen. Vergleichsweise jung ist der Barmer-Firmenlauf, an dem regelmäßig bis zu 20 Dessau-Roßlauer Unternehmen und Verwaltungen teilnehmen. Das besondere an dem Lauf: gewertet wird von je fünf Läufern derjenige, der zuletzt im Ziel eintrifft. Im letzten Jahr konnte die Stadtparkasse sich als Siegermannschaft durchsetzen, im Jahr davor gewannen die Läufer des Anhaltischen Theaters. Nachmeldungen sind auch noch am Wettkampftag bis 30 Minuten vor dem Start möglich, für die reguläre Anmeldung ist die Ausschreibung (links) zu beachten.

Handball 3. Liga im September

Sonntag, 11. September 2011, 17.00 Uhr,
DRHV - EHV Aue, Anhalt Arena Dessau;

Sonntag, 25. September 2011, 17.00 Uhr,
DRHV - DJK Rimpar Wölfe, Anhalt Arena Dessau.

Kartenvorverkauf immer ab dienstags vor dem Spiel im Pressezentrum Zerbster Straße.

Aus dem Stadtrat: CDU-Fraktion

Offener Brief an Herrn Stadtratspräsidenten Dr. Exner

Betr.: Fertigstellung der Nordumgehung des Stadtteiles Dessau

Sehr geehrter
Herr Stadtratspräsident,

seit 1999 verfolgen wir die Querelen um die Fertigstellung der Nordumgehung. Uns gehört ein Haus in der Schlachthofstraße, welches von unserer Familie zum Teil zu Wohn- bzw. Bürozwecken genutzt wird. Wir sind also dem täglichen Fahrzeugaufkommen von mehr als 12.000 voll und ganz ausgesetzt und hoffen immer noch, dass die Vernunft siegt und die Nordumgehung endlich fertig gestellt wird.

Eine Veröffentlichung in der MZ am 8. April d. J. zum Thema Umweltzonen lässt uns aber keine Ruhe mehr. Forscher des Helmholtz-Zentrums in München haben im Ergebnis einer Feinstaubkohortenstudie -Frauen-, die in Berlin vorgestellt wurde, festgestellt, dass eine hohe Feinstaubbelastung an stark befahrenen Straßen nicht nur zu erheblichen Gesundheitsproblemen, sondern im Extremfall sogar zum vorzeitigen Tod führen kann. Soweit die Forscher! Zur Erlangung dieser Ergebnisse wurden über einen Zeitraum von 18 Jahren ca. 5.000 Frauen in sieben Städten des Landes Nordrhein-Westfalen bezüglich ihres Sterberisikos untersucht. Das Ergebnis: Je kleiner der Abstand zwischen Wohnung und stark befahrener Straße, desto höher war die allgemeine Sterblichkeitsrate und desto wahrscheinlicher war der Tod durch Herz-Kreislauf- und Atemwegserkrankungen sowie Lungenkrebs. Bei Frauen, die näher als 50 Me-

ter an einer Hauptverkehrsstraße wohnten, nahm das allgemeine Sterblichkeitsrisiko um fast 40 Prozent zu. Die Gefahr, an einer Herz-Kreislauf- oder Atemwegserkrankung zu sterben, stieg um fast 80 Prozent. Soweit zu den wissenschaftlichen Forschungsergebnissen. Diese Veröffentlichung erfolgte auch im Internet am 07.04 dieses Jahres. In der Anlage füge ich diesen Artikel als Kopie bei. (Kann bei der CDU eingesehen werden.)

Sicher sind Ihnen, sehr geehrter Herr Stadtratspräsident, diese Forschungsergebnisse bisher auch nicht bekannt gewesen, wahrscheinlich ebenso wenig den Gegnern der Nordumgehung. Wenn man aber bedenkt, dass gerade die Karl- und Schlachthofstraße ein sehr dicht besiedeltes Wohngebiet mit fast keinem Leerstand darstellt und außerdem Nord Einzugsbereich für Schulkinder ist, davon zeugen auch die Fußgängerüberwege in der Karlstraße, dann sollte unserer Meinung nach auch unter diesem Aspekt die Nordumgehung fertig gestellt werden. Es ist sicher leicht, über städtebauliche Maßnahmen zu befinden, wenn man selbst in sicherer Entfernung lebt!

Wir aber - die Betroffenen - sehen dies, nun vor allem nach dieser Feinstaubkohortenstudie -Frauen-, ganz anders. Es darf nicht sein, dass auf Kosten der Lebenserwartung dem Denkmalschutz sowie den persönlichen Bedürfnissen einiger Weniger Vorrang vor den Menschen des Wohn-

gebietes Nord gewährt wird. Wobei noch anzumerken ist, dass den ca. 70 zu enteignenden Gärten ca. 250 freie Gärten zur freien Auswahl zur Verfügung stehen. Es muss also kein Bürger auf seine eigene grüne Oase verzichten.

Leider ist die Karlstraße schon längst zu einer Umgehungsstraße geworden, was unsere Beobachtung der Autokennzeichen zeigt. Von den auswärtigen Fahrzeugen dominieren die mit Wittenberger Kennzeichen. Allein aus dieser Tatsache heraus kann ich der Lesermeinung in der MZ von fast leeren Straßen in und um Dessau nicht zustimmen. Dessau ist und wird sicher ein Oberzentrum für die umliegende Region bleiben und muss deshalb auch in Zukunft mit einem regen Besucherstrom rechnen. Dazu kommt noch, dass die Inspektionen der Friedensbrücke von Jahresfristen auf Quartalsfristen verändert wurden, was sicher einige Schlussfolgerungen auf die Standsicherheit der Brücke zulässt.

Man sollte deshalb dort, wo es möglich ist Menschen zu schützen, dies auch tun! Zumal dafür schon entscheidende Baumaßnahmen realisiert wurden.

Abschließend möchten wir noch auf ein letztes Problem hinweisen. Das Konzept der

Ostrand GmbH besagt, dass auf dem ehemaligen Lutzmannengelände die Errichtung einer Radfahrer- und Wasserwanderer-Pension geplant ist. Hier dürfte sich in unserer Stadt eine weitere Investruine andeuten, da ja vor dem Bau letztendlich erst der kontaminierte Boden sehr kostenintensiv ausgetauscht werden muss. Wir können uns nicht vorstellen, dass die Stadt diese tickende Zeitbombe weiterhin dulden kann. Wir erwarten in angemessener Zeit eine Rückantwort.

Mit freundlichen Grüßen, Familie Dr. Bernd Oertel

Verteiler:

- Fraktion der CDU
- Fraktion Die Linke
- Fraktion der SPD
- Fraktion der FDP
- Fraktion Bürgerliste/Die Grünen
- Fraktion Pro Dessau-Roßlau
- Fraktion NEUES FORUM
- Mitglied Wählergruppe Freie Wähler Dessau-Roßlau

*Da dieser offene Brief die Meinung der CDU-Fraktion widerspiegelt und von uns unterstützt wird, wird er hier wörtlich wiedergegeben.
Hans-Joachim Mau, Fraktionsvorsitzender*

CDU Stadtratsfraktion Dessau-Roßlau

Ferdinand-von-Schill-Str. 33, 06844 Dessau-Roßlau,

Tel.: 0340/2606011, Fax: 0340/2606020

E-Mail: fraktion@cdu-dessau.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00 bis 15.00 Uhr zu erreichen.

Fraktionsassistent ist Harald Trocha.

Aus dem Stadtrat: Fraktion Die Linke.Dessau-Roßlau

Thema des Monats:

Wirtschaftsförderung

Zukunftsunternehmen Bauhausstadt

Wer mit offenen Augen unsere Stadt betrachtet, wird feststellen, seit der Diskussion um die Bauhaus-Stadt Dessau hat sich einiges bewegt. Reisende und Besucher werden würdig in der Bauhausstadt auf dem Hauptbahnhof begrüßt. Die Stiftung Bauhaus lebt zunehmend mit ihren Foren, Ausstellungen und Werkstattaktivitäten die Idee der Bauhausstadt für alle Generationen. Leidenschaftlich aber fair führen die Bürger unserer Stadt einen



konstruktiven Dialog über den Standort des zukünftigen Ausstellungs- und Besucherzentrums.

Der Architekturfad „klassische moderne“ gewinnt weiter an Substanz - Doppelreihe 55, Konsumgebäude sind nur einige Beispiele.

Die Stadt setzt jetzt zügig die gewonnenen Erkenntnisse des Wettbewerbs Meisterhäuser um und lobt einen Architektenpreis der Bauhausstadt Dessau aus.

Die Vernetzung der städtischen Leistungsträger gewinnt an Profil, Fachhochschule, UBA u. a. suchen die Zusammenarbeit.

Was noch fehlt, ist die Wertschöpfung, also Lohn und Brot aus alltagstauglichen und formschönen Ideen.

Deshalb hat unsere Fraktion vor, sich diesem Thema intensiver zu widmen.

Dass so etwas schon stattfindet, werden wir in den nächsten Wochen und Monaten nicht nur dokumentieren.

Ralf Schönemann

Besuch des Heinz Rühmann Clubs

Fakten: Verein Freier Altenarbeit
Der Dienst am Menschen:

- Senioren- Cafe-Stube Mo.-Fr. 10:00 - 17:00 Uhr
- Senioren-Beratung/Hilfe und Information täglich von 10:00 17:00 Uhr
- Kontaktstelle - aktiv im Ruhestand
- Frauenpart Do. ab 14:00 Uhr
- Frauenstammtisch Di. ab 13:00 Uhr

Dienstleistungen: Hilfe zum Umgang mit Behörden, gesellige Veranstaltungen, Fasching u.ä., Begleitung zum Einkauf, Arzt oder Friseur, Hilfe für Haus und Garten

Tel.: 0340/619427

Soweit nur ein kleiner Überblick. Der HRC leistet wesentlich mehr. Bitte überzeugen Sie sich selbst!

Am 15.08.2011, 17:00 Uhr, war es soweit und die Fraktion besuchte wie versprochen einen Leistungsträger sozialer Quartiersarbeit, den Heinz Rühmann Club im Stadtteil Ziebigk. Viele Jahre ist die Begegnungsstätte für Junge und Alte vorbildlich aufgestellt. Dank Klaus Scholz und seiner Mitstreiter entwickelte sich dieser Treffpunkt zu einer Heimstätte der Mitmenschlichkeit. Es ist schon bewundernswert, wie das Team der HRC selbst schwierige Probleme, wie Sanierungsaufgaben am Objekt oder das Aufbringen von Heizkosten, meistert. Mit glänzenden Augen berichten die Mitglieder über ihren Club. Das Sozialkonzept unserer Stadt wäre ohne solche Entwicklungen, die im Wesentlichen vom Ehrenamt leben, mehr als arm dran. Bemerkenswert ist die inhaltliche Arbeit des Vereins, wo jeder der Mitstreiter aus der Windmühlenstraße 72 sich auch wieder findet. Es wird an diesem Beispiel deutlich, wie dringend notwendig es ist, über die Quartierarbeit im sozialen Bereich sich zu verständigen. Deshalb wird unsere Fraktion systematisch vor Ort in den Vororten und Stadtquartieren sich über den Ist-Zustand informieren und über notwendige Maßnahmen verständigen. Die Ergebnisse werden in einer Vorlage für den Stadtrat einfließen.

Harald Krüger

Zitat: Erfüllte Wünsche bedeuten Stillstand. Solange wir leben, müssen wir unterwegs bleiben. *Heinz Rühmann*

Aktuelles von der Bürgerinitiative „Marienkäfer“



Unter dem Motto „Der Drache kommt zurück“ haben Eltern und Unternehmen in der Stadt Dessau-Roßlau ein durch Vandalismus stark zerstörtes Spielgerät geborgen, instand gesetzt und farblich neu gestaltet. In Kürze wird der Drache auf einem neuen Spielplatz in Kleinkühnau seinen Standort erhalten und den Kindern zum Spielen wieder zur Verfügung stehen.

Aus dem Stadtrat:

SPD-Fraktion

Prioritäten

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Urlaubszeit geht zu Ende. Ab Ende August wird in den Ausschüssen und im Stadtrat die Arbeit weitergehen. Viele anspruchsvolle Aufgaben stehen an und fordern Lösungen.

Der Haushaltsplan für 2012 ist zu erstellen, ein Kulturentwicklungsplan ist zu formen, für das Besucher- und Ausstellungszentrum am Bauhaus sind Gelder einzuwerben, die Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes sowie einen Masterplan Innenstadt, die Vorbereitungen zu Anhalt 800 u.v.m.

All diese Aufgaben zielen dazu, der Stadt ihre Prägung zu geben. Wir sind Bürger einer Stadt und wir müssen die Zukunft unserer Stadt, trotz anstehender Schwierigkeiten, gestalten.

Kann aber mit Sparsamkeit und Finanzknappheit noch gestaltet werden?

Ja, es muss gehen! Auch wenn der Haushalt 2012 noch schmaler wird als die letzten Jahre, so kann man den Willen zur Gestaltung nicht aufgeben.

Der Kulturentwicklungsplan wird eine Herausforderung sein. Er wird kein alleiniges Machwerk der Verwaltung werden. Hier ist Engagement von Bürgern gefragt. Das zweite Halbjahr sieht vor, einen Kulturkonvent

und einen Projektbeirat als Beratungsgremien zu etablieren. Darüber hinaus soll es Thematische geben, die über einzelne Fachgebiete beraten. In öffentlichen Foren ist über den Entwicklungsweg zu berichten. Ende 2012 ist der Kulturentwicklungsplan abzuschließen. In diesem Werk muss sich die Gestaltung wiederfinden, die sich unsere Stadt leisten will und kann. Gestaltung kann auch heißen, Prioritäten zu setzen, Qualitäten herauszuheben, ggf. auf Gewohntes zu verzichten.

Die Fortschreibung des Stadtentwicklungskonzeptes mit dem Masterplan Innenstadt ist ebenfalls eine Prioritätensetzung. Die weniger werdenden Mittel zwingen zu einer Konzentration. Die demografische Entwicklung kann man nicht schönreden, sie ist real da. Dass unsere Stadt kurz vor und während des II. Weltkrieges als Doppelstadt mit Dessau und Roßlau um die 120.000 Einwohner hatte und Dessau in den Jahren zwischen 1970 und 1989 eine Einwohnerzahl von 100.000 erreichte, war eine zeitlich begrenzte Entwicklung. 2008 gab es in der Doppelstadt 88.000 Einwohner, 2025 werden es nur 70.000 sein. Damit ist die Stadt auf eine Größe geschrumpft, die zu Beginn der 20-er Jahre bestand. Aber war Dessau damals eine unattraktive Stadt? Im Gegenteil, es war eine Stadt mit

einer enormen Dynamik! Die Einwohnerzahl alleine ist nicht entscheidend für die Attraktivität einer Stadt. Wir müssen sie dorthin entwickeln, dass Einwohnerzahl und die Funktionen zusammenpassen.

Die Vorbereitungen zu Anhalt 800 sind eine Chance für unsere Stadt und die Region. Die begonnene gemeinschaftliche Arbeit darf nicht nach 2012 abbrechen. Dessau hat die Möglichkeit, als das Zentrum Anhalts verstanden zu werden und damit auch die Betonung als Oberzentrum. Dazu gehört auch das Bekenntnis zur Historie des Bauhauses. Der Wille, durch ein Besucherzentrum das Bauhaus aufzuwerten und das Hinarbeiten auf das 100-jährige Jubiläum im Jahr 2019 sind gezielte Aspekte der Stadtentwicklung.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, bei der Entwicklung unserer Stadt ist ein „Wir-Gefühl“ erforderlich! Ja, wir wollen eine attraktive und dynamische Stadt! Sie wird es nicht von selbst! Das schon erarbeitete Leitbild sollte helfen, die Arbeit der nächsten Monate mit zu gestalten. Auch Sie sind gefordert, helfen Sie mit Prioritäten zu setzen, damit unsere Stadt eine gute Zukunft hat.

Robert Hartmann

SPD-Fraktion
Geschäftsstelle, Gabi Perl
Hans-Heinen-Straße 40
06844 Dessau-Roßlau

Tel.: 0340/2303301, Fax: 0340/2303302
spd-stadtratsfraktion-dessau@t-online.de

Unsere Geschäftsstelle ist Montag bis Freitag von 8.00-14.00 Uhr und nach Vereinbarung zu erreichen.

Ingolf Eichelberg, Fraktionsvorsitzender

Aus dem Stadtrat:

Bürgerliste / Die Grünen

Fraktion in neuer Besetzung

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

in der Fraktion Bürgerliste / Die Grünen gab es über den Sommer verschiedene Veränderungen.

Wechsel der Fraktionsführung

Entsprechend einer internen Vereinbarung, die beim Zusammenschluss unserer Fraktionsgemeinschaft getroffen wurde, wechselte in der zweiten Hälfte der Wahlperiode der Fraktionsvorsitz von der Bürgerliste an Bündnis 90/Die Grünen. Im Juli ging somit das Amt von Stefan Giese-Rehm an Dr. Ralf-Peter Weber über, Stefan Giese-Rehm ist nun Stellvertretender Vorsitzender der Fraktion.

Dank an Prof. Dr. Holger Schmidt

Unser langjähriger Fraktionsvorsitzender Holger Schmidt, der dieses Amt im Jahr 2009 aufgegeben hatte, legte zum Ende Juni 2011 sein Stadtratsmandat nieder. Er wurde im November 2009 zum ordentlichen Professor für das Fachgebiet Stadtumbau und Ortsenerneuerung an die Technische Universität Kaiserslautern berufen. Seine Lehrtätigkeit und der damit verbundene auswärtige Aufenthalt erlaubten ihm nicht mehr, die Stadtratsarbeit seinen eigenen Ansprüchen entsprechend fortzuführen. Holger Schmidt war 16 Jahre lang Mitglied des Stadtrates. Als Fraktionsvorsitzender, als Sprecher des Bauausschusses und als Vorsitzender des Kulturausschusses wirkte er über par-

teipolitische Grenzen hinweg für unsere Stadt. Trotz mancher Kontroversen hat er an vielen Punkten Brücken bauen und ein gemeinsames kommunalpolitisches Handeln erreichen können. Dies gilt nicht nur für den Stadtrat selbst, sondern insbesondere auch für die Verknüpfung von Rat, Verwaltung und Bürgerschaft.

Am 23. Juni haben Fraktion, Bürgerliste und Initiativen ihn im Schwabehaus als Stadtrat verabschiedet. Wir danken Holger Schmidt an dieser Stelle für sein langjähriges Wirken und wünschen ihm viel Erfolg in seiner weiteren beruflichen Tätigkeit - und hoffen, ihn in späteren Jahren vielleicht wieder als Dessau-Roßlauer Ratsmitglied begrüßen zu können.

Gabi Tietz neu in der Fraktion

Für Holger Schmidt rückte Frau Dr. Gabriele Tietz nach und wurde in der Juli-Sitzung des Stadtrates vom Ratsvorsitzenden verpflichtet. Gabi Tietz kandidierte für die Bürgerliste - DIE ALTERNATIVE im Wahlbereich Ziebigk/Siedlung. Als Gymnasiallehrerin für russische und deutsche Sprache engagiert sie sich beruflich und privat insbesondere in den Bereichen Bildung und Kultur. Eine hohe Qualität der Lern- und Lebensbedingungen von Kindern und Jugendlichen liegt ihr besonders am Herzen. Ihre vielfältigen Verbindungen in Richtung Osteuropa veranlassen sie dazu, sich für Toleranz, Akzeptanz und Offenheit im Umgang miteinander einzusetzen und darauf hinzuwirken, dass ausländische Mitbürger in unserer Stadt als Be-

reicherung empfunden werden. Wir wünschen Gabi Tietz ein schnelles Einleben in der kommunalpolitischen Szenerie und eine fruchtbare Zusammenarbeit mit den Stadträten aller Fraktionen.

Neue Zuständigkeiten

Durch die personellen Veränderungen in unserer Fraktion ändert sich in einigen Fällen auch unsere Vertretung in den Ausschüssen des Stadtrates. Fraktionsvorsitzender Ralf-Peter Weber übernimmt künftig unseren Sitz im Haupt- und Personalausschuss. Thomas Busch wird Mitglied des Ausschusses für Bauwesen, Verkehr und Umwelt, Stefan Giese-Rehm des Ausschusses für Haushalt und Finanzen. Gabriele Tietz zeichnet künftig als unsere Vertreterin im Ausschuss für Kultur, Bildung und Sport sowie im Betriebsausschuss des Anhaltischen Theaters für die Kulturthemen verantwortlich. Im Mai hatte der Stadtrat den Beirat für Stadtgestaltung neu berufen, in den wir den Architekten André Schlecht-Pesé entsandten. Eine vollständige Übersicht über die Besetzung der kommunalen Gremien finden Sie auf der Website der

Fraktion unter der untenstehenden Webadresse.

Unsere Arbeitsschwerpunkte

In dieser neuen Besetzung wollen wir als Fraktion in den nächsten Monaten bei folgenden Themen Schwerpunkte setzen und besonders aktiv werden: Etablierung einer Stadtmarketinggesellschaft, Entwicklung des Bürgerhaushaltes, Förderung des Radtourismus und Erstellung eines Radwegkonzeptes, Innenstadtentwicklung mit der Schadebrauerei als Schlüsselprojekt, Qualifizierung der Sozialplanung, Schaffung eines Bürgerzentrums Heideschule, Entwicklung der Idee „Jugend holt Jugend in die Stadt“, Stärkung der kommunalen Einflussnahme auf die Bedingungen des zweiten Arbeitsmarktes und die Bildung einer Interessenvertretung für Kinder und Jugendliche.

Wir möchten Sie als Bürgerinnen und Bürger dazu einladen, sich mit uns in die weitere Entwicklung unserer Stadt einzubringen.

Dr. Ralf-Peter Weber und Stefan Giese-Rehm

Kontakt:

Bürgerliste / Die Grünen, Fraktion im Stadtrat Dessau-Roßlau, Humperdinckstraße 16, 06844 Dessau-Roßlau
Tel. 0340 / 220 62 71, Fax: 0340 / 516 89 81
fraktion@dessau-alternativ.de

www.buergerliste-gruene.de

Neigkeiten, Positionen, Termine rund um die Fraktion Bürgerliste / Die Grünen und die Themen und Beschlüsse des Stadtrates und der Ausschüsse finden Sie im Internet unter www.buergerliste-gruene.de.

Aus dem Stadtrat: Fraktion Pro Dessau-Roßlau

Kommentar: Die Medaille hat zwei Seiten

Im MZ-Artikel „Dessau-Roßlau lässt das Blitzen nicht“ vom 02.08.2011 zieht die Leiterin des Ordnungsamts eine positive Bilanz und nennt Zahlen zu Einnahmen aus dem Jahr 2007, als man durch Verwarnungen und Bußgelder 312.000 € kassierte. Ergänzen möchte ich, dass man diese Einnahmen im Jahr 2008 um 12,8 % steigern konnte. Im Jahr 2009 betrug diese Steigerung zum Vorjahr nochmals 18,7 %. Welche Branche in Deutschland kann ein derartiges Wachstum aufweisen? Hinzu kommen die Einnahmen aus dem ruhenden Verkehr, welche in 2009 bei 229.000 € lagen und im Vergleich zu 2008 um 8 % gesteigert werden konnten.

Das sind Bilanzen, die sich wirklich sehen lassen können.

Frau Lindner spricht von einer „helllauf begeisterten Bevölkerung, außer natürlich die Betroffenen“. Ja, die sind wohl die zweite Seite der Medaille. Wer trägt die Hauptlast dieser Einnahmen? Sind es die Anwohner selbst? Oder werden vor allem unsere unwissenden Gäste zur Kasse gebeten? Demnach werden die Verkehrsteilnehmer immer rüpelhafter im Straßenverkehr der Stadt? Die erzieherische Wirkung ist in der schrumpfenden Stadt nicht erkennbar.

Mein Jubel hält sich ange-

sichts der oben genannten Zahlen jedenfalls in Grenzen. Im Artikel der CDU im letzten Amtsblatt wird z. B. darüber berichtet, dass Anwohner der Alten Leipziger Straße noch stärker Kontrollen fordern.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, wie sind Ihre Erfahrungen und Beobachtungen? Nimmt das Rowdytum auf

unseren Straßen tatsächlich im oben genannten Umfang zu? Soll der Kurs der Verkehrskontrollen so beibehalten werden oder haben Sie Verbesserungsvorschläge? Bitte denken Sie positiv!

*Dr. Gert Möbius
Presseverantwortlicher
Pro Dessau-Roßlau*

Fraktion Pro Dessau-Roßlau
Poststraße 6
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 / 850 79 29
Fax.: 0340 / 85079 34, E-Mail: info@prodessau.de

Bürgersprechstunde ist Dienstag und Donnerstag von 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr. Weitere Termine nach Vereinbarung

Anmerkung der Redaktion: Für den Inhalt zeichnet ausschließlich die Fraktion verantwortlich.

Ehrenamtsbörse

Vielfältige Fortbildungsangebote

In der Ehrenamtsbörse des Mehrgenerationenhauses wird am 9. September 2011, um 17.30 Uhr die Ausbildung zum Familienpaten fortgesetzt. Durch Familienpaten sollen vorrangig Familien betreut werden, bei denen es durch bestimmte Faktoren, wie z. B. Teenagerschwangerschaft, Mehrlingsgeburt oder der Tatsache, alleinerziehend zu sein, zu möglichen Überforderungen kommen könnte oder bereits gekommen ist. Manche Familien bedürfen der Unterstützung, um einfach nur ihren Lebensalltag etwas besser organisieren zu können sowie den Kindern gute Bildungs- und Chancengleichheit zu gewährleisten. Originär soll das Kindeswohl in den Fokus der Familienpaten rücken. Parallel dazu

sollen die Erziehungskompetenzen von Eltern gestärkt sowie die Hilfe zur Selbsthilfe aktiviert werden.

Die Ausbildung ist für die Teilnehmenden kostenlos. Interessierte Bürgerinnen und Bürger können noch einsteigen. Anmeldungen nimmt die Ehrenamtsbörse entgegen.

Wenn Sie sich in anderen Bereichen ehrenamtlich engagieren oder weiterbilden möchten, hält die Ehrenamtsbörse eine Vielzahl von kostenlosen Bildungsangeboten und Vermittlungsvorschlägen bereit.

Das Seminar „Medienkompetenz für ältere Menschen“ am 24.10.2011 richtet sich an ehrenamtlich Engagierte und solche, die es werden möchten, die die neuen Medien für ihr Engagement nut-

zen wollen.

Für ältere Menschen, die sich als Patinnen und Paten engagieren oder engagieren möchten, ist das Seminar „Meine andere Familie - Patenmodelle als Engagementform für Ältere“ am 14.11.2011 genau das Richtige.

Beide Veranstaltungen finden im Rahmen des Fortbildungsprogramms der Friedrich-Ebert-Stiftung in Kooperation mit der Landesarbeitsgemeinschaft der Freiwilligenagenturen Sachsen-Anhalt sowie dem Ministerium für Arbeit und Soziales Sachsen-Anhalt statt.

Ebenfalls im November ist eine Weiterbildung bzw. Qualifizierung im Bereich Bildungsberatung geplant.

Anmelden können Sie sich in der Ehrenamtsbörse.

Die Ehrenamtsbörse sucht dringend engagierte Menschen, die Schülern Nachhilfe erteilen oder bei der Erledigung der Hausaufgaben helfen möchten.

Gesucht werden auch Frauen und Männer, die sich ehrenamtlich um Tiere kümmern.

Wenn Sie gern Gäste betreuen und bewirten, warten interessante und abwechslungsreiche Aufgaben auf Sie. Einsame Seniorinnen und Senioren freuen sich, wenn Sie ihnen etwas Gesellschaft leisten oder bei kleinen Besorgungen helfen.

Nähere Infos erhalten Sie in der Ehrenamtsbörse, Erdmannsdorffstraße 3, 06844 Dessau-Roßlau, Tel.: 0340 - 24 00 55 47. E-Mail: ehrenamtsboerse@vhs.dessau-rosslau.de. Ansprechpartner ist Rainer Hampel.

Aus dem Stadtrat:**FDP-Fraktion****Den Letzten beißen die Hunde? Wir müssen uns wehren!**

Unser Staatswesen ist mit Bund, Ländern und Kommunen hierarchisch organisiert. Den Ebenen sind die nationalen, regionalen und örtlichen Aufgaben zugewiesen, die in abgestimmter Weise wahrzunehmen sind. Allerdings greifen die Entscheidungen der jeweils höheren Ebene auch in die der unteren ein. So sind die Länder auch von Entscheidungen des Bundes, die Kommunen von denen des Bundes und der Länder betroffen und abhängig.

Im Falle der Kommunen liegt fraglos die größte Aufgabenfülle vor. Sie haben nicht nur originär eigenständige Aufgaben zu erfüllen, sondern in eher größerem Umfang Aufgaben im sogenannten „übertragenen Wirkungskreis“, die durch Bundes- und Landesgesetze bestimmt sind. Es ist eine alte und immer wiederholte Forderung der Kommunen und ihrer Spitzenverbände (Deutscher Städtetag, Städte- und Gemeindebund, Landkreistag), die Kommunen dafür auch finanziell angemessen auszustatten (Motto: Wer bestellt, der bezahlt!). Eben dies wird - in Ost wie West - in eklatanter Weise unterlaufen. Daraus resultiert die aktuelle Notlage der Städte und Gemeinden im Vergleich zur ersichtlich üppigeren finanziellen Ausstattung der Bundes- und Landesebene. Das muss umso bedenklicher erscheinen, als die Bürger

zu Recht die Leistungsfähigkeit unseres demokratisch verfassten Gemeinwesens vor allem vor Ort erleben und bewerten. Die dort von den Städten und Gemeinden erwarteten Leistungen der Daseinsfürsorge liefern die entscheidenden Kriterien für die Bewertung der Gesellschaft, in der sie leben.

Vor diesem Hintergrund müssen die von Finanzminister Bullerjahn bekräftigten Planungen des Landes für weitere einschneidende Kürzungen in den kommunalen Haushalten Alarm auslösen: Die allgemeinen Zuweisungen an die Kommunen sollen 2012 um über 8%, die kommunale Investitionspauschale im gleichen Jahr um gut 20% und 2013 um weitere 23,5% reduziert werden. Ein Desaster nicht nur für Dessau-Roßlau, sondern für alle Kommunen unseres Landes.

Was tun? Nicht abwarten, sondern handeln, nämlich protestieren. Nicht allein, sondern gemeinsam. Gemeinsam (und überparteilich einheitlich) als Stadt, gemeinsam mit den Städten und Gemeinden des Landes, gemeinsam mit den kommunalen Spitzenverbänden des Landes (dem Städte- und Gemeindebund und dem Landkreistag) und gemeinsam mit den Landtagsabgeordneten unserer Stadt (den Ministerpräsidenten einbezogen) und - wenn möglich - denen anderer Städte

bzw. Landkreise Sachsen-Anhalts.

Also schlagen wir eine so geartete Initiative unserer Stadt vor, die durch Bündelung der Gegenkräfte einen unheilvollen Beschluss des Landtages verhindert. Sie sollte in den Fraktionen und in der Verwaltung gleichermaßen vorbereitet, in den Gremien (insbesondere im Haupt- und im Finanzausschuss) vorberaten und im Stadtrat beschlossen werden.

Denn: Den Letzten beißen nur dann die Hunde, wenn er sich nicht wehrt.

*Dr. rer. nat. habil.
Jürgen Neubert*

Gesprächsangebote:

Zu den unten angegebenen Zeiten können Sie uns gern besuchen. Aber auch bei den Liberalen Stammtischen können Sie mit uns über tagespolitische/kommunalpolitische Themen sprechen. Orte und Termine werden in der Mitteldeutschen Zeitung veröffentlicht. Außerdem steht Ihnen in unserer Bürgersprechstunde am Mittwoch, 28. September 2011, in unserer Geschäftsstelle um 17.00 Uhr unser Fraktionsvorsitzender Dr. Jürgen Neubert zu Fragen/Gesprächen zur Verfügung.

FDP-Fraktion im Stadtrat

Zerbster Straße 6
06844 Dessau-Roßlau
Tel.: 0340 / 214248, Fax: 0340 / 25 088 41
E-Mail: fraktion@fdpdessau-rosslau.de
Internet: www.fdpdessau-rosslau.de

Unsere Geschäftsstelle ist zu erreichen:
Montag bis Freitag von 9.00 bis 13.00 Uhr

mit freundlicher Unterstützung von

radio **SAW** **ERDINGER** Weißbier
www.radiosaw.de

8. DESSAU - ROSSLAUER
Oktoberfest
„O'zapft is“

KINDERLAND, STARS & SHOWS,
WETTSÄGEN, WETTNAGELN,
MAßKRUG STEMMEN

weitere Informationen finden Sie unter:
www.landhaus-dessau.de

FR. 30. SEPT. - MO. 3. OKT.
— FREIER EINTRITT —
LANDHAUS DESSAU

8. Oktoberfest Dessau-Roßlau am Landhaus Dessau

ANZEIGE

Zum großen Dessau-Roßlau Oktoberfest lädt in diesem Jahr das Landhaus Dessau mit original bayerischer Wies'n-Stimmung vom Freitag, 30. September, bis zum Montag, 3. Oktober, auf die Landhauswies'n direkt an der Mulde ein. Es gab in den vergangenen sieben Jahren positive Kritiken und kontinuierlich steigende Besucherzahlen. Es wird also einen guten Grund zum Feiern geben und wir bedanken uns schon jetzt für Ihre Unterstützung.

Schon jetzt steht fest, die „Stürzelhammer-Musikanten“, der Publikumsmagnet schlechthin wird die Massen wieder zum Toben bringen. Die Band, die sonst nur auf dem Oktoberfest in München spielt, ist von dem Dessauer Oktoberfest so angetan, dass sie in diesem Jahr zugesagt haben. Weitere Höhepunkte finden Sie auf unserer Internetseite www.landhaus-dessau.de. Das Programm wird am Sa., 1.10.2011 von den Radio-SAW-Moderatoren *Warren Green* und *Frank Wiedemann* begleitet.

Der Außenbereich des Landhaus Biergartens wandelt sich an diesen tollen vier Tagen zu einer wahren Festwies'n mit familienfreundlichen Ständen. Für die Kinder ist tagsüber ein Karussell, Kindereisenbahn und eine Hüpfburg. Das Festbier servieren Kellner/innen zünftig in Trachten natürlich mit originalen Maßkrügen. Dazu gibt es auch Brez'n, Weißwürste und Schweinshaxen, die das Oktoberfest auch zu einem kulinarischen und einzigartigen Erlebnis machen. Also, feiert am Landhaus bis die Lederhose kracht!

Oktoberfest-Programm 2011 - Landhaus Dessau

Fr. 30.9.

21 Uhr „Wiesen Wurm Ab“ mit DJ „Jeff Davis“

alle Schöpfe 1 €

Sa. 1.10.

15 Uhr Accord B Schlagerparty

18 Uhr offizieller Fassbieranstich, die 1. Maß wird von den beiden Moderatoren gezapft

O'zapft is“ das echteste Oktoberfest im SAW Land - mit dem Radio-SAW-Moderatoren-Team Warren Green und Frank Wiedemann, den SAW-Dancern und der Erdinger Oktoberfest Band, die „Stürzelhammer Musikanten“

So. 2.10.

16 Uhr Kinderparty Indianer-Party mit Andy

15 Uhr Blasmusik und Schlager- Nachmittag Vincentos

18 Uhr WiesenGaudi mit DJ Otto und der Live-Band Simple Black

Mo. 3.10.

11 Uhr Frühshoppen, alle Schnäpse 1 €, Bayerisches Weißwurst-Frühstück 2,50 €

14 Uhr Blasmusik mit den Elbeter-Blasmusikanten

15.30 Kinder- und Jugend-Tanzgruppe Sunshine

16.30 Uhr Schlager- und Wiesen-Spaß

16 Uhr für Kinder - Puppentheater „Kasperle im Zoo“

18 Uhr Die „Andrea Berg“ - Show mit Maria Thalbach

Maßkrugstemmen, Wett nageln, Wettsägen.

Unser Kinderland mit Karussell, Mini-Eisenbahn und Hüpfburgen sind täglich bis zur Abendveranstaltung geöffnet. Fr.-So. Veranstaltungen enden voraussichtlich 2.30 Uhr Durchfahrt zum Landhaus möglich. Parkplätze sind begrenzt! Für die Walderseestraße gilt Parkverbot.



DANKE!

**MIT enviaM TREUE STROM JETZT
ÜBER 100 EURO* SPAREN.**

enviaM bedankt sich bei treuen Kunden und belohnt Sie ab sofort mit dem **enviaM Treue Strom**. Damit sparen Sie dauerhaft bares Geld. Mehr Informationen unter 0800 2040506 oder auf www.enviaM.de/enviaMTreueStrom.



VORWEG GEHEN

*Die Ersparnis gegenüber enviaM regio beträgt 17,50 Euro im ersten Jahr, 35 Euro im zweiten Jahr und 52,50 Euro im dritten Jahr und gilt bei einer Abnahmemenge von 3.500 kWh pro Jahr, einer vereinbarten Mindestvertragslaufzeit von 36 Monaten und nur im Grundversorgungsgebiet der enviaM.



☎ 03 49 03 / 6 40 01

WWW.
WWW.

STOP-rentco.de

Pkw-Anhänger • WC-Mietservice

Vermiete in Coswig
EFH, 95 m², voll unterkellert - DHH, 40 m², Grst. je 600 m² u. 2 Garagen ab 2012
Tel.: 034903/64001

ZEIT SPAREN –
private Kleinanzeigen
ONLINE BUCHEN:
www.wittich.de

Besiegen Sie Ihren Hunger! – Anzeige –
Sättigungskapseln vom Apotheker empfohlen

Fast jeder kennt es: der ärgste Feind jeder Diät oder Abnehmkur ist ganz eindeutig der Hunger! Wie viele Diäten haben Sie schon abgebrochen, weil der Magen knurrt und man schlechte Laune bekommt?



Qualität made in Germany. CE 0197

Genau dieser Frage haben wir uns von Lopa MED intensiv gewidmet und nun das optimale Produkt genau für Sie entwickelt: die **Lopa MED Sättigungskapseln!** Das Geheimnis liegt in den indischen Flohsamenschalen: Diese quellen im Magen auf das 40-fache ihres Volumens auf.

Eine ideale Voraussetzung für das Durchhalten jeder Diät oder Abnehmkur.

Jetzt in Ihrer Apotheke
PZN-7772987



So gelingt es, dass Ihr Magen schnell und kalorienarm gefüllt und der Hunger gestillt wird.



www. Schatulleria .de
Modeschmuck & Accessoires

Hofladen Priorau

Qualität aus unserer Region zu fairen Preisen

Obst & Gemüse (Saison), Äpfel, Kartoffeln, Zwiebeln, etc.
Hausschlachtewurst, Marmelade, Säfte, Eier und vieles mehr
Futtermittel für Ihre Haus- und Hoftiere
Pferdemist der Biodünger

Öffnungszeiten:

Montag -Freitag von 8 - 17 Uhr · Samstag 9 - 12 Uhr
06779 Priorau (zwischen Dessau und Raguhn) · Raguhner Str. 6b
Tel. 034906/23143 Fax 23144 · e-mail: info@land-obst.de

UNFALL ?

Kfz - Sachverständigenbüro Tuchelt !
Dipl.-Ing. B. Tuchelt

- * Unfallschadengutachten
- * Fahrzeugbewertung
- * Techn. Gutachten
- * Beweissicherungsgutachten
- * Oldtimerbewertungen
- * Gutachten für Land-, Forst- und Baumaschinen



Wir arbeiten bundesweit und im 24-h-Dienst!
Rufen Sie an: 0172/3479012 · www.auto-dispatcher.net

HOTEL BREITENBÄCHER HOF
Fam. Kasper

72178 Waldachtal 1
(Ortsteil Lützenhardt)
Nördlicher Schwarzwald
Telefon 07443 / 96 62-0
Fax 07443 / 96 62 60

*Einfach mal kurz weg...
Verwöhnwochenende*

Immer Donnerstag od. Freitag bis Sonntag
2 od. 3 Tage HP mit kalt-warmem Frühstücksbüfett
1x festliches 6-Gang-Menü bei Kerzenschein
1x Kaffee und hausgemachte Kuchenspezialitäten
1x Flasche Sekt und einen Fruchteteller

2 Übernachtungen p.P. ab 142,- €

3 Übernachtungen p.P. ab 171,- €

Weitere Angebote für Massagen und Wellness finden Sie auf unserer Homepage
www.hotel-breitenbacher-hof.de
oder fordern Sie unseren ausführlichen Hausprospekt an.

E. SCHÖNEMANN
ENTSORGUNG GmbH

- ▶ Containerdienst 1,5 m³ - 40 m³
- ▶ Abbruch und Demontagen
- ▶ Schadstoffsanierung
- ▶ Baudienstleistungen:
- Tiefladertransporte bis 30 t, 17 m Arbeitsbühne
- Asbestdemontage u. Entsorgung
- mobile Brech-, Sieb- und Schreddertechnik
- Schüttguttransporte, Baggerleistungen
- ▶ Abfallsortieranlage
- ▶ Altholz- u. Baustoffrecycling
- ▶ Schrott- u. Metallhandel
- ▶ Baumfällung/Rodung
- ▶ Waldhackschnitzel
- ▶ Kompost/Erden/Substrate
- ▶ Erdbau- u. Pfisterarbeiten
- ▶ Baufeldfreimachung

Selbstabholung + Anlieferung von Baustoffen
Sande ▶ Kiese ▶ Böden ▶ Schotter ▶ Mulch ▶ Recyclingprodukte
Ankauf von Schrott und Metall zu Höchstpreisen.

Ab sofort in Dessau auch samstags von 7.00 - 12.00 Uhr geöffnet

Oranienbaum Dessau/Anhalt Halle
Tel. 03 49 04/2 11 94-96 Tel.: 03 40/ 8 50 52 18-19 Tel.: 03 45/ 5 60 62 11/12
Fax: 03 40/ 8 82 20 52 Fax: 03 45/ 5 60 62 09

Service-Hotline 0180 - 111 80 80
- www.schoenemann-entsorgung.de -

Anhaltisches Theater

Premiere: West Side Story

Bernsteins berühmtes Broadway-Musical aus dem Jahr 1957 versetzt die Handlung von William Shakespeares „Romeo und Julia“ in das New York der 50-er Jahre. Nicht in den Palästen Veronas, sondern in den Häuserschluchten von New York verlieben sich die puertoricanische Maria und der nordamerikanisch-europäischstämmige Tony. Sie wollen den Hass der verfeindeten Gangs überwinden und miteinander leben. Aber ihre Umwelt zerbricht die Hoffnung auf ein Ende der Fehde. Denn Tony ersticht in einem Straßenkampf Marias Bruder aus Rache für den Mord seines besten Freundes. Und als er auch noch Maria tot glaubt, bittet er Marias Verlobten Chino ihn zu erschießen. In diesem Moment sieht er Maria, die Liebenden stürzen

aufeinander zu, doch Chino schießt auf Tony, der in Marias Armen niedersinkt. Über Tonys Leiche schließen die Banden Frieden.

Bernsteins mal wilde, mal zarte, mal extrovertierte, mal innige Musik vereint Musikstile, die viele bis dahin für unvereinbar gehalten haben: Jazz und große romantische Geste, amerikanische Musical-Tradition und rhythmische Ausbrüche à la Stravinsky. Gesang, Schauspiel und Tanz haben an einer guten „West Side Story“ gleichen Anteil - eine ideale Herausforderung für die Sparten Ballett, Schauspiel und Musiktheater des Anhaltischen Theaters.

Premiere: 30. September
Musikalische Leitung: Daniel Carlberg /// Inszenierung: Christian von Götz
Tickets und Termine unter: www.anhaltisches-theater.de

„Oskar und die Groschenbande“
im Anhaltischen Theater

Voraufrührung der Kinderoper von Christoph Reuter am 10. September, um 19.00 Uhr im Großen Haus. Foto: Claudia Heysel

9. Theatertage Sachsen-Anhalts und Brandenburg

Wagen wir die Wildnis!

Mit dem Themenschwerpunkt Kinder- und Jugendtheater finden in Dessau-Roßlau vom 06.-11. September die 9. Theatertage der Länder Sachsen-Anhalt und Brandenburg statt. Auf diesem Festival präsentieren sich mit tollen Inszenierungen die Ensembles aus Brandenburg, Cottbus, Potsdam, Schwedt, Dessau-Roßlau, Halberstadt, Halle (Saale), Lutherstadt Eisleben, Magdeburg, Naumburg und Stendal.

Seit 1993 finden die Theatertage alle zwei Jahre abwechselnd in Brandenburg und in Sachsen-Anhalt statt. Initiator und Veranstalter des Festivals ist der Landesverband Ost des Deutschen Bühnenvereins, der mit dem Festival den Erfahrungsaustausch der Theater fördern will und Erkenntnisse für die Entwicklung der Theaterlandschaft im Osten Deutschlands vorantreiben möchte. Das Anhaltische Theater Dessau wurde nach 1997 nun zum zweiten Mal als Ausrichter des Festivals gewählt. Die Juroren Ulrich Katzer [Deutscher Bühnenverein Landesverband Ost] und André

Bücker [Generalintendant des Anhaltischen Theaters Dessau] haben aus den eingesandten Bewerbungen im Bereich Kinder- und Jugendtheater bemerkenswerte und beispielgebende Produktionen ausgewählt und einen abwechslungsreichen Spielplan für das Festival erstellt.

Die Theatertage sind gleichzeitig Forum der Theater-schaffenden aus beiden Bundesländern. Besonderer Bestandteil des Festivals ist das Treffen der Theaterjugendclubs aus beiden Bundesländern. Die Jugendlichen präsentieren am 10. September 2011, um 11 Uhr und um 14.30 Uhr im Stadtpark Dessau ein gemeinsames Projekt zum aktuellen Thema „innerdeutsche Migration“. Fortbildungen für Lehrkräfte und zusätzliche Workshop-Angebote für Jugendliche runden das Festivalprogramm ab. Das Alte Theater wird als zentraler Standort des Festivals und Party-Location durchgehend geöffnet sein und zum Treffpunkt für Künstler und Besucher werden.

Freuen Sie sich mit uns auf diese spannenden Tage!

ANHALTISCHE LANDESBÜCHEREI DESSAU

VORLESESTUNDE IN DER BIBLIOTHEK
für Kinder von 3 bis 7 Jahren

„Rosannas großer Bruder“
1. September - 15.30 Uhr
Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10
6. September - 15.30 Uhr
Stadtbibliothek Roßlau - Südstr. 9
(ab 4 Jahre)

15. September - 15.30 Uhr
„Streuselschnecken und andere verrückte Tiergeschichten“
Hauptbibliothek - Zerbster Str. 10 (ab 4 Jahre)

Arbeitsgemeinschaften im „Baustein“

Kleine Werkstatt: Gestaltung eines Jahreskalenders - Von Fotos über Marmorstechnik bis zum Gestalten mit der Enkaustechnik ist alles dabei

Holzwerkstatt: Wir bauen ein Segelboot, das wirklich schwimmt

Immer freitags von 14.00 bis 18.00 Uhr

Urbanistisches Bildungswerk e. V., Kinderfreizeiteinrichtung „Baustein“, Schochplan 74/75

Stadtspark in Bewegung - September 2011

6.9., 9. Theatertage der Länder Sachsen-Anhalt und Brandenburg

10.9., 9.00 Uhr 1. Stadtspark-Babybörse

10.9., 11.00 Uhr + 14.30 Uhr „Tischchen deck dich“ - Gesamtprojekt an unterschiedlichen Orten im Stadtspark

Jeden Mittwoch, 15.00 Uhr BC Anhalt Dessau e.V. - Basketball

Jeden Donnerstag, 18.30 Uhr Boule spielen

Täglicher Service im Park: (Mo-Fr 10.00 - 19.00 Uhr)

Kostenlose Ausleihe an der SPIELEBOX (Nähe Stadtmauer): Liegestühle, Tische, Bänke, Sonnenschirme, Großfeldschachfiguren, TT-Set, Badminton, Grill; Bälle, Kleinfeldfußballtore etc! Wenden Sie sich zu den Öffnungszeiten an das freundliche Stadtspark-Service team!

Spielplatz- und Sandkastenservice: Wir bewahren Ihr Sandspielzeug auf! Einfach Tasche mit Sandspielzeug bei uns abgeben und bei Bedarf immer Mo-Fr, 10.00 - 19.00 Uhr abholen und wieder einlagern lassen! (Wichtig: Namensschild, Telefonnummer anbringen!)

Spielbox-Bastelservice: Basteln Sie mit Ihren Kindern und dem Serviceteam gemeinsam Ihren ganz persönlichen „Sonnenschutz“.

LEO-LESE-SERVICE: LEO-Das Anhaltmagazin - Immer aktuell versorgt mit dem Veranstaltungsmagazin für Anhalt! Erhältlich beim „Stadtspark Serviceteam“ zu den Öffnungszeiten an der Spielbox!

Bücherbüdchen und MZ Leseservice

Nutzen Sie unsere Parkbibliothek und lesen Sie mal wieder ein Buch! Entleihen, tauschen, mitbringen, holen und lesen! Bei uns finden Sie garantiert Freude am Lesen! Als besonderen Service bieten wir Ihnen mit freundlicher Unterstützung des MZ-Regionalverlages Nord die Mitteldeutsche Zeitung (Ausgabe Dessau-Roßlau) stets aktuell zum Lesen an!

Weitere Serviceleistungen sind in Vorbereitung und werden den „Stadtspark in Bewegung“ in Zukunft noch interessanter machen! Gestalten Sie mit und engagieren auch Sie sich für Ihren ganz persönlichen Stadtspark.

Hinweis: Entleihen werden können alle Dinge an der Spielbox gegen Pfandhinterlegung des Personalausweises und gegen Leistung einer Unterschrift! Die Personen müssen beim Entleihen das 16. Lebensjahr vollendet haben!

Weitere Infos zu künftigen Aktionen und Veranstaltungen unter www.dessau-rosslau.de sowie in den Dessauer Medien oder auch monatlich im Amtsblatt. Darüber hinaus am Informations- und Programmsystem direkt im Stadtspark und auf www.stadtpark-dessau.de! Weitere Aktionen können hinzukommen

Kontakt zum Stadtsparkmanager: Stadt Dessau, Amt für Kultur, Olaf Bülow, olaf.buelow@dessau-rosslau.de, Büro 0340/2041541, Fax 0340/2042941

Mit Sieben-Meilen-Stiefeln um die Welt

Die Märchenjurte kommt wieder!

Im September können sich die kleinen und großen Fans der Geschichten in der Jurte wieder auf fünf spannende Abende mit Menschen aus aller Welt freuen. Zum sechsten Mal wird die Jurte auf dem Hof der Anhaltischen Landesbücherei aufgebaut. In diesem Jahr erwartet die Besucher aller Altersgruppen eine Reise mit Geschichten und Märchen aus Brasilien, Kanada, Australien, der Türkei und der Demokratischen Republik Kongo. Sie werden erzählt oder vorgelesen von Menschen aus dem jeweiligen Land. Die Jurte öffnet ihren Eingang für alle Interessierten vom 19. bis zum 23. September 2011 immer von 17.30 Uhr bis 18.00 Uhr. Neben den fantasievollen Reisen um die Welt erfahren alle noch etwas über die Heimat der Märchenerzähler, lernen Spiele aus diesen Län-

dern kennen, verkosten Leckereien und können sich am Ende sogar in der Landessprache verabschieden. An den Vormittagen lesen die Mitarbeiterinnen der Kinderbibliothek Märchen und Geschichten von allen Kontinenten für Kinder aus den Grundschulen und Kinder-einrichtungen.

Organisiert wird die Märchenjurte vom Jugendamt der Stadt Dessau-Roßlau, dem Projekt „Migration erlebbar machen“ der St. Johannis GmbH und dem Jugendmigrationsdienst der Stiftung Evangelische Jugendhilfe St. Johannis. Unterstützung erhält sie von den Mitarbeiterinnen der Anhaltischen Landesbücherei und den Pfadfindern vom Stamme Jacobus.

Bilder vom vorigen Jahr gibt es unter www.maerchenjurte.blogspot.com zu sehen.

Erlebenswertes im Gartenreich

3.9., 18.30 Uhr Schloss Mosigkau: Konzert mit jungen Musikern der Akademie für musikalisch Hochbegabte

11.9., 11 - 14 Uhr Tag des offenen Denkmals; Wörlitzer Anlagen, Italienisches Bauernhaus

4.9., 10 Uhr Schloss Luisium: In des Landes schönstem Garten gab er mir ein grünes Haus; Schloss- und Gartenführung

4.9., 11 Uhr Schloss Mosigkau: Alltägliches aus dem Leben der Prinzessin Anna Wilhelmine von Anhalt-Dessau; Schlossführung

11.9., 10 Uhr Orangerie Oranienbaum: Wie pflege ich mein Orangenbäumchen richtig? Einblicke in die Orangerie

14.9., 17.30 Uhr Schloss Wörlitz: Ein Blick hinter die Kulissen. Wie bequem war ein Schloss? Schlossführung

17.9., 10 Uhr Wörlitzer Anlagen, Palmenhaus: Führung durch die Obstanlagen mit Verkostung

18.9., 11 Uhr Schloss Mosigkau: Zur Geschichte des Hochadeligen Fräuleinstifts Mosigkau von 1780-1945; Schlossführung

24.9., 15 Uhr Schloss Luisium: Geburtstag der Fürstin Louise Schlossführung anlässlich ihres 261. Wiegenfestes

24.9., 18.30 Uhr Schloss Wörlitz: 16. Jugendmusikfest Sachsen-Anhalt „in capella“; Konzert mit Preisträgern

25.9., 10 Uhr Wörlitzer Anlagen, Schloss: Gartenführung

28.9., 17.30 Uhr Schloss Mosigkau: Von Van Dyck bis Lisiewsky - Die Bedeutung der Porträtmalerei; Schlossführung

Weitere Informationen unter www.gartenreich.com oder unter Tel. 0340/646150.

Offene Ateliers 2011**Künstler laden zum Besuch ein**

Am 17. und 18. September 2011 öffnen in Dessau auch wieder Künstlerateliers ihre Türen. Im Rahmen der Aktion des Verbandes Bildender Künstler (VBK) „Offene Ateliers in Sachsen-Anhalt“ können Interessierte am Samstag und Sonntag von 11.00 bis 18.00 Uhr die Künstler in ihren Ateliers besuchen. In Dessau zeigt Christine Rammelt-Hadelich Kleinplastiken, Schmuckunikate und Künst-

lerbücher, Olaf Rammelt zeigt Bilder und Zeichnungen und Jürgen Ludwig vielfältige Holzobjekte. Alle drei Künstler freuen sich auf ihre Besucher und beantworten gern alle gestellten Fragen. Atelier Jürgen Ludwig, Kornhausstr. 43, Tel. 0340/ 661 19 33

Atelier Christine Rammelt-Hadelich und Olaf Rammelt, Franz-Mehring-Str. 14, Tel. 0340/ 66 100 14

Vortrag der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft**Spitzel Goethe? Denunziation und Politik im 18. Jahrhundert**

Denunziationen und Bespitzelung sind uns als politisches Mittel, besonders in totalitären Gesellschaften, hinlänglich bekannt. Dass dies jedoch nicht nur eine Erscheinung jüngster deutscher Geschichte ist, sondern auch in der Zeit der Aufklärung zum Alltag gehörte und selbst Goethe damit aktiv in Berührung kam, darüber gibt die nächste öffentliche Veranstaltung der Anhaltischen Goethe-Gesellschaft, am Samstag, 10. September, um 15.00 Uhr im Dessauer Palais Dietrich Auskunft.

In den 1990-er Jahren hat der amerikanische, jetzt in London lehrende Literaturwissenschaftler W. Daniel Wilson die deutsche Goetheforschung mit seiner These in Bewegung versetzt, dass Goethe sich als Intellektueller mit Praktiken der Überwachung der Sphäre und den Mechanismen staatlich-politischer Macht mehr als nur genähert habe. Er sei Mitträger und Nutzer eines Spitzelsystems gewesen, das deviantes Handeln im Fürstentum Sachsen-Weimar-Eisenach aufspüren sollte und dessen Strukturen Ähnlichkeiten mit diktatorischen Überwachungsformen des späteren 20. Jahrhunderts zeigen würden. Insbesondere die Studenten der Jenaer Uni-

versität kamen dabei ins Visier. An diesem Nachmittag wird sich der Hallenser Dozent Dr. Holger Zaunstock mit dieser These am Beispiel der Weimarer Disziplinarpolitik gegenüber den Studierenden in Jena auseinandersetzen. Der historische Bezugsrahmen dabei ist eine in Entwicklung befindliche Geschichte der Denunziation, die beginnt, weit über die Diktaturen des 20. Jahrhunderts hinaus in die Tiefen der Geschichte zu blicken. In Bezug auf Karl August, Goethe und die Universität Jena bedeutet dies konkret zu fragen: Was meint um 1800 eigentlich „Spitzel“ und „Denunziation“, auf welcher gesetzlichen Grundlage stand das obrigkeitliche Handeln, wie gestaltete sich denunziatorisches Handeln konkret und welchen Erfolg oder Misserfolg hatte es? Die Verhältnisse in Weimar-Jena werden in einen größeren Kontext politischer Kultur im Alten Reich des 18. Jahrhunderts eingeordnet, um sie vor diesem zeitgenössischen Hintergrund vergleichend interpretieren zu können. Der Eintritt zur Veranstaltung ist kostenlos, es wird um eine Spende gebeten. Nähere Informationen unter www.anhaltische-goethe-gesellschaft.de

Interkulturelle Woche vom 24. bis 30. September 2011

Die Interkulturelle Woche ist eine Initiative der Deutschen Bischofskonferenz, der Evangelischen Kirche und der Griechisch-Orthodoxen Metropole. Sie wird von den Gewerkschaften, Wohlfahrtsverbänden, Kommunen, Ausländerbeiräten und Integrationsgruppen unterstützt und mitgetragen. An ihr beteiligen sich zahlreiche Gemeinden, Vereine, Vertreter von Kommunen und Einzelpersonen in mehr als 400 Städten, Landkreisen und Gemeinden mit rund 4.000 Veranstaltungen. Das bundesweite Motto 2011 lautet „Zusammenhalten - Zukunft gewinnen“.

Veranstaltung im Vorfeld: Donnerstag, **08.09., 18.00 Uhr** Multikulti-Galerie, Parkstraße 7: *Eröffnung der Fotoausstellung „Moscheen in den USA und Kanada“*

Samstag, 24. September, Eröffnung

16 Uhr Altes Theater: Begrüßung durch Vertreter des Landes, der Stadt Dessau-Roßlau und durch die Vorbereitungsgruppe

18 Uhr Altes Theater: *Konzert* mit Ernő Balogh and Hungary Gipsyorchestra

19 Uhr Stadtpark: „Schwarz-Weiß“ - Theatrale Stadtbegehung; Inszenierung des Anhaltischen Theaters um den Fall Oury Jalloh

Sonntag, 25. September, Jugendclub Zoberberg, Köthener Str. 63a

14 Uhr: *Vietnamesischer Kulturtag*

Montag, 26. September

10 Uhr Multikulturelles Zentrum, Parkstraße 7: *Origami-Workshop* mit Ausstellung

14 - 16 Uhr Jüdische Gemeinde, Kantorstraße 3: *Tag der offenen Tür*

Dienstag, 27. September

8 - 13 Uhr Multikulturelles Zentrum: *Workshop Literatur und Grafik „Nathan der Weise“* (auch am **28. September**, 8 - 12 Uhr)

14 Uhr Israelitischer Friedhof, Am Leipziger Tor/Stenesche Straße: *Führung durch den Friedhof*; Anmeldung unter Tel. 0340 / 2508589

16 Uhr Caritasverband, Teichstraße 65: Dr. Jameel Shaheen „Die Erinnerungen eines Flüchtlings“, *Buchvorstellung*

Mittwoch, 28. September

vormittags Sekundarschule Zoberberg „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“, Kastanienhof 14: *Workshops mit 8. und 9. Klassen* zum Thema „Menschenrechtsverletzungen“

14 Uhr Garten der Sinne, Lutherplatz: 1. *Workshop* „Die sieben Sinne des Menschen“, 2. *Workshop* „Afrikanischer Workshop“ mit Schülern der Sekundarschule „Am Rathaus“ und der Grundschule „Geschwister Scholl“

Donnerstag, 29. September

vormittags Interkultureller Garten, Johann-Meier-Straße: *Workshop mit Dessauer Schulklassen* - Führung durch den Garten, gemeinsames Kochen und Essen von internationalen Gerichten

19 Uhr Anhaltische Landesbücherei, Zerbster Straße 10: Najem Wali „Reise in das Herz des Feindes“, *Buchlesung*

19 Uhr Schwabehaus, Johannisstr. 18: *Mediterraner Abend* mit Musik

Freitag, 30. September

10 Uhr Multik. Zentrum: *Workshop Frauencafé / Elternkurs*

19 Uhr Multik. Zentrum: Tobias Endler „After 9/11: Leading Political Thinkers about the World“, *Buchlesung*

19 Uhr Alte Bahnhofspost, Bitterfelder Str. 43: *Afrikanischer Kulturabend*

Oktober

1.10., 10 Uhr Treff Marienkirche: *Integrationsreise* „Mit fremden Augen“

10 - 13 Uhr Lidiceplatz 4: „Eine-Welt-Fest“, *Abschlussveranstaltung*

14 Uhr Sportplatz „Einheit“, Friederikenplatz 57: *Mini-WM* - organisiert von Jugendlichen - gegen Antisemitismus und Rassismus

30.10., 14 Uhr Multikulti-Galerie, Parkstraße 7: *Irakischer Kulturtag* - Eröffnung der irakischen Kunstausstellung „drei von fern“; drei irakische Künstler präsentieren ihre Kunstwerke

Weitere Informationen unter www.multikulti-dessau.de

Dia-Show in der Villa Krötenhof**Faszinierendes Norwegen durch die 3-D-Brille**

In der 3-dimensionalen Dia-Show beschreibt Karl Amberg am **28. September**, um 19.30 Uhr in der Villa Krötenhof Norwegen. Die 3-D-Technik macht es möglich, seine Bilder in vollen Zügen genießen zu können. Es wird der Eindruck vermittelt, als ob man selbst Teil der Szenerie ist. Auf dieser Reise durch die unverwechselbare Landschaft führt er durch liebevolle Täler, malerische

Dörfer mit typischen Holzhäusern und Stabkirchen, hoch aufragende Gebirge mit mächtigen Gletschern, weit in die Tiefe stürzende Wasserfälle, die Hauptstadt Oslo, das Volk der Samen, weit in das Land reichende Fjorde, die Lofoten und und und ... Lassen Sie sich verzaubern durch die einzigartige Flora und Fauna unter dem Eindruck der Mitternachtssonne!

**„Stadtpark in Bewegung“**

1. Stadtpark-Babybörse und Kinderflohmarkt

Private Anbieter, egal ob Kinder, Eltern, Großeltern oder sogar die ganze Familie, sind willkommen und bieten zum kleinen Preis alles rund ums Kind an. Über Kinderbekleidung - von getragen, gut erhalten bis neu - Spielzeug, gebraucht oder ausgerangiert, über Bücher bis hin zu Kinderwagen, Laufrädern und was das Kinderzimmer sonst noch so hergibt - nahezu jeder Bedarf wird gedeckt.

Wer seine Kindersachen und sein Kinderspielzeug verkaufen möchte, ist auf der „1. Stadtpark-Babybörse mit Kinderflohmarkt“ im „Stadtpark in Bewegung“ genau richtig und vor allem herzlich eingeladen, diese Aktion mitzugestalten. Für kleines Geld wird hier ganz sicher

manches gut erhaltene Stück den Besitzer wechseln.

Wer mitmachen möchte, kann einen privaten Verkaufsplatz mit einem Tisch belegen. Stabile Tische mit den Maßen 2,00 m x 0,80 m oder 1,30 m x 0,50 m werden vom Stadtparkmanagement zur Verfügung gestellt. Rechtzeitige Reservierung ist von Vorteil. Ab 8.00 Uhr können am Veranstaltungstag die Stände aufgebaut und hergerichtet werden.

Für ein familiäres Rahmenprogramm sorgt der Stadtparkservice des Parkmanagements unter freundlicher Mithilfe der DABS, engagierten Eltern sowie unseren Partnern und Sponsoren: DESSOLINO, Igel Mizzi und Mc Donalds. Für Spaß und

Brau.Art 2011 „schwarz-weiß“**Künstler laden wieder in die alte Brauerei**

Dessau-Roßlauer Künstlerinnen und Künstler laden wieder in die alte Brauerei zur Kunstbetrachtung ein und bieten einen Einblick in das künstlerische Schaffen an Elbe und Mulde. Zu sehen gibt es Malerei und Grafik von Angela Günther, Marion Münzberg, Olaf Rammelt, Olivia Seipelt und Michael Zabel, Fotografie von Sebastian Kaps und Thomas Ruttke, Digital-Illustration von Oliver Prill und digitale Bildmontagen von Luise Henriette Rammelt, keramische Plastiken von Fred Giese und Christine Rammelt-Hadelich, Gestaltungen aus Holz von Jürgen Ludwig, Holzskulpturen von Hendrik Siewert, Textilkunst von Sylke Dallach und Monika Ratzka sowie Objekte der Künstlerverbindung Face II Face aus Dessau-Roßlau und Umgebung. Die Plastikerin Franziska Bilharz wird während der 16-tägigen Ausstellung vor Ort ein Kunstwerk erarbeiten. Die Besucher haben so Gelegenheit, die Entstehung des Kunstwerkes zu verfolgen. In diesem Jahr sind zwei ausländische

Gäste an der bau.Art beteiligt. Die niederländische Videokünstlerin Gabi Rets wird kuratiert vom Kiez e.V. und dem Büro Otto Koch. Dank der Initiative der Stadt Dessau-Roßlau wird der österreichische Maler Gerhard Alois Pasterk als Gast aus unserer Partnerstadt Klagenfurt erwartet. Wie bereits im vergangenen Jahr zeigen die Künstlerinnen und Künstler neben freien Arbeiten auch Themenbezogenes unter dem Titel „schwarz-weiß“ im Maschinen- und im Kesselhaus der Schultze-Brauerei. Die Ausstellung, zu der erstmal ein Katalog erscheint, ist nach der feierlichen Eröffnung am 10.9., um 17 Uhr täglich bis zum 25.9. 14 bis 18 Uhr geöffnet. Die Künstlerinnen und Künstler betreuen die Ausstellung in wechselnder Reihenfolge selbst. Führungen sind nach telefonischer Voranmeldung bei Bettina Schröder-Bornkamp (0177-2091062) für Gruppen ab 10 Personen auch außerhalb der Öffnungszeiten möglich. Weitere Infos: www.brau-art-dessau.de.

gute Laune sorgen u. a. Wassertreter, eine Hüpfburg und weitere Betätigungsmöglichkeiten. Für das leibliche Wohl der gesamten Familie ist hinreichend gesorgt. Aus den Erlösen dieser Aktion möchte die Initiative „Bürger für den Stadtpark“ Mittel zur Herstellung von familienauglichen Freiraumgesellschaftsspielen einsetzen. Gedacht ist an ein Freiraum-Dame- bzw. Mühlespiel sowie an ein großes „Mensch ärgere Dich nicht!“. Unterstützt wird die Initiative hierbei von der Firma „Panorama Werbung“ aus Dessau.

Die Veranstaltung beginnt am **Samstag, 10. September**, um 09:00 Uhr und endet 13:00 Uhr.

Anmeldungen: Beim Stadt-

parkservice Team, direkt an der Spielbox; **Kosten:** 1 Tisch 2,00 m x 0,80m 3 € (ausreichend für 2 Anbieter) 1 Tisch 1,30 m x 0,50m 2 € (ausreichend für 1 Anbieter) **Kontakt/Infos/Fragen:** E-Mail: olaf.buelow@dessau-rosslau.de; Olaf Bülow: täglich 10.00 – 16.00 Uhr unter 0163 – 204 25 74

Heiko Sebastian: täglich 16.00 – 20.00 Uhr unter 0178 – 767 22 33

Hinweis: Wir möchten darauf hinweisen, dass sich diese Veranstaltung ausschließlich an private Anbieter und nicht an gewerbliche Händler richtet. Eltern, deren Kinder die Hüpfburg benutzen, möchten wir darüber informieren, dass die Benutzung auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko erfolgt!

Hilfe in schweren Stunden

Die Trauer hört niemals auf,
sie wird ein Teil unseres Lebens.
Sie verändert sich und wir
ändern uns mit ihr.

Bestattungshaus Friede

M. Pungert GmbH

Karlstraße 6
06844 Dessau/Roßlau

Tel. 03 40 / 2 40 00 00
Fax 03 40 / 21 35 87



In diesen Tagen des Leids war es uns ein großer Trost,
nicht alleingelassen zu werden.

Es ist schwer, einen lieben Menschen zu verlieren und
es ist wohlthuend, so viel Anteilnahme zu empfangen.



Es berührt uns sehr, zu erleben, wie
geachtet und beliebt

Dr. Edgar Hauck

war.

Dafür danken wir von Herzen allen, die ihn auf seinem letzten
Weg begleiteten, ihn durch Blumen, Kränze und Geldspen-
den ehrten und uns durch Wort und Schrift ihre Anteilnahme
bekundeten. Die damit zum Ausdruck gebrachte Verbunden-
heit hat uns tief bewegt.

Dessau, August 2011

Im Namen aller Hinterbliebenen
Ingeburg Hauck

Renovieren, _____ aber richtig



Tipps für gute Luft

Die Belüftung ist bei innenliegenden Bädern ein wesentlicher Aspekt. Die Belüftung sollte über einen Ventilator oder ein Gebläse im Installationsschacht bzw. in der Außenwand geregelt sein. Praktisch sind auch Geruchsabsaugungen für Spülkästen. Die Steuerung der Belüftung beispielsweise über Kontakt, Licht, Tür, Zeitintervalle sowie Feuchte- und Bewegungssensoren sichert auch in innenliegenden Bädern stets gute Luft.

Quelle: www.presse.immowelt.de

Neue Türen tun sich auf!

knipping
PARTNERBETRIEB

Wer schicke und sichere
Haustüren sucht,
wird bei Knipping fündig!

Fenster, Haustüren, Rollläden aus Kunststoff
und Aluminium, Insektenschutz
Herstellung · Vertrieb · Montage · Service

Fa. HEINEMANN

OT Bräsen · Bräsen 2 · 06868 Coswig-Anhalt
Tel. 03 49 07/2 04 04 · Fax 03 49 07 / 2 10 84

Zwangsvolle Versteigerung

Im Wege der Zwangsvollstreckung soll am **24.10.2011 um 10.00 Uhr** im
Amtsgericht Zerbst, Neue Brücke 22, Saal 4 versteigert werden der im Woh-
nungsgrundbuch von Roßlau Blatt 4776 eingetragene 27, 19/10.000 Mitei-
gentumsanteil an dem Grundstück

lfd. Nr. 1 des Bestandsverzeichnisses, Gemarkung Roßlau, Flur 16, Flurstück
196, Birkenallee, Gebäude- und Freifläche zu 40.405 m²

verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 3.12 im ersten
Obergeschoss rechts des Hauses 3, Modul 2 und dem Einstellplatz Nr. 62
sowie dem im Aufteilungsplan mit Nr. 3.12 bezeichneten Kellerraum im Kel-
lergeschoss des Hauses 3, Nr. 5.07 des Aufteilungsplanes 2.07.

Es handelt sich um eine 2-Raumwohnung (Wohnzimmer mit Balkon, Schlaf-
zimmer, Küche, Flur, Bad mit WC, Kellerraum), Wohnfläche etwa 48,28 m²,
in einem Wohnblock mit 5 Stockwerken. Die Wohnung ist gelegen in der
Birkenallee Eingang Nr. 7a. Der Versteigerungsvermerk ist in das Grundbuch
eingetragen worden am: 29.04.2008

Der Verkehrswert des Grundbesitzes ist festgesetzt auf: 31.000 €.

Es kann Sicherheitsleistung in Höhe von 1/10 des Verkehrswertes und wenn die
Kosten höher sind, für diesen Wert verlangt werden. **Eine Barzahlung im Ver-
steigerungstermin ist ausgeschlossen.** Zur Sicherheitsleistung sind Bundesbank-
checks und Verrechnungsschecks geeignet, die frühestens am dritten Werktag vor
dem Versteigerungstermin ausgestellt worden sind. Dies gilt nur, wenn sie von
einem im Geltungsbereich dieses Gesetzes zum Betreiben von Bankgeschäften be-
rechtigten Kreditinstituts oder der Bundesbank ausgestellt und im Inland zahlbar
sind. Ferner ist als Sicherheitsleistung zugelassen eine unbedingte, unbefristete und
selbstschuldnerische Bürgschaft eines zum Betreiben von Bankgeschäften berech-
tigten Kreditinstituts oder der Bundesbank, wenn die Verpflichtung aus der Bürg-
schaft im Inland zu erfüllen ist.

Die Sicherheit kann auch durch Überweisung auf ein Konto der Gerichtskasse be-
wirkt werden, wenn der Betrag der Gerichtskasse vor dem Versteigerungstermin
gutgeschrieben ist und ein Nachweis hierüber im Versteigerungstermin vorliegt.
Bietvollmachten sind in notarieller Form vorzulegen. Interessenten können das
Gutachten im Amtsgericht Zerbst während der Sprechzeiten im Zimmer 0.34 und
0.35 einsehen und dort auch die Bankverbindung der Gerichtskasse erfragen.

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter a) www.zvg-portal.de
b) www.versteigerungspool.de.

Amtsgericht Zerbst

- 9 K 11/08 -

Villa Krötenhof**„Twelve Strings“ - ein authentisches Projekt in der Gitarrenszenen**

Schon als 1989 die ersten Stücke entstanden, wurde schnell klar, welches Potential in der Zusammenarbeit der beiden Ausnahme-Musiker liegt. Dauerimprovisationen liegen ihnen fern. Vielmehr werden Melodien und Stilistiken verwoben, erfrischend gemixt und bis ins Detail ausgearbeitet. Das Hauptaugenmerk liegt auf der Melodie und der Güte des Tones, nicht auf der Geschwindigkeit von Skalen oder Phrasen. Durch eigenes Management und hervorragende Konzerte ist „Twelve Strings“ das meist gebuchte Gitarrenensemble Deutschlands. Die ca. 100 Konzerte im Jahr, die Unabhängigkeit von Verlag und Management und die Quali-

tät ihrer Kompositionen sind Garant und Ausdruck des Erfolges des Duos.

Kartenvorbestellung unter der Tel.-Nr. 0340-212506 möglich. Auch an diesem Abend ist für leckere Snacks und Getränke gesorgt.

23.9., 20 Uhr, Einlass 19 Uhr

**Museum für Stadtgeschichte****Vortrag zur Friedrich Polling**

Das Museum für Stadtgeschichte lädt zu einem Vortrag von Dr. Werner Grossert am Sonntag, 4. September, um 15 Uhr in den Johannbau ein. Titel: „Friedrich Polling (1818 – 1886). Vorkämpfer der Gewerkschafts- und Arbeiterbewegung Anhalts“.

Der Handarbeiter Friedrich Polling trat 1848 aus der bislang anonymen Masse der vorindustriellen Arbeiter hervor, wurde der anerkannte Vorsitzende des Dessauer Arbeitervereins und schloss sich der Politik der anhaltischen Demokraten an. Die Gegenrevolution machte jedoch alle demokratischen Ansätze zunichte. Erst 1867 wurde es wieder möglich, politische Organisationen zu bilden. Polling schuf in Dessau und anderen Orten Arbeitervereine und Gewerkschaften und organisierte eine Initiative zur Schulfrage. Er schuf die ersten Arbeitergedichte in der Geschichte Anhalts. Dabei lö-

ste er sich von der Politik Lassalles und wurde Anhänger von August Bebel und Wilhelm Liebknecht. Von mehr als 3.000 Arbeitern delegiert, nahm er an der Gründung der Sozialdemokratischen Arbeiterpartei 1869 in Eisenach teil. Danach erläuterte er im Raum bis Staßfurt das Programm und die Politik der Partei und warb für die Internationale. 1876 wurde er zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt. Seine Beisetzung am 3. August 1886 auf dem damaligen Friedhof II, dem jetzigen Polling-Park, wurde zu einer Demonstration gegen das „Bismarcksche Sozialistengesetz“. Die anhaltische Geschichtsschreibung hat bis zum Sturz der Monarchie und darüber hinaus Friedrich Polling nicht beachtet. Sein 125. Todestag ist auch Dr. Grossert Veranlassung, seinem Leben, seinen Motiven und seiner historischen Leistung nachzuspüren.

Vitrine des Monats September**Pilzzeit im Naturkundemuseum**

Milde Sommernächte und viel Regen ließen die Pilze in den letzten Wochen reichlich sprießen. Das Museum für Naturkunde und Vorgeschiede Dessau präsentiert in der „Vitrine des Monats“ September einige beliebte Speisepilze und ihre möglichen Doppelgänger. Zugleich wird die Gelegenheit genutzt, auf die Pilzsammlung im Museum hinzuweisen. Es handelt sich dabei um eine Fruchtkörpersammlung. Sie enthält einige hundert Objekte und ist Dank einer Spende des Rotary Clubs Dessau seit wenigen Jahren

überhaupt erst zugänglich. Seit etwa 10 Jahren ist die Fertigung anspruchsvoller Präparate durch die Nutzung einer kleinen Gefrier Trocknungsanlage möglich. Einige Modelle ergänzen die Sammlung und werden vorrangig für Ausstellungen des Museums genutzt.



Jahren **Steinpilz**

Foto: Karisch

Lesung**Israel in einem besonderen Reisebericht**

Zu einer Lesung im Rahmen der Interkulturellen Woche in Dessau-Roßlau laden die Anhaltischen Landesbibliothek Dessau und das Multikulturelle Zentrum am 29. September, um 19 Uhr in die Hauptbibliothek in der Zerbster Straße 10 ein. Der aus dem Irak stammende Autor Najem Wali liest aus seinem Buch „Reise in das Herz des Feindes. Ein Iraker in Israel“. Dieses Buch baut eine Brücke. Der 1956 in Basra/Irak geborene Autor nimmt den Leser mit auf eine spannende Reise durch Israel, für die arabischen Nachbarn erklärtes Feindesland. Er erlebt Walis Ängste und Überraschungen, teilt die Erkenntnisse und Erfahrungen eines Mannes, der Feindbilder und Klischees abbaut, weder Juden noch Araber hasst. Wali reist von Jerusalem bis Haifa, von Nazareth bis zum Golan, besucht historische Ausgrabungsstätten und einen Kibbuz. Dabei begegnet er Dichtern, Intellektuellen und Politikern, aber auch den Men-

schen auf der Straße und entdeckt die erstaunlichen Gemeinsamkeiten zwischen seinem Heimatland Irak und dem Staat der Juden. Gemeinsam hoffen sie auf Frieden und Dialog im Nahost-Konflikt.

Klaus Bittermann in der Tageszeitung vom 12.03.09: „Einer der schönsten Reiseberichte, die ich über Israel kenne.“

Najem Wali, geboren 1956 in Basra/Irak, erlitt als Regierungsgegner Haft und Folter. 1980, nach Ausbruch des Iran-Irakkriegs, ist er nach Europa emigriert, studierte Deutsche und Spanische Literatur in Hamburg und Madrid und lebt heute als Schriftsteller und Kulturkorrespondent der arabischen Zeitung ›Al-Hayat‹ in Berlin. Wali ist die Stimme des aufgeklärten Irak in Deutschland. Sein Denken und Wirken zielt auf Verständigung und friedlicher Koexistenz zwischen westlicher und arabischer Welt. (www.dtv.de)

Wasserturm Heidestraße**Einladung zur Mundartmatinee**

Der Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V. und das Landeshauptarchiv laden zu einer Mitteldeutschen Mundartmatinee am Sonntag, 9. Oktober 2011, um 11.00 Uhr in den Wasserturm in der Dessauer Heidestraße ein.

Mundartfreunde aus Sachsen-Anhalt - auch aus Dessau - präsentieren hier eigene Werke und lesen auch aus einheimischen Klassikern, wie z. B. Hermann Wäschke. Mundartinteressierte sind herzlich willkommen.

Spielmanszug BLAU-WEISS Roßlau e. V.**Tag der offenen Tür und Schnupperkurse**

Kinder die mal so richtig auf die Pauke hauen wollen oder ihre Freizeit nicht nur vor dem Fernseher verbringen möchten, sind beim Spielmanszug genau richtig. Der Roßlauer Spielmanszug bietet nach den Sommerferien wieder allen interessierten Kindern die Möglichkeit, ein Musikinstrument zu erlernen.

Die Spielleute laden alle Bürger und ganz besonders alle Kinder aus Dessau-Roßlau und Umgebung am Samstag, **10. September, von 14.00 bis 18.00 Uhr** in ihr Vereinsheim ein. Die Besucher erwartet bei mehreren Konzerten ein Einblick in das Repertoire der Spielleute und jeder kann sein Talent an einer Flöte, Trommel oder Lyra selber testen.

Neben der Besichtigung des Vereinsheimes kann man sich anhand vieler Fotos, Pokale und Gastgeschenke ein Bild vom abwechslungsreichen Vereinsleben machen. Der Vorstand und die Übungsleiter stehen für Gespräche zur Verfügung.

Selbstgebackener Kuchen, Kaffee und für Vati ein Glas Bier runden einen gemütlichen Nachmittag ab.

Bei wem nach dem Tag der offenen Tür das Interesse geweckt wurde, kann jeden Montag und Freitag bei den Übungsstunden des Spielmanszuges BLAU-WEISS Roßlau e.V. vorbeischauchen. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig. Folgende Instrumente können erlernt werden: Querflöte, Lyra, Trommel und Schlagzeug. Instrumente, Uniform, Noten und vieles mehr werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Der monatliche Beitrag beträgt für Kinder 2,00 EUR, die ersten 3 Monate sind kostenlos zum Reinschnuppern.

Proben finden jeden Montag und Freitag (außer an Feiertagen) im Vereinsheim des Spielmanszuges in der Magdeburger Straße 94a von 16.30 - 18.30 Uhr in Roßlau statt.

Weitere Infos unter Telefon 0171-4404997 und unter www.spielmanszug-rosslau.de.

„Norwegen - Zauber der Fjorde“ in der Ölmühle

Eine Reise mit traumhaften Bildern und wunderschöner Filmmusik erleben die Besucher am 4. September, um 16.00 Uhr in der Roßlauer Ölmühle. Der Fotojournalist Roland Kock präsentiert die einmalige Fjordlandschaft Norwegens auf der Großbildleinwand. Über viele Monate war er mit der Kamera unterwegs, um die beeindruckenden Naturwunder des Landes zu fotografieren. In seiner neuen Multivisions-show gibt es zusätzlich viele wertvolle Reisetipps aus erster Hand. Karten unter der kostenlosen Telefonnummer 0800-2224242.

**A
U
S
S
T
E
L
L
U
N
G****Marc Chagall**

Ausstellung in Dessau-Roßlau
Bilder zur Bibel
Original-Farb lithographien
24.09.2011 - 09.10.2011
15.00 - 19.00 Uhr
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Dessau
Albrechtstr. 100

unter der Schirmherrschaft von:
Herrn Klaus Kuschig, Oberbürgermeister der
Stadt Dessau-Roßlau

Der Eintritt in die Ausstellung ist frei.

Förderverein für das Militärgeschichtliche Museum Anhalt e. V.**Herbstausstellung am letzten
September-Wochenende**

Am 24. und 25. September gestaltet der Förderverein für das Militärgeschichtliche Museum Anhalt e. V. in Roßlau (Am Finkenherd 1) seine Herbstausstellung 2011 zum Thema „**Kasernen in Dessau und Roßlau**“. Dargestellt werden Lagepläne, Fotos, Dokumente zur Belegung, heutige Nutzung usw. Dazu gibt es Führungen in

der ehemaligen Kaserne in Roßlau und auf den ehemaligen Übungsplätzen in der Roßlauer Umgebung. Die Ausstellung ist an beiden Tagen von 10.00 bis 18.00 Uhr zu besichtigen, für Speisen und Getränke ist gesorgt. Weitere Informationen unter www.militaermuseum-anhalt.de oder unter Tel. 0172/6853505.



Auswahl des Kursangebots für September 2011

Erste Schritte am Computer	31.08.2011
Norwegisch für Anfänger	01.09.2011
Schwedisch für Anfänger	02.09.2011
Tai Ji - QiGong	05.09.2011
Beckenboden für Männer und Frauen	07.09.2011
VHS-Kochstudio: Für Gemüsemuffel	07.09.2011
Englisch für Anfänger	12.09.2011
Erste Schritte am Computer	12.09.2011
Mietrecht	13.09.2011
VitaDance - Autogenes Training	13.09.2011
Computerclub für Senioren	14.09.2011
Office 2010: Power Point	14.09.2011
Vertragswirrwarr: Mein Recht im Alltag	14.09.2011
VHS-Kochstudio: Asiatische Küche	14.09.2011
Französisch für Anfänger	15.09.2011
Italienisch für Anfänger	19.09.2011
Buchführung Grundkurs	19.09.2011
Spanisch für Anfänger	20./21.09.2011
Bildbearbeitung mit Photoshop	21.09.2011
Schneiderkurs für Anfänger	22.09.2011
Digitale Fotografie	27.09.2011
Hatha-Yoga	28.09.2011

Weitere Kurse unter www.vhs.dessau-rosslau.de.

9. Ballturnier um Stadtpokal

Tanzsportclub lädt wieder zum Ball ein

Der 1. Tanzsportclub Dessau 1961 e.V. lädt ein zum

9. Ballturnier um den „Pokal der Stadt Dessau“ am 12. November 2011, um 18.30 Uhr in der Sporthalle des Berufsschulzentrums „Hugo Junkers“.

Es starten 20 Turniertanzpaare der A- und S-Klasse in den Standard- und lateinamerikanischen Tänzen. Die musikalische Gestaltung des Abends übernimmt die Fritjof Laubner Galaband aus Dresden. Für den Showauftritt konnten Tassilo und Sabine Lax, Weltmeister des Jahres 2011 in der Alters-

klasse Senior I S, verpflichtet werden.

Wie in den vergangenen Jahren wird für die Gäste ein Galabuffet mit kulinarischen Höhepunkten vorbereitet.

Der Kartenvorverkauf beginnt voraussichtlich ab Mitte September, der genaue Termin wird auf der Homepage des Tanzsportclubs unter www.tsc-dessau.de und in der Mitteldeutschen Zeitung veröffentlicht. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

*Eveline Prox, Präsidentin des 1. TSC Dessau 1961 e.V.
Marion Puttkammer, Vizepräsidentin*

Anhaltische Gemäldegalerie

Großzügige Schenkung - Gemälde des Malers Erhard Vogel

Der Bestand der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau ist durch 33 großformatige Ölbilder und zahlreiche Landschaftsaquarelle des Malers Erhard Vogel (1935 - 2002) markant erweitert worden. Die von der Witwe des Künstlers ermöglichte Schenkung bereichert den Bestand um eine in der Dessauer Sammlung, aber wohl auch in anderen Sammlungen der ehemaligen DDR kaum vorhandene Facette: Der Schilderung einer unberührten, tief empfundenen Natur treten in Vogels Werk großformatige Ölbilder an die Seite, die in teils surrealen Kompositionen die Gefahren einer Zerstörung von Landschaft und Lebensraum des Menschen thematisieren. Die Technikversessenheit und Umweltzerstörung des Menschen wird von ihm ebenso aufs Korn genommen, wie politische Zumutungen und Unterdrückungen. Diese Bilder Vogels sind ausgesprochen expressiv und mitreißend.

Erhard Vogel wurde in Seegrehna geboren und hat den überwiegenden Teil seines Lebens in Wittenberg und Dessau verbracht. Als gelernter Maler verdiente er seinen Lebensunterhalt im Wasser- und Schifffahrtsamt Wittenberg. Als Autodidakt hat er sich mit großer Begabung zum Kunstmaler weiterentwickelt. Seine große Liebe zur Natur veranlasste ihn, die Landschaft der Elbauen und des Flämings variantenreich und mit stupendem Schaffensdrang in zahlreichen Aquarellen, Pastellen und Ölbildern festzuhalten. Er tritt hierbei dem herausragenden Dessauer Landschaftsmaler, Prof. Paul Riess durchaus ebenbürtig an die Seite, entwickelt jedoch dessen Formensprache durch moderne und gesellschaftskritische Elemente weiter. Das Werk Erhard Vogels belegt auf eindrucksvolle Weise, wie es dem Künstler gelang, über seine Kunst eine von den Zwängen der Ge-

sellschaft freie Identität zu bewahren, ohne den gängigen Mustern einer staatlich geadelten oder sanktionierten Kunst anheim zu fallen. Durch diese aufrechte Schaffenshaltung wächst seine Kunst weit über die regionale Bedeutsamkeit eines Heimatkünstlers hinaus. Eines der neu erworbenen Gemälde Vogels ist bereits in der ständigen Sammlung des Schlosses Georgium zu sehen. Für das kommende Jahr ist eine Ausstellung aller nun zum Bestand der Anhaltischen Gemäldegalerie Dessau gehörenden Arbeiten Vogels sowie ein erster Werkkatalog geplant.

Nach der Sanierung des Schlosses Georgium wer-

den Bilder Vogels in der Neupräsentation der Ständigen Sammlung des Schlosses Georgium einen spannenden Kontrapunkt zum Werk von Paul Riess darstellen.



Erhard Vogel (1935 - 2002): Die Gedanken sind frei - 1984

Programm des 20. Heimat- und Schifferfestes

Freitag, 26. August 2011

ganztägig *Altes Standesamt, am Verkehrsgarten*

Fotoausstellung 20 Jahre Roßlauer Heimat- und Schifferfest; Dessau-Roßlauer stellen ihre Aufnahmen zur Verfügung

08:00 Uhr *Festplatz, Schiffsanleger, Schiffermuseum, Verkehrsgarten*

„Hinter die Kulissen geschaut“ - Eine Aktion für Kinder und neugierige Erwachsene; Technik zum Anfassen präsentieren DLRG, Feuerwehr, THW, Polizei, Schausteller, Ölmühle e.V., Museumspädagogischer Dienst mit Naturkundemuseum Dessau...

08:30 Uhr bis 12:00 Uhr *Schiffsanleger*

Die „Roßblau“ - Das Wasser- und Schifffahrtsamt stellt moderne Technik an Bord des Schiffes vor.

09:30 Uhr und 11:00 Uhr *Festzelt*

Zauberspaß mit Uwe - Piraten an Bord des Festzeltes - viel Spaß, Zauber, Ballons und Puppenspiel

10:00 Uhr bis 18:00 Uhr *Schiffermuseum (Clara-Zetkin-Straße)* **Sonderausstellung** - „Historische Postkarten aller Städte und Brücken an der Elbe“

08:00 Uhr bis 14:00 Uhr *Parkplatz Arbeitsamt*

Probefahrten für die kleinsten Verkehrsteilnehmer auf Roller, Fahrrad und Elektroautos durch den Parcours

ganztägig *Verkehrsgarten*

Mittelalterliches Leben - Der Förderverein Burg Roßlau e.V. und die Ritterklause gestalten einen kleinen Mittelaltermarkt mit Taverne, Kaffee und Kuchen, Katharina und der Freyer Haufen zu Rosselowe mit Bogenschießen, Dieter aus Loburg mit Armbrustschießen, den Spielteuten Ignis Fatuus und Theatrum Ingenium, Schminken für Groß und Klein sowie Wasserspielspaß für die Kinder.

15:00 Uhr *Steganlage Roßlau*

Zweistündige Panoramafahrt - Rundfahrt stromabwärts Richtung Aken mit der MS Dessau-Roßlau; um Reservierung wird gebeten (Charterbüro: 03491 7690433)

15:00 Uhr *Festzelt*

Seniorentanz - Das Duo Ramona & Torsten sowie Showeinlagen laden ein.

17:30 Uhr *Steganlage Roßlau*

Zweistündige Panoramafahrt - Rundfahrt stromabwärts Richtung Aken mit der MS Dessau-Roßlau; um Reservierung wird gebeten (Charterbüro: 03491 7690433)

18:00 Uhr *Steganlage Roßlau*

„Erlebnis Zwieli auf der Elbe“ - Romantische Tour von Roßlau nach Rietzmeck bis in den Sonnenuntergang. Die Tour findet in Zweier-Kajaks mit erfahrenen Begleitern statt. Im Anschluss zünftige Kuttertour mit Kutterschmaus zurück nach Roßlau (Kutter mit Motorbetrieb)

Dauer: ca. 3,5 Stunden (Reservierung beim Veranstalter erforderlich: Elbufercamp Dessau-Roßlau, Am Dorfplatz 6, 06862 Dessau - Roßlau, Tel. 034901/598700, www.elbufercamp.de)

19:00 Uhr *Schifferklause (Bootshäuser)*

Elbuferparty an der Schifferklause mit Hits der 80-er und 90-er Jahre

19:30 Uhr *Festzelt*

Robloer Jeschichtn - Präsentiert vom Laintheater „Roßlauer Bühnenköpfe“ ACHTUNG Premiere!!!

21:00 Uhr *Festzelt*

Festzeltparty mit der NIGHTFEVER

Hier ist jeder im Festzelt gut aufgehoben, der gerne tanzt und textsicher ist bei Songs, die man kennt und mag, bis dem letzten Gast die Puste ausgeht.

21:00 Uhr *Außenbühne* **Disco** mit Hits der 80-er Jahre

22:00 Uhr *Bootshäuser*

Großes Höhenfeuerwerk - Erleben Sie ein brillantes Fest der Farben am Himmel über Roßlau.

Samstag, 27. August 2011

ganztägig *Altes Standesamt, am Verkehrsgarten*

Fotoausstellung 20 Jahre Roßlauer Heimat- und Schifferfest; Dessau-Roßlauer stellen ihre Aufnahmen zur Verfügung

08:00 Uhr bis 12:30 Uhr *Festplatz, Bahnhof*

Bauernmarkt mit Produkten aus der Region - Knackiges Gemüse, Pflanzen, Ziegenkäse, Zwiebelzöpfe u. v. m. gibt es in der Frühe frisch von den Bauernhöfen unserer Direktvermarkter.

ganztägig *Verkehrsgarten*

Mittelalterliches Leben - Der Förderverein Burg Roßlau e.V. und die Ritterklause gestalten einen kleinen Mittelaltermarkt mit Taverne, Kaffee und Kuchen, Katharina und der Freyer Haufen zu Rosselowe mit Bogenschießen, Dieter aus Loburg mit Armbrustschießen, den Spielteuten Ignis Fatuus und Theatrum Ingenium, Schminken für Groß und Klein sowie Wasserspielspaß für die Kinder.

Ab 17.00 Uhr *Verkehrsgarten*

Aufzeichnung der Sendung „Mach dich ran“

09:00 Uhr bis 18:00 Uhr *Werftstraße* **Trödelmarkt**

10:00 Uhr bis 18:00 Uhr *Schiffermuseum (Clara-Zetkin-Straße)* **Sonderausstellung** - „Historische Postkarten aller Städte und Brücken an der Elbe“

10:00 Uhr bis 18:00 Uhr *Elbwiese vor dem Elbzollhaus*

Hubschrauber-Rundflüge - Boots-Shuttle von der Schifferklause zum Start- und Landeplatz; Reservierung erwünscht; Infos und Ticket-Hotline: 034901 84053)

10:00 Uhr bis 13:00 Uhr *Schiffsanleger*

Die „Roßblau“ - Das Wasser- und Schifffahrtsamt stellt moderne Technik an Bord des Schiffes vor.

10:00 Uhr *Schifferklause*

Willkommen an der Schifferklause - Unser DJ wird Sie den ganzen Tag begleiten und über alle Aktivitäten auf und am Wasser informieren, bis am Abend die Party steigt

ganztägig *Bootshäuser - Schiffsanleger*

Wassersporttag 2011 (siehe auch www.schifferfest-rosslau.de)

10:00 Uhr Eröffnung Wassersporttag an der Bühne Bootshäuser

10:30 Uhr Zehner-Kanadier-Rennen der Profimannschaften

11:00 Uhr Ruderer-Achter-Rennen der Profimannschaften

12:00 Uhr Siegerehrung der Profimannschaften

Die Kanuten u. Ruderer wetteifern jeweils um den Pokal der Ortsbürgermeisterin.

13:00 Uhr Eröffnung der Freizeitreffen

13:30 Uhr 1. Start Freizeitreffen im Zehner-Kanadier

Verschiedene Freizeitmanschaften treten auf der Elbe gegeneinander an. Vereine, Firmen u. Freizeitgruppen können sich noch anmelden

17:00 Uhr Siegerehrung der Freizeitmanschaften

Organisation vor Ort: Kersten Hirschmann, 0163/6013715

Freizeitreffen: Kersten Hirschmann, 034901/82092 oder Frank Buchholz, 0170/9369411

Profirennen Achter-Ruderer: M. Flügel, Tel.: 0340/8501532

14:00 Uhr bis 18:00 Uhr *Parkplatz Arbeitsamt*

Probefahrten für die kleinsten Verkehrsteilnehmer auf Roller, Fahrrad und Elektroautos durch den Parcours

14:00 Uhr bis 23:00 Uhr *Festplatz*

Bungee-Jumping - Nehmen Sie Ihren inneren Schweinehund an die Leine. Testen Sie den radikalsten Pulsbeschleuniger der Welt.

15:00 Uhr Bootshäuser

Guggenmusik, um unsere Sportler anzuheizen

15:00 Uhr Festzelt

Buntes Familienprogramm - Grit Lichtblau führt durch das von Kindern gestaltete Programm.

15:30 Uhr Steganlage Roßlau

1,5-stündige Panoramafahrt - Rundfahrt stromaufwärts Richtung Vocke-
rode mit der MS Dessau-Roßlau inkl. Kaffeegedeck für Erwachsene und ein
Eis pro Kind. Um Reservierung wird gebeten (Charterbüro: 03491 7690433)

15.35 Uhr Steganlage Roßlau

Schiffsbrand auf der Elbe - Die Hilfsorganisationen der Stadt Dessau-Roß-
lau üben den Ernstfall. Von einem brennenden Schiff müssen Passagiere ge-
rettet werden.

18:00 Uhr Steganlage Roßlau

Zweistündige Panoramafahrt - Rundfahrt stromabwärts Richtung Aken mit
der MS Dessau-Roßlau; Reservierung erwünscht, Tel.: 03491 7690433

18:00 Uhr Steganlage Roßlau

„Lichterglanz im Wasserspiegel“ - Transfer mit dem Bus zum Startpunkt
des Lampionkorsos. Im Lichterglanz der Lampions geht es im Dunkeln die
Elbe wieder hinunter. Der Bootskorso wird von Neptun begleitet. Die Tour fin-
det in Zweier-Kajaks mit erfahrenen Begleitern statt. An der Steganlage Roß-
lau werden wir vom musikalischen Feuerwerk empfangen. Dauer ca. 4 Stun-
den (Reservierung beim Veranstalter erforderlich: Elbufercamp Dessau-Roß-
lau, Am Dorfplatz 6, 06862 Dessau - Roßlau, Tel. 034901/598700, www.elb-
ufercamp.de)

20:00 Uhr Außenbühne **Disco** mit Hits der 90-er Jahre

20:30 Uhr Festzelt

Festzeltparty mit Atemlos - Partyhits am laufenden Band in einem Mix aus
Charts-, Oldie- und Stimmungsmusik

20:30 Uhr Grundschule Waldstraße, Schulhof

Lampionumzug 1 - Mit dem Spielmannszug Blau-Weiß Roßlau e. V. geht es
zur Sekundarschule an der Bieth. Dort holen wir den Lampionumzug 2 ab
und gehen zu den Bootshäusern, wo wir Neptun aus der Elbe holen.

ca. 20:45 Uhr Sekundarschule an der Bieth

Lampionumzug 2 wird von Lampionumzug 1 mit Musik abgeholt

21:00 Uhr Stromkilometer 255,5

Start des Bootskorsos - Der Start des Korsos erfolgt am Stromkilometer
255,5. Bitte die Hinweise dort beachten (siehe auch www.fv-schifferstadt-
rosslau.de).

ca. 21:30 Uhr Bootshäuser

Neptun auf der Elbe im Lichterglanz des Bootskorso - Inmitten des Boots-
korsos erwarten wir Neptun, der wasserscheue Landratten taufen wird.

anschließend (ca. 22:00 Uhr) Bootshäuser

Musikalisches Feuerwerk - Erleben sie ein 20-minütiges pyrotechnisches
Schauspiel für alle Sinne als besonderen Höhepunkt des Fest-Jubiläums.

Sonntag, 28. August 2011

ganztäglich Altes Standesamt, am Verkehrsgarten

Fotoausstellung 20 Jahre Roßlauer Heimat- und Schifferfest; Dessau-Roß-
lauer stellten ihre Aufnahmen zur Verfügung

9:00 bis 13:00 Uhr Festzelt

Skatturnier; Dem Gewinner winkt der Wanderpokal der Ortsbürgermeisterin.
An 25 Tischen wird zu je 4 Personen gespielt. Das Startgeld von 5 Euro pro
Person wird nach den üblichen Regeln unter den Mitspielern aufgeteilt.

09:30 Uhr Schifferklause

Evangelischer Fest-Gottesdienst in der Schifferklause

ganztäglich Verkehrsgarten

Mittelalterliches Leben - Der Förderverein Burg Roßlau e.V. und die Ritter-

klause gestalten einen kleinen Mittelaltermarkt mit Taverne, Kaffee und Ku-
chen, Katharina und der Freyer Haufen zu Rosselowe mit Bogenschießen,
Dieter aus Loburg mit Armbrustschießen, den Spielleuten Ignis Fatuus und
Theatrum Ingenium, Schminken für Groß und Klein sowie Wasserspielspaß
für die Kinder.

10:00 Uhr bis 16:00 Uhr Schiffermuseum (Clara-Zetkin-
Straße) Sonderausstellung - „Historische Postkarten aller Städte und
Brücken an der Elbe“

10:00 Uhr bis 16:00 Uhr Elbwiese vor dem Elbzollhaus

Hubschrauber-Rundflüge - Boots-Shuttle von der Schifferklause zum Start-
und Landeplatz (Reservierung erwünscht, Infos und Ticket-Hotline: 034901
84053)

10:30 Uhr Steganlage Roßlau

Tagesfahrt in die Landeshauptstadt Magdeburg mit der MS Dessau-Roßlau
mit Befahren des Wasserstraßenkreuzes und Schleusenfahrt. Inkl. Begrü-
bungscocktail & Mittagessen. (Rückfahrt mit dem Reisebus - Ankunft in Roß-
lau ca. 20:00 Uhr) Um Reservierung wird gebeten (Charterbüro: 03491
7690433)

10:00 Uhr bis 12:00 Uhr Festplatz

Kinderkirmes - Alle Fahrgeschäfte drehen sich zu ermäßigten Preisen

09:00 Uhr bis 16:00 Uhr Weftstraße **Trödelmarkt**

11:00 Uhr Bootshäuser

Puppentheater an der Schifferklause

14:00 Uhr Innenstadt

Großer traditioneller Festumzug Motto „Vor 20 Jahren“ - Angeführt vom
Roßlauer Schifferverein 1847 e. V. mit seinen befreundeten Schiffervereinen
folgen Fußgruppen und Festwagen von Vereinen, Schulen, Kindereinrich-
tungen, Blasmusikanten und unseren Gewerbetreibenden.
Anmeldeformular und weitere Infos: unter www.schifferfest-rosslau.de.

ca. 15:00 Uhr Bootshäuser **Konzert der Spielleute**

15:15 Uhr Festzelt

Großes Sonntagskonzert - Das Blasorchester Roßlau und der Männerchor
Roßlau e.V. unterhalten Sie mit einem bunten Programm. Während des Pro-
gramms wird der Gewinner-Jubiläums-Button von der Schiffernixe gezogen,
dessen Besitzer als Dank für seine Spendenbereitschaft einen hochwertigen
Flachbildfernseher erhält.

15.30 Uhr Steganlage Roßlau

„Auf zur letzten Runde“ - Schnupperkanoutour in Zweier-Kajaks von Roß-
lau nach Rietzmeck (mit erfahrenen Begleitern) mit anschließender Radtour
zurück nach Roßlau; Dauer: ca. 3,5 Stunden (Reservierung beim Veran-
stalter erforderlich: Elbufercamp Dessau-Roßlau, Am Dorfplatz 6, 06862 Dessau
- Roßlau, Tel. 034901/598700, info@elbufercamp.de, www.elbufercamp.de)

15:30 Uhr Außenbühne **Disco** mit Hits der aktuellen Charts

ab 17:00 Uhr Festplatz

Alles dreht sich - alles bewegt sich - Bis 19:00 Uhr geben alle Schaustel-
ler nochmals Vollgas.

17:00 Uhr Festzelt

„Nur nach Hause gehen wir nicht....“ - Ein schönes Volksfest geht zu En-
de. Wir schwingen noch einmal das Tanzbein und prosten uns ein letztes Mal
zu.

Weitere Informationen unter www.schifferfest-rosslau.de.

Herausgeber: Förderverein der Schifferstadt Roßlau e.V. (Ernst-Dietze-Str.
11, 06862 Dessau-Roßlau, Tel.: 034901 65217)
www.fv-schifferstadt-rosslau.de

Redaktionsschluss 03.08.2011 (Evtl. Änderungen entnehmen Sie bitte der
aktuellen Presse oder der Website www.schifferfest-rosslau.de, alle Anga-
ben ohne Gewähr)

Ausstellungen und Museen

Anhaltische Gemäldegalerie

Schloss Georgium, Puschkinallee 100
Di. - So. 10.00 - 17.00
Ständige Ausstellung: Deutsche Malerei des 15. - 20. Jh., Niederländische Malerei des 16. - 18. Jh., Klassische italienische und französische Malerei, Porträtgalerie
Sonderausstellungen:
Programm „Bilder.Sehen“ von Büro Otto Koch im K.I.E.Z.e.V.: Kunst der Gegenwart in der Historischen Sammlung und im Fremdenhaus mit Sibylle Hoffer, Almut Glinin, Anna Tretter, Nancy Jahns, Gabi Rets
Fremdenhaus:
Chalographische Gesellschaft Dessau
Stiftung Bauhaus
Gropiusallee 38, täglich 10.00 - 18.00, Führungen: 11.00 + 14.00
Ausstellungen:
Bauhaus Dessau - Werkstatt der Moderne, Führungen: 12.30 + 15.30
Zum 111. Geburtstag von Wilhelm Wagenfeld; Ausstellung der Bremer Wilhelm Wagenfeld Stiftung (24.6.-30.10.2011)
Meisterhäuser
Ebertallee 59-71, Di. - So. 10.00 - 18.00
Haus Feininger / Kurt-Weill-Zentrum
Tel. 0340/619595, **Dauerausstellung:** Kurt Weill - sein Leben und Werk
Haus Muche Tel. 0340/8824140
Haus Schlemmer Tel. 0340/6611813
Dauerausstellung: Restaurierung des Hauses Muche/Schlemmer
Sonderausstellung: Die wunderbare Welt der Grundrisse - Mies van der Rohe zum 125.

Geburtstag
Haus Kandinsky/Klee Tel. 0340/6610934
Dauerausstellung:
Restaurierung des Hauses Kandinsky/Klee
Sonderausstellung:
Carl Marx - Ein Bauhäusler aus Dessau (bis 30.10.2011)
Stahlhaus
Südstraße 5, Di. - So. 10.00 - 18.00
Moses Mendelssohn Zentrum
Mittelring 38, Mo-So. 10.00 - 17.00
Ausstellungen:
Moses Mendelssohn - Sein Leben und Wirken, Dessauer jüdische Geschichte, Dessauer soziale Baugeschichte von Walter Gropius, Versuchssiedlung Törten
Historisches Arbeitsamt von Walter Gropius, heute Amt für öffentliche Sicherheit und Ordnung
Mo. 8.00 - 12.00, Di. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 17.30, Mi. 10.00 - 12.00, Do. 8.00 - 12.00 + 13.30 - 15.30, Fr. 8.00 - 11.00
Museum für Naturkunde und Vorgeschichte
Askanische Str. 32, Di. - Fr. 9.00 - 17.00 + Sa., So., feiertags 10.00 - 17.00
Dauerausstellungen:
- Von Anemone bis Zwergrohrdommel - Auenlandschaften an Mulde und Elbe
- Schätze aus dem Untergrund
- Kostbarkeiten aus den Mineraliensammlungen
- Das Dessauer Land zwischen Germanenzeit und Mittelalter
- Aus der Geschichte des Museums
- Turmausstellung: Ein Gang durch die Erdgeschichte (Sa., So., Feiert. 14.00 - 16.00)

Sonderausstellungen:
Saurier, Panzerfische und Urpferdchen - Entwicklung des Lebens (bis 23.10.11)
Museumpädagogische Veranstaltungen
Anfragen an mdd Tel. 5168433/34, 214824
Museum für Stadtgeschichte Dessau
Johannbau, Schloßplatz 3a, Tel. 03 40/ 2 20 96 12, Di. - So. und feiertags 10.00 - 17.00
Führungen: Gruppen- und themengebundene Führungen nach Anmeldung
Ständige Ausstellung:
„Schauplatz vernünftiger Menschen ... - Kultur und Geschichte in Anhalt I Dessau“
Sonderausstellungen:
„Dichter im Gartenreich. Friedrich von Matthiesson (1761-1831) und seine Zeit“ (Beitrag im Themenjahr „Geselligkeiten“ innerhalb der Landesinitiative „Sachsen-Anhalt und das 18. Jh.“) (6.7.-18.9.11)
Das Museumscafé ist geöffnet.
Technikmuseum „Hugo Junkers“
Kühnauer Str. 161, Mo. - So. 10.00 - 17.00
Heimatmuseum Dessau-Alten, Städt. Klinikum, Haus 4, täglich 14.00 - 17.00
St. Pauluskirche, Radegaster Straße 10, täglich 10.00 - 12.00 + 15.00 - 17.00
Jüdische Gemeinde zu Dessau
Kantorstr. 3, Mo. - Do. 11.00 - 14.00
Roßlauer Schifferverein, Clara-Zetkin-Str. 30c
Schiffahrtsmuseum mit 50 Schiffmodellen, Dokumenten, Schiffersachen; Di. 10.00-12.00+14.00-18.00, jeder 3. So. im Monat 14.00 - 17.00; außerh. der Öffnungszeiten Tel. 034901/84824 oder 86050
Landeshauptarchiv Sachsen-Anhalt

Heidestraße 21 (Alter Wasserturm)
Mo./ Di./, Mi. 8.00 - 16.00, Do. 8.00 - 17.45, Fr. 8.00 - 12.30
Strommuseum der Stadtwerke Dessau
Kornhausstraße 147 (DESWA-Gelände)
Erlebte Technikgeschichte
jeden ersten Mittwoch im Monat
Schloss Mosigkau
Aug./Sept.: Di - So 10.00-18.00, Okt.: Di - So, Feiertage 10.00 - 17.00
Umweltbundesamt, Wörlitzer Platz 1
„Draußen zuhause II“ Andrea Böning
Installation und Fotografie (6.7. - 2.9.11)
Montag bis Freitag 9.00 bis 20.00 Uhr
ehem. Landesverwaltungsamt Kühnauer Str. 161
„ZWEIMALEND - EINMALIG: T.B. und S.M.“
Werke von Tatiana Beierle und Susanne Mann; Mo - Fr 8.00 - 18.00 (bis Ende Sept.)
Stadtarchiv Lange Gasse
„Die Familie Sachsenberg, die Sachsenberg-Unternehmen und Roßlau“ (bis 11.9.11)
Ölmühle Roßlau, Hauptstraße 108 a
Ausstellg. mit Bildern von Ronny Barth (-4.9.)
Frauzentrum, Törtener Straße 44
„Starke Frauen im Bild festgehalten“; Claudia Heysel, Fotografin am Anh. Theater, präsentiert Bilder über Künstlerinnen (bis 30.9.)
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde
Albrechtstraße 100
Marc Chagall, Bilder zur Bibel, Original-Farblithographien (24.9. - 9.10.11, 15 - 19 Uhr)
Alte Brauerei
Elisabethstraße 1-2
brau.Art 2011 „schwarz-weiß“, täglich 14.00 - 18.00 Uhr (11.9.-25.9.11)

Veranstaltungen September 2011

DONNERSTAG, 01.09.

Parkplatz Ellerbreite: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 15.00 SHG Osteoporose III, Sport + 16.30 SHG Osteoporose IV, Sport
VS Albrechtsplatz: 14.00 - 17.00 Kreatives Gestalten
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- und Skatnachmittag + 14.00 1. Verkehrsinformationsschulung + 15.30 Sprechtag Seniorenbeauftragter Stadt Dessau-Roßlau
Ölmühle: 19.00 Geführte Meditation

FREITAG, 02.09.

Naturkundemuseum: 21.00 Lichtfang in Roßlau, Treff: Elbschlösschen Roßlau
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag + 20.00 Heavy Classic mit Malte Vief

SAMSTAG, 03.09.

Theater: 18.30 Abschlusskonzert „Junge Elite vor“ (Schloss Mosigkau) + 19.00 Eröffnungskonzert (Theatervorplatz)
Berufsfeuerwehr: 9.30 - 14.30 Tag der offenen Tür, Innsbrucker Straße 8
St. Petri Wörlitz: 15.00 Chorkonzert
Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt

SONNTAG, 04.09.

Theater: 15.00 Beliebte Melodien aus Oper, Operette und Konzert (Gr. Haus)
Anh. Diakonissenanstalt: Jahresfest - 14.00 Festgottesdienst + 16.00 Thematische Angebote + 17.30 Musik mit der Big Ben Dix Band
St. Petri Wörlitz: 15.00 Orgelkonzert
Johannbau: 15.00 Vortrag von Friedr. Polling
Ölmühle: 16.00 „Norwegen - Zaubrer der Fjorde“, Multivisionsshow

MONTAG, 05.09.

Schloss Oranienbaum: 13.30 Spielmobil
Villa Krötenhof: 15.00 Kursbeginn „Trommeln für Kids“
Schwabehaus: 11.00 Freizeitinitiative für Jung und Alt + 18.30 Literaturkreis „Phillip Müller“
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielnachm.
Die Brücke: 15.00 SHG Polio

Frauzentrum: 18.00 Lesung „Unter allen Beeten ist Ruh“, Schrebergartenkrimi

DIENSTAG, 06.09.

Theater: 11.30 Eröffnung der 9. Theatertage der Länder Sachsen-Anhalt und Brandenburg (AT) + 12.00 Algot Storm, Gastspiel des Theaters Naumburg (AT Puppenbühne) + 15.00 Das Geheimnis der Wolfsschlucht, Gastspiel des Staatstheaters Cottbus (AT Studio) + 17.00 Das Traumfresserchen, Gastspiel der Brandenburger Theater GmbH (Gr. Haus) + 19.30 Nach dem Ende, Gastspiel des Theaters der Altmark/Stendal, im Anschluss NACHGEFRAGT (AT Studio)
Landeskirchl. Gemeinschaft: 15.00 Gemeindefest mit Kaffee, Kuchen, Spiel und Spaß
Naturkundemuseum: 15.30 - 17.00 Pilzberatung.
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport + 14.30 SHG Osteoporose II, Sport
VS Albrechtsplatz: 9.30 Seniorensport + 14.00 Helferberatung + 17.00 Seniorensport
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Helferversammlung MG Roßlau, + 10.00 Reiseservice VS 92 + 14.00 Frauenchorprobe
Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 Spielmobil
Ölmühle: 10.00 Lockere Gymnastik für jedermann
Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café + 14.30 Treff der Mundartfreunde + 15.30 Tanzschule für Kinder von 5 - 8 Jahre

MITTWOCH, 07.09.

Theater: 10.00 Klamms Krieg, Gastspiel des Nordharzer Städtebündentheaters, im Anschluss NACHGEFRAGT ((AT Foyer) + 13.00 Sonjas Entscheidung, Gastspiel der Uckermärkischen Bühnen Schwedt (AT Studio) + 15.00 Das Geheimnis, Gastspiel der Landesbühne Sachsen-Anhalt Lutherstadt Eisenach (AT Puppenbühne) + 19.00 Kätschen von Heilbronn, Gastspiel der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle (Marienkirche) + 20.30 Party „Tanz dich wild!“ mit der Band „The Subs“ und DJ (AT Foyer) Eintritt frei
Villa Krötenhof: 14.00 Verkehrsteilnehmerschulung,

Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport + 10.00 SHG Parkinson II, Sport + 14.00 Kreativzirkel + 15.00 Frauen n. Krebs, 20-jähriges Jubiläum + 15.30 SHG Rheumaliga, Sport
VS Albrechtsplatz: 9.50/11.00 Osteoporosesport
Ölmühle: 14.30 Lesecafé „Kinderautorengruppe“
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik + 14.00 Akkordeonmusiknachmittag
Johannbau: 15.00 „Dichter im Gartenreich. Friedr. v. Matthiesson und seine Zeit.“, Sonderführung
Naturkundemuseum: 18.30 Impressionen einer Indienreise, PowerPoint-Präsentation
Frauzentrum: 8.30 Führg. am Biosphärenreservat, Treff: Frauzentrum mit Rad

DONNERSTAG, 08.09.

Theater: 10.00 Angstmän, Gastspiel des Hans-Otto-Theaters Potsdam, im Anschluss NACHGEFRAGT (AT Puppenbühne) + 13.00 Die Waldkinder, Gastspiel des Theaters Magdeburg (AT Studio) + 15.00 Thementag: Wagen wir die Wildnis! (AT) + 18.30 Konzerteinführung. (Gr. Haus Foyer) + 19.30 1. Sinfoniekonzert „Dessau und die Welt“ (Gr. Haus)
Die Brücke: 15.00 SHG Osteoporose III, Sport + 16.30 SHG Osteoporose IV, Sport
Schloss Georgium: 20.00 Ein Abend mit Liedern von Matthiesson
VS Albrechtsplatz: 14.00 Rommeenachmittag
Villa Krötenhof: 14.00 Senioren-Forum
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee und Skat + 14.00 2. Verkehrsinformationsschulung.
Biosphärenreservat: 13.00 Der Schutzgarten - Anlage, Arten und Aufgaben
Spielplatz Am Hang: 13.30 Spielmobil
BBF: 17.00 Vereinsabend Briefmarkenverein Dessau-Roßlau; Thema „Der Postkrieg DDR/BRD“

FREITAG, 09.09.

Theater: 18.00 Angst im Spiel, Gastspiel der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle (AT Foyer) + 18.30 Konzerteinführung. ((Gr. Haus

Foyer) + 19.30 1. Sinfoniekonzert „Dessau und die Welt“ (Gr. Haus) + 20.00 Musikvideoparty „Wild Clips“ (AT Foyer) Eintritt frei
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag
Beatclub: 22.00 Back Again
Marienkirche: 20.00 „Alibabas Basar“, Orientalische Show mit INKA
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Galerieeröffnung - Landschaftsbilder von Günter Appelt

SAMSTAG, 10.09.

Theater: 11.00/14.30 Tischchen deck dich, Goldesel und ..., gemeins. Projekt von acht Jugendclubs aus Sachsen-Anhalt (Stadtspark) + 17.00 Odysseus, Gastspiel des Puppentheaters Magdeburg (AT Puppenbühne) + 19.00 Oskar und die Groschenbande [UA], Voraufführung (Gr. Haus) + 21.00 Party „Born to be wild“ mit „Open Stage“ und DJ (AT Foyer) Eintritt frei
Lidiceplatz: 9.00 Regional- und Biomarkt
Musikinstitut Schlossplatz 3: 10.00 - 17.00 Öffentliche Feier zum 5-jährigen Bestehen
Naturkundemuseum: 9.00 Botanische Exkursion in die nördl. Mosigkauer Heide, Treff: Forsthaus Speckinge
Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt
Astronomische Station: 19.00 - 01.00 8. Lange Nacht der Sterne
Villa Krötenhof: 20.00 „Der kleine Nick“, Lesesalon mit Thomas Bille
Melanchthonkirche Alten: 17.00 Orgelkonzert
Spielmannszug Roßlau: 14.00 - 18.00 Tag der offenen Tür
Beatclub: 19.00 Elektrik Tremor
Stadtspark: 9.00 - 13.00 Babybörse und Kinderflohmarkt
Petruskirche: 10.00 - 14.00 Singen, Reden, Experimentieren - für sangesfreudige Frauen
Palais Dietrich: 15.00 Spitzel Goethe? Vortrag
Wallwitzburg: 19.30 Hörspielnächte „Edgar Allan Poe - Schatten“

Biosphärenreservat: 10.00 Drachenbauen
Marienkirche: 20.00 „Alibabas Basar“, Orientalische Show mit INKA

SONNTAG, 11.09.

Theater: 11.00 Der Hässliche, Gastspiel des Jugendclubs HOT des Hans-Otto-Theaters Potsdam (AT Studio) + 15.00 Christine und das Wolkenschaf, Gastspiel des Puppentheaters Magdeburg (AT Puppenbühne) + 17.00 Nathan der Weise (Gr. Haus)
Johanniskirche: 17.00 Orgelkonzert
Luisium: 10.30 „... und sonntags ins Luisium“: Wallraff-Quartett und Madrigalchor Dessau
Oranienbaum Orangerie: 10.00 Wie pflege ich mein Orangenbäumchen? Sonderführung.
Kapenschlösschen: 11.00 - 17.00 Tag des offenen Denkmals

Ölmühle: 10.00 - 19.00 Tag des offenen Denkmals, Führungen + 15.00 Vernissage Klaus Fickenschner - Aquarelle, Zeichnungen
Johannbau: 11.00 „Dichter im Gartenreich. Friedr. v. Matthiesson und seine Zeit.“, Sonderführung
Wörlitz: 11.00 - 14.00 Tag des offenen Denkmals im Italienischen Bauernhaus

MONTAG, 12.09.

Theater: 20.30 Trash am Montag; Phil Claydon: Lesbian Vampire Killers (Kiez-Kino)
Villa Krötenhof: 14.00 Treffen der Ost- und Westpreußen
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachm.
VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport
Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil
Die Brücke: 15.00 SHG Depression und Angst
Frauzentrum: 13.30 Besuch des SHIA e.V., Treff: Wörlitzer Straße 69

DIENSTAG, 13.09.

Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseservice VS 92+14.00 Frauenchorprobe
Villa Krötenhof: 14.00 Treffen Heimatkreises der Sudetendeutschen Landsmannschaften
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport + 14.30 SHG Osteoporose II, Sport
Ölmühle: 10.00 Lockere Gymnastik für jedermann

VS Albrechtsplatz: 9.30 Seniorensport + 14.00 Skatnachmittag + 17.00 Seniorensport
Spielplatz Schillerpark: 13.30 Spielmobil
Naturkundemuseum: 15.30 - 17.00 Pilzberatg.
Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café + 15.30 Tanzschule für Kinder von 5 - 8 Jahre

MITTWOCH, 14.09.

Theater: 9.30 Ein Schaf fürs Leben (AT Puppenbühne)
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport + 10.00 SHG Parkinson II, Sport + 14.00 Kreativzirkel + 15.30 SHG Rheumaliga, Sport
VS Albrechtsplatz: 9.50/11.00 Osteoporosesport
Georgenzentrum: 19.30 Von Richtern, Königen und Propheten - Die Geschichte Israels bis zur Römischen Besatzung, Vortrag
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik + 14.00 Tanznachmittag
Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil
Diakonissenanstalt: 17.00 Laurentiushalle „Schüßler Salze“, Gesundheitsvortrag, gebührenfreie Anmeldung 0800-2225050
Johannbau: 15.00 „Dichter im Gartenreich. Friedr. v. Matthiesson und seine Zeit.“, Sonderführung

Frauzentrum: 10.00 Besuch der Bauhausausstellung im alten Konsumgebäude in Süd, Treff: Frauzentrum

DONNERSTAG, 15.09.

Theater: 9.30 Ein Schaf fürs Leben (AT Puppenbühne) + 19.00 SCHWARZWEISS - Eine theatrale Stadtbegehung/Projekt um den Fall Oury Jalloh (Stadtspark)
Die Brücke: 13.00 SHG MS, Grillnachmittag + 15.00 SHG Osteoporose III, Sport + 16.30 SHG Osteoporose IV, Sport
Parkplatz Ellerbreite: 13.30 Spielmobil
VS Albrechtsplatz: 9.00 Radwandergruppe 2; Treff: Marienkirche, Ziel: Ds-Nord Mücken-

berge + 14.00 - 17.00 Kreatives Gestalten
Anh. Diakonissenanstalt: 19.30 Abendmusik mit Gesang und Klavier, Laurentiushalle
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- und Skatnachmittag

FREITAG, 16.09.

Theater: 9.30 Ein Schaf fürs Leben (AT Puppenbühne) + 19.30 Die Fledermaus (Gr. Haus) + 19.00 SCHWARZWEISS - Eine theatrale Stadtbegehung/Projekt um den Fall Oury Jalloh (Stadtspark)
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Romantischer Spaziergang - Dessau auf ungewöhnliche Art erleben
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag + 18.00 AG Zinnfiguren
Städtisches Klinikum: 20.00 - 24.00 4. Lange Nacht des Klinikums
Sekundarschule Roßlau: 15.30 3. Biethfest
SAMSTAG, 17.09.

Theater: 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer) + 17.00 Tolles Geld oder Armut ist keine Schande (Gr. Haus) + 21.00 Archie Clapp in „Besser wie Fernsehen“ (AT Studio)
Ev. Kirche Vockerode: 17.00 Konzert mit Astrid Herzbecker
Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt
Obstmustergarten: 19.30 Kabarett „Die Unverwüstlichen“, anschl. Tanz mit den „Vincentos“

SONNTAG, 18.09.

Theater: 11.00 Ein Schaf fürs Leben (AT Puppenbühne) + 15.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer) + 16.00 Chowanschtschina (Gr. Haus)
Park Georgium: 10.00 Herbstwanderung; Treff: Parkplatz Restaurant „Kornhaus“
BBFZ: 9.00 - 12.30 Überregionaler Tauschtag von Briefmarken, Münzen, Ansichtskarten
Ölmühle: 15.00 Tanzen durch fünf Jahrhunderte von Albrecht dem Bären bis Leopold
Johannbau: 15.00 Dichter im Gartenreich. Friedr. v. Matthiesson und seine Zeit.“, Finissage

MONTAG, 19.09.

VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport
Schwabehaus: 18.00 Treff Numismatiker
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachm.
Die Brücke: 14.00 SHG Schlaganfall, Vortrag
Ölmühle: 19.00 Theerapientanzgruppe + 19.00 Line-Dance
Elballee: 13.30 Spielmobil
Frauzentrum: 14.00 Porträt der Künstlerin Marianne v. Werefkin zum 150. Geburtstag

DIENSTAG, 20.09.

Theater: 18.00 Informationstreffen „Die Verfolger“ (Gr. Haus Restaurant)
Villa Krötenhof: 19.30 AG Astronomie
Landeskirchl. Gemeinschaft: 15.00 Frauenkreis
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport + 14.30 SHG Osteoporose II, Sport
VS Albrechtsplatz: 9.30 Seniorensport + 14.00 Skatnachmittag + 17.00 Seniorensport
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseservice VS 92 + 14.00 Frauenchorprobe
Spielplatz Breitscheidstraße: 13.30 Spielmobil
Naturkundemuseum: 15.30 - 17.00 Pilzberatg.
Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café + 15.30 Tanzschule für Kinder von 5 - 8 Jahre

MITTWOCH, 21.09.

Theater: 9.30 Mäuseken Wackelohr (AT Puppenbühne) + 19.00 SCHWARZWEISS - Eine theatrale Stadtbegehung/Projekt um den Fall Oury Jalloh (Stadtspark)
Landeskirchl. Gemeinschaft: 19.00 Gebetsabend der Evangelischen Allianz Dessau
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport + 10.00 SHG Parkinson II, Sport + 14.00 Kreativzirkel + 15.30 SHG Rheumaliga, Sport + 18.00 SHG Angehörige v. Essgestörten
VS Albrechtsplatz: 9.50/11.00 Osteoporosesport
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Seniorengymnastik + 14.00 Diabetes & Ernährung, Vortrag
BBFZ: 15.00 Seniorentreff: Herbstbasteln mit Naturmaterialien

Ölmühle: 17.00 Nationalitätencafé - Russische Küche
Naturkundemuseum: 18.30 Eindrücke einer Tansania-Reise, PowerPoint-Präsentation
Frauzentrum: 10.00 „Alles, was der Garten zu bieten hat“, Mitbringfrühstück

DONNERSTAG, 22.09.

Theater: 9.30 Mäuseken Wackelohr (AT Puppenbühne)
Die Brücke: 15.00 SHG Osteoporose III, Sport + 16.30 SHG Osteoporose IV, Sport
Spielplatz Am Hang: 13.30 Spielmobil
Naturkundemuseum: 19.00 Äthiopien: Der Schildvulkan Erta Aie u. die Dnake-Wüste - Geburt eines neuen Ozeans, PowerPoint-Präsentation
VS Albrechtsplatz: 14.00 - 17.00 Rommee-Spielenachmittag
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- und Skatnachmittag
Georgenzentrum: 19.30 Perspektiven der Umwälzungen in Nordafrika und im Nahen Osten, Vortrag

FREITAG, 23.09.

Theater: 9.30 Mäuseken Wackelohr (AT Puppenbühne) + 19.30 Zu Gast: Jugendbigband Anhalt mit Pascal v. Wroblewsky (Gr. Haus)
Treff Tourist-Info Dessau: 18.00 Abendspaziergang mit der Türmerin von St. Marien
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag+20.00 Konzert mit „Twelve Strings“
Beatclub: 22.00 The Boom Boom Trio

SAMSTAG, 24.09.

Theater: 16.30 Werkeinführung (Gr. Haus Foyer) + 17.00 Così fan tutte (Gr. Haus) + 19.00 SCHWARZWEISS - Eine theatrale Stadtbegehung/Projekt um den Fall Oury Jalloh (Stadtspark)
Treff Tourist-Info Dessau: 10.00 Auf dem Kulturpfad durch die Dessauer Innenstadt
Drehberg: 15.00 Drehbergfest
Beatclub: 21.00 Mr. Review
St. Marien Roßlau: 14.00 Lutherische Christen in Russland und der Sowjetunion - Jahresfest des Gustav-Adolf-Werkes Anhalt
Park Luisium: 9.00 Streuobsternte; Treff: Parkplatz Luisium (Arbeitskleid, mitbr.)
„Grüner Baum“ Kochstedt: 20.00 Kabarett „Die Unverwüstlichen“
Frauzentrum: 10.00 - 17.00 „Lenkrad ohne Ecken und Kanten“, Seminar für Frauen mit Führerschein, die nicht Auto fahren (mit Anmeldung 0340/ 8826070)

SONNTAG, 25.09.

Theater: 10.30 Matinee zur Premiere „West Side Story“ (Gr. Haus Foyer) + 15.00 Mäuseken Wackelohr (AT Puppenbühne) + 15.45 Kaffee im Salon mit Salonorchester „Papiilon“ (Gr. Haus Restaurant) + 17.00 Die Fledermaus (Gr. Haus) + 19.30 Kammernusikwerkstatt (Musikschule)
Landeskirchl. Gemeinschaft: 17.00 Gottesdienst mit Abendmahl
Auferstehungskirche: 14.00 Anhaltisch. Obsttag
Kirche Waldensee: 17.00 Benefizkonzert für die Arbeit des AnhaltHospizes Dessau
Ev.-Freikirchliche Gemeinde: 10.00 Gottesdienst zum Thema „Schöpfung“
Frauzentrum: 10.00 - 13.00 „Lenkrad ohne Ecken und Kanten“, Seminar für Frauen mit Führerschein, die nicht Auto fahren (mit Anmeldung 0340/ 8826070)

MONTAG, 26.09.

Theater: 9.30 Kammernusikwerkstatt (Kreuzkirche)
Die Brücke: 15.00 SHG Depression und Angst
VS Albrechtsplatz: 10.00 Seniorensport
Georgenzentrum: 17.00 Kulinarische und informative Veranstaltung zum Weltgebets-tag2012 (Malaysia)
Schwabehaus: 18.30 Literaturkreis „Phyllis Müller“
Pfaffendorfer Straße: 13.30 Spielmobil
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Spielenachmittag

Frauzentrum: 13.30 Radtour nach Mildensee mit anschl. Grillen, Treff: Frauzentrum

DIENSTAG, 27.09.

Theater: 9.30 Olli, der Angsthase (AT Puppenbühne)
Die Brücke: 8.00 SHG Osteoporose V, Sport + 14.30 SHG Osteoporose II, Sport + 16.00 SHG Alzheimer
VS Albrechtsplatz: 9.30 Seniorensport + 14.00 Skatnachmittag + 17.00 Seniorensport
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Reiseservice VS 92 + 14.00 Frauenchorprobe
Marienkirche: 10.00 - 16.00 Messe für Alleinerziehende
Schwabehaus: 9.00 Schlawwer-Café + 15.30 Tanzschule für Kinder von 5 - 8 Jahre
Naturkundemuseum: 15.30 - 17.00 Pilzberatg.
Ev.-Freikirchliche Gemeinde: 19.30 Filmabend „Das Leben und Wirken Chagalls“

MITTWOCH, 28.09.

Theater: 9.30 Olli, der Angsthase (AT Puppenbühne)
VS Albrechtsplatz: 9.50/11.00 Seniorensport
Villa Krötenhof: 14.00 Verkehrsteilnehmer-schulung + 19.30 „Norwegen, das Land der Trolle“, 3-D-Diashow
Die Brücke: 9.00 SHG Parkinson I, Sport + 10.00 SHG Parkinson II, Sport + 14.00 Kreativzirkel + 15.30 SHG Rheumaliga, Sport
Seniorenz. Goetheschule: 10.00 Gymnastik
Spielplatz Kurt-Barthel-Str.: 13.30 Spielmobil
Landeskirchl. Gemeinschaft: 19.00 Mitglieder-versammlung mit Vorstandswahlen
Naturkundemuseum: 19.00 Bestandssituation der Blattkäfer in S./A., Vortrag
Frauzentrum: 10.00 Pilzwanderung mit Sachverständigem, Treff: Forsthaus Speckinge

DONNERSTAG, 29.09.

Theater: 9.30 Olli, der Angsthase (AT Puppenbühne) + 21.00 Lesung „Des Nachts sind alle Katzen Blau!“ (AT Foyer)
Die Brücke: 15.00 SHG Osteoporose III, Sport + 16.30 SHG Osteoporose IV, Sport
Parkplatz Ellerbreite: 13.30 Spielmobil
Propstei Peter und Paul: 19.00 Vortrag zur Landesausstellung „Der Naumburger Meister“
VS Albrechtsplatz: 14.00 - 17.00 Rommee-Spielenachmittag
Seniorenz. Goetheschule: 13.30 Rommee- und Skatnachmittag

FREITAG, 30.09.

Theater: West Side Story (Premiere) (Gr. Haus) + 22.00 Theaterklub und Premierenfeier (AT Foyer)
Villa Krötenhof: 14.00 Tanznachmittag
Beatclub: 22.00 Abimania
Seniorenz. Goetheschule: 14.00 Kaffeeklatsch am Freitag mit Kaffeehausmusik
Ev.-Freikirchliche Gemeinde: 19.30 „Liebe auf den zweiten Blick“, Vortragsabend

AMTS BLATT

Amtsblatt Nr. 9/2011
5. Jahrgang, 27. August 2011
Herausgeber: Stadt Dessau-Roßlau,
 Zerborster Str. 4, 06844 Dessau-Roßlau,
 Telefon: 03 40/2 04 - 23 13
 Fax: 03 40/2 04 - 29 13
 Internet: <http://www.dessau-rosslau.de>;
 E-Mail: amtsblatt@dessau-rosslau.de
Verantwortlich für das Amtsblatt:
 Carsten Sauer,
 Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit;
 Redaktion: Cornelia Müller
Verlag, Herstellung, Anzeigen und Vertrieb:
 Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,
 An den Steinernen 10, 04916 Herzberg,
 Tel. 0 35 35/48 90, Fax 48 91 15
Anzeigenberatung:
 Frau Berger für Dessau,
 Telefon: (0 35 35) 4890, Fax: (03 49 54) 90931;
 Funk: 01 71/4 14 40 35
 Frau Smykalla für Roßlau,
 Telefon: (03 42 02) 34 10 42
 Fax: (03 42 02) 51 50 6; Funk: 01 71 /4 14 40 18
 Das Amtsblatt Dessau-Roßlau erscheint monatlich
 und wird kostenlos an alle Haushalte, soweit technisch
 möglich, verteilt.
 Der Abonnementspreis beträgt im Jahr innerhalb von
 Dessau-Roßlau Euro 26,38 zzgl. der gesetzlichen
 Mehrwertsteuer.

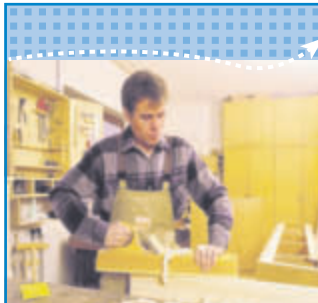
Ihr neues Bad-Möbel



Über **300 Farben und Ausführungen!**
Perfekte Qualität zu günstigen Preisen!
Sie werden begeistert sein! Anruf genügt!

JENDRASZYK

Kornhausstr. 22 · Dessau
 Tel. 03 40/61 28 88



gut informiert

Ihr Amtsblatt -
 hier steckt Ihre
 Heimat drin.



BAUMSCHULE VOIGT
 Raguhner Straße 14 a
 06779 Raguhn-Jeßnitz / OT Priorau
 bei Dessau
 Tel. (03 49 06) 2 86 11, Fax 2 86 13
 info@baumschule-voigt.de
 www.baumschule-voigt.de

JETZT GEHT'S LOS!
Starten wir in die Herbstsaison 2011

Samstag 27.08.2011

Rasenseminar 10.00 - 11.00 Uhr (Düngung, Pflege, Neuanlage usw.)
 kostenloser Bodentest von 11.00 - 13.00 Uhr

CUXIN

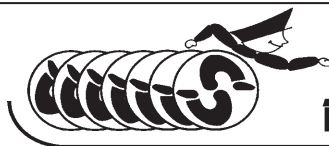
*Obst, Rosen, Gartenheide, Gräser, Ziersträucher und Koniferen
 bes. Hortensiensorten in vielen Blütenfarben*

**musik- & instrumental-
 ausbildung
 J. Wiczorek**

Gitarre - Keyboard - Flöte

Information und Terminvereinbarung unter Telefon
 03 40/2 16 24 25 oder 01 60/2 01 42 49

- 06846 Dessau, Lindenplatz 23
 (Eingang: An der Kjenheide)
 Sprechzeit: Mi u. Do 14.30 - 17.00 Uhr
 Privat:
 06844 Dessau, Goltewitzer Str. 19a
 ★ **Einstieg jederzeit möglich**
 ★ **Einzel- und Gruppenunterricht**



15 Jahre vor Ort
**Die Dessauer
 Dienstmänner**

Ihre freundliche Handwerkervermittlung

Für das uns in 15 Jahren entgegengebrachte Vertrauen möchten wir
 uns auf diesem Wege bei all unseren Kunden und Geschäftspartnern
 recht herzlich bedanken. Wir sind weiterhin gern für Sie da!

- Bohr- und Dübelarbeiten
- Gartenarbeiten
- Tischler- u. Glaserarbeiten
- Haushaltsreinigungen
- Maler- u. Elektroarbeiten
- Umzüge u. Entrümpelungen

Kochstedter Kreisstraße 11 · 06847 Dessau-Roßlau
 Tel.: 03 40 / 8 50 44 27 · Fax: 03 40 / 8 50 86 27



Suchen Sie auch das Besondere?
Sommeraktionswochen zu tollen Preisen

**Solitärpflanzen winterhart, Gartenmöbel,
 Kugelleuchten**

WO? → **Schaugarten Poolcenter Dessau**



Ralf Schildhauer
 Dachdeckermeister

Döberitzer Weg 8
 06849 Dessau/Roßlau
 Tel. 03 40 / 8 58 29 11
 Fax 03 40 / 8 50 87 90
 Funk 01 70 / 8 64 36 97

**System-Dachbau-
 Service GmbH**

Rosenhof 5 · 06844 Dessau/Roßlau
 Tel. 03 40 / 26 10 70 · Fax: 2 61 07-10
 Funktelefon: 01 71/3 08 07 86
 www.system-dachbau.de



- Dacheindeckungen
- Flachdachbau
- Dachbegrünung
- Reparaturen
- Klempnerarbeiten
- Wärmedämmarbeiten

Makler- und bauträgerfrei ...

**Günstige, erschlossene
 Baugrundstücke**

Grundstück heute kaufen – Haus später bauen!
 Provisionsfrei, alle Medien anliegend z.B. in

Thießen	1.085 m ²	9.900,00 €
Kakau	471 m ²	9.900,00 €
Vockerode	382 m ²	14.516,00 €

Weitere Grundstücke, z. B. in Ziebigk,
 erfahren Sie bei uns!

**REAL Bau
 Dessau GmbH**

Besuchen Sie uns unter: www.real-bau-dessau.de

Kreuzbergstr. 50, 06849 Dessau

Telefon: 0340 - 80 03 70